

Das Normalpapier-Kombi-Fax

T-Fax 309P.

Komfortabel faxen und telefonieren.

Leicht zu **bedienen.**



Deutsche
Telekom



Sicherheitshinweise



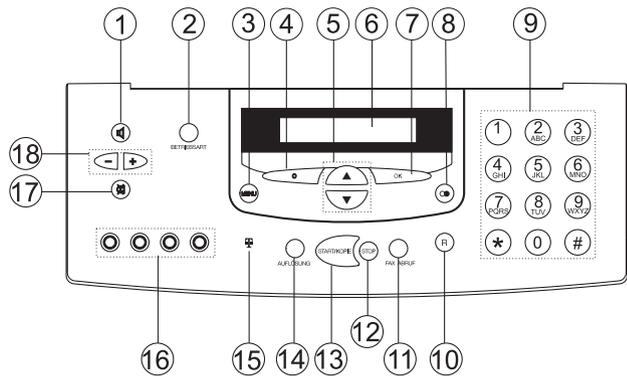
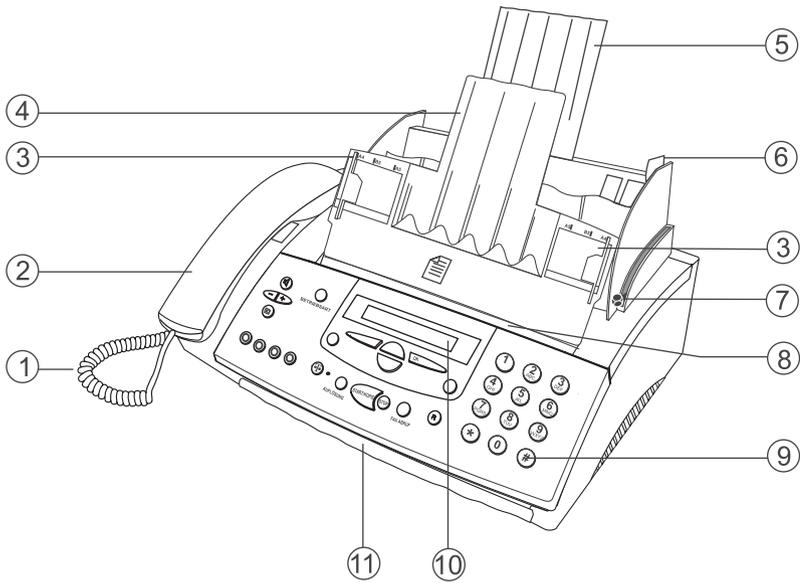
Beachten Sie beim Aufstellen, Anschließen und Bedienen des Gerätes unbedingt die folgenden Hinweise:

- Stellen Sie das Gerät auf eine rutschfeste Unterlage.
- Verlegen Sie die Anschlusschnüre unfallsicher.
- Stellen Sie das Gerät entfernt von:
 - Wärmequellen,
 - direkter Sonneneinstrahlung,
 - anderen elektrischen Geräten auf.
- Schützen Sie Ihr Faxgerät vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.
- Schließen Sie die Anschlusschnüre nur an den dafür vorgesehenen Dosen an.
- Die Lüftungsschlitze am Faxgerät müssen zur Luftzirkulation frei sein.
- Schließen Sie nur zugelassenes Zubehör an.
- Niemals
 - das Gerät selbst öffnen.
 - Steckkontakte mit spitzen und metallischen Gegenständen berühren.
 - das Faxgerät oder den Telefonhörer an den Anschlusschnüren tragen.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, feuchten Tuch. Scharfe Reinigungsmittel oder Lösungsmittel sind nicht geeignet.
- Den Netzstecker nicht mit nassen Händen anfassen.
- Gehäuseabdeckungen nicht während des Betriebes öffnen. Bei geöffneten Abdeckungen ist keine Betriebsbereitschaft möglich.
- Das Gerät darf nur vom autorisierten Service-Personal repariert werden.
- Achten Sie darauf, daß keine Gegenstände (z.B. Büroklammern) in das Geräteinnere eindringen.
- Sorgen Sie dafür, daß das Papier immer ungehindert aus dem Papierausgabeschacht geschoben werden kann.
- Bei starkem Gewitter sollten Sie sicherheitshalber den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- **Eine Haftung der Deutschen Telekom AG für Schäden aus nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch des Faxgerätes kann nicht übernommen werden.**



Bitte klappen Sie diese Seite nach außen auf!

Gesamtansicht und Bedienfeld



Gesamtansicht

- | | | | |
|---|-------------------------------|----|---------------------------------|
| 1 | Hörer-Anschlusschnur | 7 | Papierlöserhebel |
| 2 | Telefonhörer | 8 | Dokumenteneinzug |
| 3 | Papieranlage (Dokumente) | 9 | Bedienfeld |
| 4 | Papierstütze (Dokumente) | 10 | Display (Anzeige) |
| 5 | Papierstütze (Empfangspapier) | 11 | Ausgabeschacht (Empfang/Kopien) |
| 6 | Papieranlage (Empfangspapier) | | |

Bedienfeld

- | | | | |
|---|---|----|--|
| 1 | Lautsprecher-Taste schaltet den Lautsprecher ein/aus und startet den Verbindungsaufbau. | 10 | R-Taste aktiviert Funktionen der Telefonanlage und T-Net-Funktionen. |
| 2 | Betriebsart-Taste zum Einstellen der Betriebsart „Telefon/Fax“ oder „Telefon“. | 11 | Fax-Abruf-Taste für den Sende- und Empfangs-Abruf (das Polling) von Dokumenten. |
| 3 | Menü-Taste öffnet den Einstieg ins Menü. | 12 | Stop-Taste zum Abbrechen einer Funktion oder Fehlermeldung. |
| 4 | C-Taste schaltet in den Menüs eine Ebene zurück oder löscht das letzte eingegebene Zeichen. | 13 | Start-/Kopie-Taste startet die Funktionen Senden, Empfang oder Kopieren. |
| 5 | Pfeil-Tasten zur Auswahl der Menüoption. | 14 | Auflösung-Taste zum Einstellen der Auflösung für die Sendedokumente. |
| 6 | Display zur Anzeige von Funktionen und Meldungen. | 15 | T-Taste zeigt eine Auswahl von Telekom-Rufnummern. |
| 7 | OK-Taste übernimmt die auf dem Display angezeigte Menüauswahl oder Einstellung. | 16 | Funktionstasten 1 - 4* (Zielwahl) für den Zugriff auf eigendefinierte, gespeicherte Rufnummern. |
| 8 | Wahlwiederhol-Taste zeigt die zuletzt gewählten Rufnummern. | 17 | Stumm-Taste schaltet das Mikrofon ein und aus. |
| 9 | Ziffern-Tasten zum Wählen und Programmieren von Rufnummern und Eintragen von Namen. | 18 | Minus-/Plus-Taste für stufenweises verringern oder erhöhen der Lautstärke des Lautsprechers oder Ruftones. |
| | | * | Funktionstaste 1 (rot) auch zum Einfügen des „+“ Zeichens in der Kennung Funktionstaste 2 (gelb) auch zum Einfügen eines Leerzeichens in der Zusatzkennung. |

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----------|
| Einführung | 1 |
| Das Faxgerät | 1 |
| Die Bedienungsanleitung | 2 |
| Was muss ich beim Faxen beachten? | 3 |
| Rechtswirksamkeit von Telefaxen | 3 |
| Datenschutz | 4 |
| In Betrieb nehmen und einstellen | 6 |
| Gerät auspacken | 6 |
| Verpackungsinhalt | 6 |
| Verpackungsinhalt überprüfen | 7 |
| Aufstellort | 8 |
| Anschlüsse | 9 |
| Faxgerät aufstellen | 9 |
| Schutzfolie des Displays entfernen | 9 |
| Empfangspapierstütze (transparent) einsetzen | 10 |
| Papierstütze für Sendedokumente einsetzen | 10 |
| Format der Sendedokumente einstellen | 11 |
| Beschriftungskarten | 11 |
| Faxgerät anschließen | 12 |
| Hörer-Anschlusschnur befestigen | 12 |
| Telefon-Anschlusschnur befestigen | 12 |
| Netzkabel anschließen | 13 |
| Kabelverbindungen lösen | 14 |
| Empfangspapier einlegen | 14 |
| Papieranlage für das Empfangspapier ausrichten | 15 |
| Mit dem Funktionsmenü arbeiten | 16 |
| Zeichen und Symbole auf dem Display | 17 |
| Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen eingeben | 19 |
| Ziffern an markierten Positionen eingeben | 19 |
| Ziffern frei eingeben | 19 |
| Buchstaben eingeben | 20 |
| Akustische Signale | 21 |
| Optische Meldungen | 21 |
| Einstellungen bei der Erstinbetriebnahme durchführen | 22 |
| Uhrzeit und Datum einstellen | 22 |

| | |
|--|-----------|
| Eigene Kennung eingeben | 23 |
| Amtskennziffer (AKZ) eintragen | 24 |
| Die Faxweiche | 25 |
| Betriebsart „Telefon/Fax“ / „Telefon“ und Anzahl der Ruftöne für den Faxempfang einstellen | 26 |
| Funktionstest durchführen | 27 |
| Rufnummern speichern | 28 |
| Telefonbuch - Rufnummern und Namen verwalten | 29 |
| Rufnummern und Namen in das Telefonbuch eintragen | 30 |
| Rufnummer des aktuellen Gesprächs im Telefonbuch speichern | 31 |
| Einträge im Telefonbuch ändern | 32 |
| Einträge im Telefonbuch einzeln löschen | 33 |
| Alle Einträge im Telefonbuch löschen | 34 |
| Funktionstasten für die Zielwahl einstellen | 35 |
| Funktionstasten belegen | 35 |
| Belegung der Funktionstasten prüfen, löschen oder ändern | 36 |
| Funktion der T-Taste festlegen | 37 |
| Rufnummern der T-Taste belegen | 38 |
| Rufnummern der T-Taste prüfen, löschen oder ändern | 39 |
| Abrufziele festlegen | 40 |
| Abrufziele speichern | 41 |
| Abrufziele prüfen, ändern oder löschen | 42 |
| Notrufnummern bearbeiten | 43 |
| Notrufnummern speichern | 44 |
| Notrufnummern prüfen, ändern oder löschen | 45 |
| Telefonieren | 47 |
| Anruf annehmen | 48 |
| Sofortwahl mit dem Ziffernblock | 48 |
| Vorbereitete Wahl mit dem Ziffernblock | 48 |
| Wahl bei aufliegender Hörer | 49 |
| Wahl mit Funktionstasten | 49 |
| Wahl aus dem Telefonbuch | 50 |
| Mit der T-Taste wählen | 50 |
| Notrufnummern wählen | 51 |
| Wahlwiederholung | 52 |
| Aus der Wahlwiederholungsliste wählen - mit abgehobenem Telefonhörer | 52 |
| Aus der Wahlwiederholungsliste wählen - mit aufliegender Telefonhörer | 53 |
| Rufnummern der Wahlwiederholungsliste prüfen oder löschen | 53 |

| | |
|--|-----------|
| Wahlpause eingeben | 54 |
| Lautsprecher einschalten | 54 |
| Lautsprecher-Lautstärke verändern | 55 |
| Mikrofon stummschalten | 55 |
| Rufton-Lautstärke einstellen, während das Telefon läutet | 56 |
| Tonsenderfunktion kurzfristig einschalten | 56 |
| Funktionen der R-Taste | 57 |
| T-Net-Funktionen | 57 |
| Rückruf bei besetzt | 58 |
| „Rückruf bei besetzt“ aktivieren | 58 |
| „Rückruf bei besetzt“ deaktivieren | 59 |
| Anklopfen erlauben/sperrern | 60 |
| Telefonieren mit Mehreren | 61 |
| Während eines Gespräches einen weiteren Gesprächspartner anrufen | 61 |
| Zweites Gespräch während eines Gespräches abweisen/annehmen | 62 |
| Mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln) | 63 |
| Eines der beiden Gespräche beenden | 64 |
| Mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Dreierkonferenz) | 64 |
| Dreierkonferenz herstellen | 65 |
| Gespräch mit einem Gesprächspartner beenden | 65 |
| Dreierkonferenz beenden und mit den Gesprächspartnern abwechselnd sprechen | 66 |
| Erreichbar bleiben | 67 |
| Anrufweiterschaltung | 67 |
| Anrufweiterschaltung aktivieren und Zielrufnummer eingeben | 67 |
| Anrufweiterschaltung ausschalten | 69 |
| Status der Anrufweiterschaltung abfragen | 70 |
| „T-Net-Box“ - digitaler Anrufbeantworter im Netz - ein- oder ausschalten | 71 |
| Senden | 72 |

| | |
|--|-----------|
| Dokumentengrößen und Vorlagenqualität | 73 |
| Dokumente in den Dokumenteneinzug einlegen | 74 |
| Auflösung einstellen | 75 |
| Kontrast einstellen | 76 |
| Verbindungsaufbau | 77 |
| Automatische Wahl mit dem Zifferntastenblock | 77 |
| Automatische Wahlwiederholung | 78 |
| Automatische Wahl mit den Funktionstasten (Zielwahl) | 79 |
| Automatische Wahl mit dem Telefonbuch | 80 |
| Automatische Wahl mit der T-Taste | 81 |
| Manuelle Wahl | 82 |
| Manuelle Wahlwiederholung | 83 |
| Bedienerruf beim Sende-/Empfangsvorgang | 84 |
| Zeitversetztes Senden vorbereiten | 84 |
| Zeitversetztes Senden prüfen und ändern | 86 |
| Zeitversetztes Senden vorzeitig löschen | 87 |
| Faxeinstellungen für den Sendebetrieb | 88 |
| Senden mit langsamer Geschwindigkeit aktivieren | 88 |
| Kopfzeile senden ein- und ausschalten | 89 |
| Sendebericht ein-/ausschalten | 90 |
| Mithören der Faxübertragung ein-/ausschalten | 91 |
| Dokumente kopieren | 92 |
| Empfang | 93 |
| Automatisch empfangen | 93 |
| Empfang mit Anrufbeantworter | 94 |
| Empfang bei Papierende | 94 |
| Manuellen Empfang starten | 95 |
| Fernempfang über ein externes Telefon | 96 |
| Fußzeile drucken ein- und ausschalten | 97 |
| Abruf | 98 |
| Empfangsabruf sofort oder zeitversetzt | 98 |
| Empfangsabruf vorbereiten | 98 |

| | |
|--|------------|
| Empfangsabruf prüfen oder ändern | 100 |
| Zeitversetzten Empfangsabruf löschen | 101 |
| Empfangsabruf mit den Funktionstasten | 102 |
| Sendeabruf vorbereiten | 103 |
| Besondere Einstellungen | 104 |
| Sprache festlegen | 105 |
| Gesprächsdaueranzeige | 106 |
| Lautsprecher-Lautstärke einstellen | 107 |
| Rufton-Lautstärke einstellen | 108 |
| Tonruf-Melodie festlegen | 109 |
| Wartemelodie ein- oder ausschalten | 110 |
| Datum und Uhrzeit ändern | 111 |
| Eigene Kennung ändern | 112 |
| Anzeige von Datum und Uhrzeit ein- und ausschalten | 115 |
| Tastenton ein- oder ausschalten | 116 |
| Sicherheitsvorkehrungen | 117 |
| Telefon-PIN eingeben oder ändern | 117 |
| Tastensperre | 119 |
| Tastensperre einschalten | 119 |
| Tastensperre ausschalten | 120 |
| Betrieb an Telefonanlagen | 121 |
| Faxgerät an einer Telefonanlage anschließen | 121 |
| Einstellungen für den Betrieb an einer Telefonanlage | 122 |
| Amtsverbinding über Amtskennziffer ein- oder ausschalten | 122 |
| Amtskennziffer (AKZ) eintragen | 123 |
| Wahlpause für Amtskennziffer einstellen | 123 |
| T-Net-Codierung ändern | 124 |
| T-Net-Codes | 125 |
| T-Net-Code ändern | 125 |
| Werkseinstellungen wiederherstellen | 126 |
| Berichte und Listen drucken | 128 |
| Fax-Journal drucken | 128 |
| Letzten Sendebericht manuell abrufen | 129 |

| | |
|---|------------|
| Rufnummernliste drucken | 131 |
| Liste der Geräteeinstellungen drucken | 133 |
| Druckertest ausführen | 134 |
| Anhang | 135 |
| Druckfolie einsetzen/wechseln | 136 |
| Fehlerbeseitigung | 139 |
| Dokumentenstau beheben | 139 |
| Papierstau beseitigen | 140 |
| Selbsthilfe bei Störungen | 141 |
| Displaymeldungen als Übersicht | 143 |
| Übertragungsfehler - Codeliste | 146 |
| Störungen beim Senden | 146 |
| Störungen beim Empfang | 147 |
| Codeliste | 147 |
| Pflege | 148 |
| Abtaster und Druckwerk kontrollieren | 149 |
| Faxgerät reinigen | 149 |
| Transportrollen reinigen | 150 |
| Zum Nachschlagen | 151 |
| Externes Telefon und externen Anrufbeantworter anschließen | 151 |
| Werkseinstellungen als Übersicht | 152 |
| Funktionsmenü als Übersicht | 154 |
| Zusätzliche Menüs | 157 |
| Technische Daten | 158 |
| Stecker- und Anschlussbedingungen | 159 |
| Wichtige Hinweise für den Netzanschluss | 159 |
| Der Anschluss an das 230V-Haushaltsstromnetz | 159 |
| Solange der Netzstecker in der Steckdose ist | 160 |
| Garantieerklärung | 160 |
| Zulassung | 161 |
| Verbraucherschutz | 161 |
| Service | 161 |
| Recycling | 161 |
| Stichwortverzeichnis | 162 |
| Wenn's mal schnell gehen muss (Kurzbedienungsanleitung deutsch, englisch, türkisch) | |

Einführung

Das Faxgerät

Mit dem T-Fax 309P haben Sie ein Qualitätsprodukt der Deutschen Telekom AG erworben. Das T-Fax 309P ist für den Gebrauch in Wohnräumen und Büroräumen bestimmt.

Das T-Fax 309P entspricht den Empfehlungen der ITU (vormals CCITT) für Faxgeräte der Gruppe 3 und trägt das Gütesiegel „Der Telefax Standard“ (DTS). Sie können daher weltweit mit jedem Standard-Faxgerät kommunizieren.

Nachfolgend ein kurzer Überblick über die Funktionen Ihres Faxgerätes. Detaillierte Angaben zu den einzelnen Funktionen entnehmen Sie den Kapiteln, auf die hier verwiesen wird.

Betriebsarten

Als kompaktes Schreibtischgerät vereint Ihr T-Fax 309P zwei Geräte in einem Gehäuse:

- ein Faxgerät und
- ein Komfort-Telefon.

Sie können das T-Fax 309P als Einzelgerät oder in Verbindung mit einem externen Telefon betreiben. Auch der Anschluss an einer Telefonanlage ist möglich.

Rufnummernspeicher

Das T-Fax 309P bietet Ihnen insgesamt 48 Speicherplätze:

- 30 Speicherplätze im Telefonbuch,
- 4 Funktionstasten für die Zielwahl,
- 4 Speicherplätze für Abrufziele,
- 3 Speicherplätze für Notrufnummern,
- 7 Speicherplätze auf der T-Taste, bei Auslieferung mit wichtigen Rufnummern der Deutschen Telekom AG belegt.

Ausführliche Informationen finden Sie im Kapitel „Rufnummern speichern“ (siehe Seite 28).

Faxweiche

In Ihrem Faxgerät ist eine Faxweiche integriert. Dadurch kann Ihr T-Fax 309P automatisch Telefax-Verbindungen erkennen und abwickeln (siehe Seite 25).

Abruf

Mit dieser Funktion können Sie bereitgelegte Dokumente bei einer Gegenstelle sofort oder zeitversetzt abrufen. Auch der umgekehrte Weg ist möglich - Sie bereiten Ihr Faxgerät für einen Abruf von einer Gegenstelle vor (siehe Seite 98).

Abrufdienste

Mit dieser Funktion können Sie bereitliegende Informationen aus Fax-Mailboxen empfangen (siehe Seite 40).

Kopierbetrieb

Kopien von Dokumenten können Sie direkt an Ihrem Faxgerät anfertigen (siehe Seite 92).

Anrufbeantworter

Wenn Sie Ihr Faxgerät in Verbindung mit einem externen Anrufbeantworter betreiben, haben Sie einen Telekommunikationsanschluss, der auch bei Ihrer Abwesenheit Sprach- und Telefax-Anrufe automatisch annimmt (siehe Seite 94).

Die Bedienungsanleitung



Die vorliegende Bedienungsanleitung macht Sie mit allen Funktionen Ihres Faxgerätes vertraut. Bewahren Sie die Anleitung zum Nachschlagen in der Nähe des Faxgerätes auf. Mit Hilfe des Registers finden Sie schnell das entsprechende Kapitel.

Am Ende der Bedienungsanleitung sind Kurzbedienungsanleitungen in deutscher, englischer und türkischer Sprache.

Für ein schnelles Auffinden der gewünschten Funktion/Tätigkeit stehen Ihnen neben dem **Inhaltsverzeichnis** auch ein umfangreiches **Stichwortverzeichnis** (am Ende der Bedienungsanleitung) zur Verfügung. Der Seitenaufbau der Bedienungsanleitung ist wie folgt:

Links sind die Tasten abgebildet, um die beschriebene Funktion auszuführen.

Rechts steht die Erklärung der Funktion und die Beschreibung in der Reihenfolge, wie sie durchzuführen ist.

Bildzeichen für die Bedienschritte:



Vorlage (Sendedokument) mit der Schriftseite nach oben einlegen.



Telefonhörer abheben.



Telefonhörer auflegen.



Gespräch führen.



Beliebige Eingabe über den Zifferntastenblock.

Und so sollten Sie vorgehen:

Lesen Sie zuerst das Kapitel „In Betrieb nehmen/einstellen“ (siehe Seite 6).

Beim Betrieb des Faxgerätes an einer Telefonanlage sollten Sie das Kapitel „Betrieb an Telefonanlagen“ beachten (siehe Seite 121).

Dann können Sie die gewünschte Tätigkeit/Funktion im Inhalts- oder Stichwortverzeichnis suchen. Schlagen Sie die entsprechende Seite auf, und führen Sie die aufgeführten Bedienschritte aus.

Wenn es nicht sofort klappt, C-Taste drücken und Bedienschritte nochmals von vorne anfangen. Oder im Kapitel „Fehlerbeseitigung“ (siehe Seite 139) nachlesen.

Und nun viel Vergnügen beim Kennenlernen Ihres Faxgerätes!

Was muss ich beim Faxen beachten?

Die notwendigen Sicherheitshinweise für das Aufstellen, Anschließen und Bedienen finden Sie vor den jeweiligen Bedienschritten in den entsprechenden Kapiteln. Nachfolgend sind wichtige Punkte, die **generell** beim Einsatz von Telefaxgeräten zu beachten sind.

Rechtswirksamkeit von Telefaxen

Nach dem derzeitigen Stand der Rechtsprechung vermeiden Sie Nachteile, wenn Sie folgende Punkte beachten:

- Setzen Sie Ihr Telefax nur bei Schriftstücken ein, die keiner gesetzlich vorgeschriebenen oder vertraglich vereinbarten **Schriftform** unterliegen.

- Eine per Telefax übertragene Unterschrift gilt nicht als **eigenhändige Unterzeichnung**, weil es sich hierbei nur um eine Kopie der Unterschrift handelt.
- Absenderkennungen und Protokolle können den **Zugang** einer Telefaxübertragung nicht beweisen, weil sie als manipulierbar gelten. Der Telefaxdienst eignet sich also nicht für solche Vorgänge, die nachweisbar sein müssen.
- **Zustellfristen** gelten nur als gewahrt, wenn das Telefax während der üblichen Bürozeiten beim Empfänger eingeht. Nach Dienstschluss oder gar kurz vor Mitternacht gilt nicht als fristgerecht zugegangen!
- Die Qualität eingehender Telefaxschriftstücke ist grundsätzlich schlechter, als die auf der Absendervorlage. Immerhin handelt es sich bei der Telefaxübertragung um einen Kopiervorgang.

Nach derzeitiger Rechtsprechung gehen Qualitätsunterschiede zwischen der Vorlage und dem eingehenden Telefax stets zu Lasten des Absenders. Sorgen Sie deshalb unbedingt für eine sehr gute Qualität Ihrer Vorlage.

Datenschutz

Wenn Sie Ihr Telefaxgerät gewerblich einsetzen oder so aufstellen, dass außer Ihnen noch andere Personen Zugang zum Telefaxgerät oder den Telefaxen haben, **so sind Sie gesetzlich dazu verpflichtet**, für die Wahrung des Fernmeldegeheimnisses und Einhaltung des Datenschutzes zu sorgen:

- **Weisen Sie alle Personen auf die Verpflichtung zur Wahrung des Fernmeldegeheimnisses und Einhaltung des Datenschutzes hin**, die mit dem Telefaxgerät umgehen. Dies können Sie zum Beispiel durch einen Aushang direkt am Telefaxgerät vornehmen.
- **Telefaxsendungen kommen stets offen an** - jeder kann also leicht dessen Inhalt zur Kenntnis nehmen.
- Vergewissern Sie sich vor dem Absenden, dass die angewählte Telefaxnummer auch wirklich für den gewünschten Empfänger gültig ist. Andernfalls kann es sein, dass unter der angewählten Rufnummer zufällig auch ein Telefaxgerät erreicht wird, welches aber nicht zu dem gewünschten Empfänger gehört.
- Die Sende-/Empfangsprotokolle unterliegen dem besonderen Schutz des Fernmeldegeheimnisses., weil hierüber der gesamte Telefaxvorgang nachverfolgt werden kann. **Sorgen Sie dafür, dass niemand unbefugt die Protokolle ausdruckt oder ein sieht.**
- **Prüfen Sie die Empfangsberechtigung des angewählten Telefaxgerätes**, wenn Sie Kenntnis von einer Rufumleitung erhalten. Gegebenenfalls müssen Sie dies vorher telefonisch mit dem Empfänger abklären.

- **Berücksichtigen Sie bei zeitversetzten Telefaxsendungen**, dass diese möglicherweise außerhalb der Bürozeiten beim Empfänger ankommen - und damit von Unbefugten eingesehen werden können. Dies gilt vor allem bei Telefaxsendungen ins Ausland (andere Ortszeit!).
- Benutzen Sie den Telefaxdienst möglichst nicht bei **schutzbedürftigen Daten**. Dies sind zum Beispiel personenbezogene Mitteilungen, religiöse oder politische Anschauungen sowie Übermittlungen aufgrund von Arbeitsverhältnissen.
Wenn diese wegen Eilbedürftigkeit nur per Telefax übermittelt werden können, **müssen Sie durch besondere Vorkehrungen sicherstellen, dass die Sendung nur dem richtigen Empfänger persönlich zugeht**.
Kündigen Sie die Übermittlung vorher telefonisch an und vereinbaren Sie mit dem Empfänger, dass dieser am Telefaxgerät auf den Eingang wartet. Dieses Verfahren müssen Sie auch anwenden, **wenn Sie der Empfänger sind** und Ihnen Daten per Telefax übermittelt werden.
- **Teilen Sie dem Empfänger mit, aus wieviel Seiten die Telefaxsendung besteht** - und geben Sie eine Telefonnummer für Rückfragen an. Dies können Sie einfach durch ein vorangestelltes Deckblatt erledigen.
- **Stellen Sie das Telefaxgerät nur in solchen Räumen auf**, in denen sichergestellt ist, dass ankommende Telefaxsendungen nicht unbeobachtet ankommen und von Unbefugten entnommen oder eingesehen werden.

In Betrieb nehmen und einstellen

Ihr T-Fax 309P ist ein hochwertiges Gerät, das nur dann richtig funktioniert, wenn Sie alle Voraussetzungen, die für die Inbetriebnahme erforderlich sind, erfüllt haben.

Alles Wissenswerte darüber finden Sie in diesem Kapitel unter:

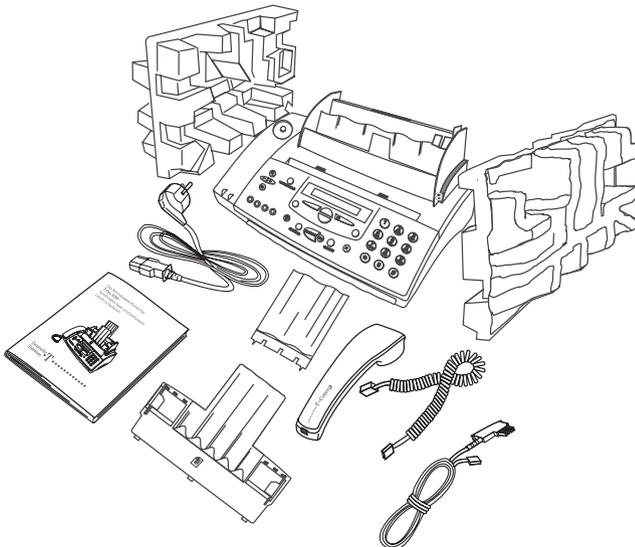
- Gerät auspacken und aufstellen,
- Aufstellort,
- Faxgerät anschließen,
- Empfangspapier einlegen.

Außerdem werden Sie vertraut gemacht mit:

- dem Funktionsmenü,
- den Zeichen und Symbolen auf dem Display,
- der Eingabe von Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen,
- den akustischen Signalen und optischen Meldungen,
- den Einstellungen bei der Erstinbetriebnahme,
- der Faxweiche,
- dem Einstellen der Betriebsart und der Anzahl Ruftöne für den Faxempfang.

Gerät auspacken

Verpackungsinhalt



- Ein Faxgerät
- Ein Telefonhörer
- Eine Papierstütze für das Empfangspapier (transparent)
- Eine Papierstütze für die Sendedokumente
- Eine Hörer-Anschlussschnur
- Eine Telefax-Anschlussschnur
- Ein Netzkabel
- Eine Druckfolie (bereits eingesetzt)
- Ein Set Transportachsen für die Druckfolie (bereits eingesetzt)
- Eine Bedienungsanleitung (Deutsch) mit Kurzanleitungen (Deutsch, Englisch und Türkisch) und ein Bestellschein für Verbrauchsmaterial.

Verpackungsinhalt überprüfen

Bevor Sie das Faxgerät aufstellen, sollten Sie erst sorgfältig überprüfen, ob irgendwelche Schäden

- an der **Verpackung** darauf hindeuten, dass das Gerät beim Transport gestürzt ist!
- am **Gehäuse** oder
- am **Netzstecker** bzw. **Netzkabel** sichtbar sind!

Auf keinen Fall dürfen Sie das Gerät in Betrieb nehmen, wenn es beschädigt ist! Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren T-Punkt oder rufen Sie die Service-Hotline unter der Rufnummer 0180/51990 an.

infobox

Heben Sie bitte die Originalverpackung des Gerätes auf. Sie können Sie dann für einen Transport anlässlich eines Umzuges oder zum Versand des Gerätes verwenden.

Die Transportachsen sind bei jedem Druckfolienwechsel wiederzuverwenden.

Aufstellort



Das Faxgerät darf keiner direkten Sonnenbestrahlung ausgesetzt werden.

Das T-Fax 309P muss vor Nässe geschützt werden. Es darf nicht in Räumen, in denen Kondenswasser, korrosive Dämpfe oder übermäßiger Staubanfall auftritt, aufgestellt werden. Kondenswasser kann in Kellerräumen, Garagen, Wintergärten oder Verschlägen auftreten.

Die Umgebungstemperatur muss zwischen +5°C und +40°C liegen. Es darf keine Kondensation stattfinden.

Der Aufstellort muss sauber (staubfrei), trocken und gut belüftet sein.

Wählen Sie einen Platz, der stabil, eben und keinen Erschütterungen ausgesetzt ist.

Stellen Sie das Faxgerät nicht in die unmittelbare Nähe von elektronischen Geräten wie z.B., Hi-Fi-Geräten, Bürogeräten oder Mikrowellengeräten auf, um eine gegenseitige Beeinträchtigung auszuschließen. Vermeiden Sie auch einen Aufstellort in der Nähe von Wärmequellen, z.B. Heizkörpern.

Vor dem Faxgerät muss genügend Platz freibleiben, damit die gesendeten oder kopierten Dokumente (Vorlagen) ungehindert aus dem Ausgabeschacht geschoben werden können. Andernfalls kann es zu Dokumentenstaus kommen.

Beachten Sie bei der Auswahl des Aufstellortes, dass die Kabel so verlegt werden können, dass niemand darüber stolpert.

Wählen Sie einen Aufstellort, an dem unter keinen Umständen Flüssigkeiten herabtropfen und durch die Entlüftungsöffnungen in das Gerät gelangen können.

Das Faxgerät gibt im Betrieb Wärme ab. Ordnungsgemäß aufgestellt kann hierdurch aber kein Schaden entstehen, auch nicht in heißen Sommermonaten. Es kann aber zu einer Überhitzung kommen, wenn die Wärme nicht ausreichend weggeführt werden kann - oder wenn Wärme hinzukommt. Dann kann sogar Brandgefahr entstehen! Stellen Sie deshalb das Faxgerät so auf,

- dass die Lüftungsschlitze auf keinen Fall zugestellt oder abgedeckt werden.
- dass der Raum um das Gerät ausreichend groß bemessen ist, damit sich kein Hitzestau bildet (seitlich min. 20 cm, nach oben min. 50 cm).
- dass nicht zusätzliche Wärme auf das Gerät einwirkt (Heizkörper, Sonneneinstrahlung, neben oder auf einem anderen elektrischen Gerät).

Ihr Faxgerät wird für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist nicht auszuschließen, dass manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststofffüße des Faxgerätes angreifen und erweichen. Die so durch Fremd-

stoffe veränderten Apparatfüße können auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen.

Die Deutsche Telekom kann aus verständlichen Gründen für derartige Schäden nicht haften.

Verwenden Sie daher - besonders bei neuen oder mit Lackpflegemitteln aufgeräumten Möbeln - für Ihr Telefaxgerät bitte eine rutschfeste Unterlage.

Anschlüsse

Am Aufstellort müssen folgende Anschlüsse vorhanden sein:

- Eine vorschriftmäßig installierte Schutzkontakt-Netzsteckdose mit 230 Volt Wechselspannung/50 Hz und einer Absicherung von 10 Ampere. Die Steckdose sollte in der Nähe des Gerätes und gut zugänglich sein. Verwenden Sie bitte keine Mehrfachsteckdosen, über die noch weitere Geräte am Netz angeschlossen sind.
- Ein Telefonanschluss mit einer TAE-6N Steckdose. Wenn Sie noch zusätzliche Telekommunikationsgeräte (z.B. externes Telefon oder externen Anrufbeantworter) anschließen möchten, benötigen Sie eine TAE-Steckdose mit NFN-Kodierung. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren T-Punkt oder an die Service Hotline unter der Rufnummer 0180/51 990 (siehe T-Taste Ihres Faxgerätes).

infobox

Bitte beachten Sie auch die „Sicherheitshinweise“ auf der ausklappbaren Umschlagvorderseite.

Faxgerät aufstellen

Stellen Sie das Faxgerät an den vorgesehenen Platz.



Schließen Sie die Netz- und Telefaxschnüre noch nicht an!

Schutzfolie des Displays entfernen

Für den Transport ist das Display Ihres T-Fax 309P mit einer Schutzfolie geschützt. Heben Sie die Schutzfolie an einer Ecke an, und ziehen Sie sie ab.

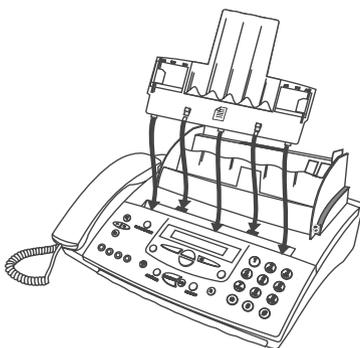
Empfangspapierstütze (transparent) einsetzen

Setzen Sie die mitgelieferte, transparente Empfangspapierstütze im hinteren Bereich des Empfangspapierschachtes ein (siehe Abbildung). Die Bedruckung „STACKER PAPER“ muss nach hinten zeigen. Achten Sie darauf, dass die Rastnasen in die dafür vorgesehenen Aussparungen eingeführt werden. Drücken Sie anschließend von oben auf die Papierstütze damit sie fest einrastet.



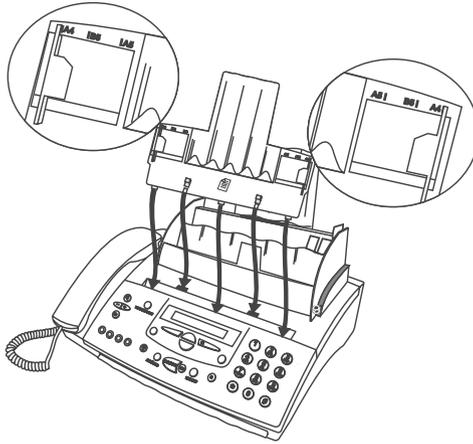
Papierstütze für Sendedokumente einsetzen

Setzen Sie die mitgelieferte Papierstütze im Bereich des Dokumenteneinzugs ein (siehe Abbildung). Achten Sie darauf, dass die Rastnasen in die dafür vorgesehenen Aussparungen eingeführt werden. Drücken Sie anschließend von oben auf die Papierstütze damit sie fest einrastet.



Format der Sendedokumente einstellen

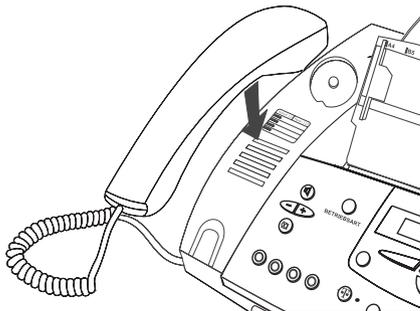
An der Papierstütze für die Sendedokumente befindet sich links und rechts eine verschiebbare Papieranlage. Die Papieranlage kann entsprechend dem Format der Sendedokumente eingestellt werden und gewährleistet eine einwandfreie Führung Ihrer Dokumente. Stellen Sie den linken oder rechten Schieber der Papieranlage auf die entsprechende Markierung (A4, B5, A5) auf der Papierstütze.



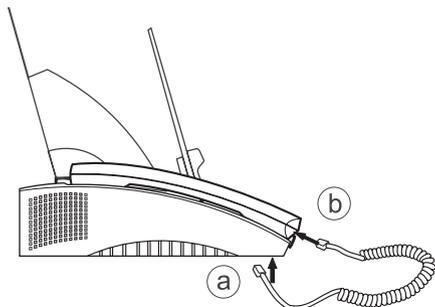
Beschriftungskarten

In der Telefonhörerschale sind **zwei** Beschriftungskarten eingelegt (siehe Abbildung). Auf der Beschriftungskarte können Sie die Belegung der Funktionstasten (farbige Tasten) eintragen.

Beschriften Sie die Karte erst nachdem Sie die Funktionstasten (farbige Tasten) für die Zielwahl programmiert haben.



Hörer-Anschlussschnur befestigen



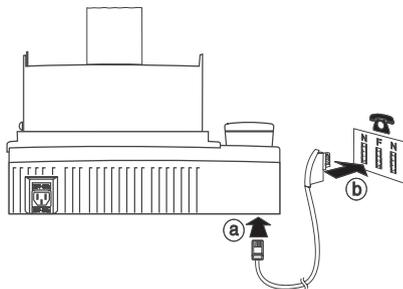
Der Stecker am langen geraden Ende der Hörerschnur wird in die Buchse mit Hörsymbol an der Unterseite des Faxgerätes eingesteckt (Abb. Pos. a), bis er hörbar einrastet. Die Schnur legen Sie in den zugehörigen Kabelkanal. Den anderen Stecker stecken Sie in die Buchse des Hörers (Abb. Pos. b).

Die Stecker können nicht verpolt werden - sie „passen“ nur bei der richtigen Polung in die jeweilige Buchse.

Telefon-Anschlussschnur befestigen

Sie dürfen das Faxgerät nur über die mitgelieferte Telefon-Anschlussschnur mit dem Telefonnetz verbinden. Auf keinen Fall dürfen Sie die werkseitig montierten Stecker abschneiden oder das Faxgerät anderweitig mit dem Telefonnetz verbinden! Andernfalls verliert Ihr Faxgerät die Genehmigung zum Betrieb am öffentlichen Telefonnetz.

Achten Sie darauf, dass Ihre TAE-Steckdose wenigstens eine mit „N“ bezeichnete Buchse zur Verfügung stellt. Der Stecker an der Telefon-Anschlussschnur passt nur in „N“-Buchsen.



Die Telefon-Anschlussschnur hat zwei unterschiedliche Stecker. Der Kleinere wird in die mit dem Telefonsymbol gekennzeichnete Buchse an der Unterseite des Faxgerätes gesteckt (Abb. Pos. a), und die Schnur in den Kabelkanal gelegt.

Den TAE-Stecker stecken Sie in die Steckdose Ihres Telefonanschlusses Codierung N (Abb. Pos. b). Wenn Ihre TAE-Dose zwei „N“ Buchsen hat, wählen Sie die linke der beiden Buchsen.

infobox

Wenn Sie ein weiteres Telefon anschließen möchten (z.B. ein „Schnurlos-Telefon“) oder einen externen Anrufbeantworter, beachten Sie das Kapitel „Externes Telefon und externen Anrufbeantworter anschließen“ (siehe Seite 151).

Der Anschluss des Faxgerätes an einer Telefonanlage ist im Kapitel „Betrieb an Telefonanlagen“ (siehe Seite 121) beschrieben.

Netzkabel anschließen



Das Faxgerät hat keinen Netzschalter. Um das T-Fax 309P vom Netz zu trennen, ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose. Aus diesem Grunde muss die Netzsteckdose immer in der Nähe des Gerätes und frei zugänglich sein.

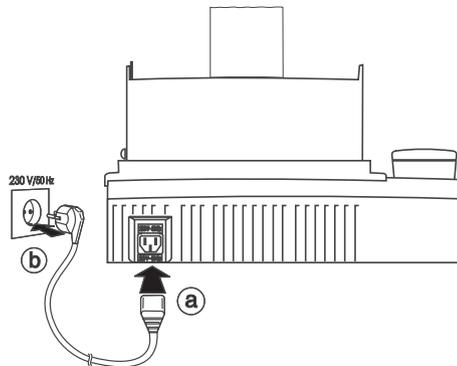
Auf keinen Fall dürfen Sie das Gerät in Betrieb nehmen oder weiter benutzen, wenn das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt ist.

Bevor Sie Ihr Faxgerät an das Stromnetz anschließen, prüfen Sie, ob die auf dem Typenschild auf der Geräterückseite (im Bereich der Netzanschlussbuchse) angegebene Netzspannung mit Ihrer örtlichen Netzspannung übereinstimmt. In Deutschland ist die richtige Einstellung 220 bzw. 230 Volt Wechselspannung. Stimmen die Werte nicht überein, wenden Sie sich an Ihren örtlichen Stromversorger.

Stecken Sie zuerst den flachen Stecker in die dreipolige Netzanschlussbuchse auf der Rückseite des Faxgerätes ein (Abb. Pos. a).

Achtung: Vergewissern Sie sich unbedingt, dass der Stecker fest in die Buchse steckt. Wenn der Stecker nur lose sitzt, kann es zu Kontaktabbrand kommen. Dann stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose (Abb. Pos. b). Beachten Sie bitte die diesbezüglichen Hinweise (siehe Seite 159).

Nach dem Netzanschluss ist das Gerät betriebsbereit. Bevor mit dem Gerät gearbeitet werden kann, sind die erforderlichen Voreinstellungen durchzuführen (siehe Seite 22).



infobox

Wenn das Gerät vom Netz getrennt wurde, sind nach erneutem Netzanschluss Uhrzeit und Datum einzustellen. Alle weiteren Geräteeinstellungen und programmierten Daten (Kennung, Telefonbucheinträge usw.) bleiben erhalten.

Kabelverbindungen lösen

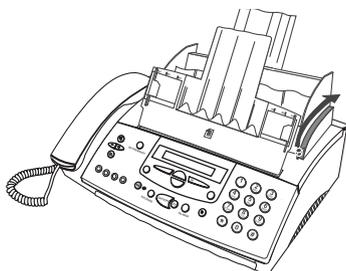
Ziehen Sie zuerst den Netzstecker aus der 220/230-V-Steckdose.

Zum Lösen der Schnüre an der Geräteunterseite und am Telefonhörer drücken Sie mit einem spitzen Gegenstand (z.B. einem Kugelschreiber) den Rasthaken in Richtung Steckerkörper und ziehen gleichzeitig den Stecker an der Schnur heraus.

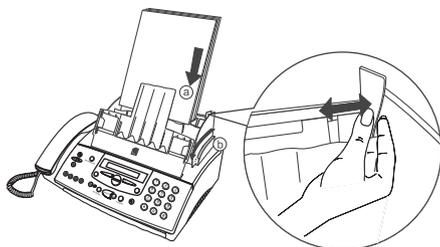
Empfangspapier einlegen



Verwenden Sie nur geeignetes Papier für das T-Fax 309P. Ungeeignetes Papier kann zu Schaden am Gerät führen. Das beste Druckergebnis erreichen Sie, wenn Sie Papier DIN A4, 80g/m² geglättet, verwenden.



Stellen Sie den Papierlöserheber nach oben bis er einrastet (siehe Abb.).



Legen Sie max. 30 Blatt Papier in den Papierschacht ein (Abb., Pos. a). Achten Sie dabei darauf, dass das Papier gerade und an der linken Papieranlage ausgerichtet wird. Die rechte Papieranlage ist verschiebbar und kann anschließend eingestellt werden (siehe nächster Abschnitt).

Schieben Sie den Papierlöserheber wieder nach unten (Abb., Pos. b).

Das erste Blatt wird automatisch ein Stückchen eingezogen.

infobox

Es können max. 30 Blatt Papier, Format DIN A4 oder Letter, eingefüllt werden.

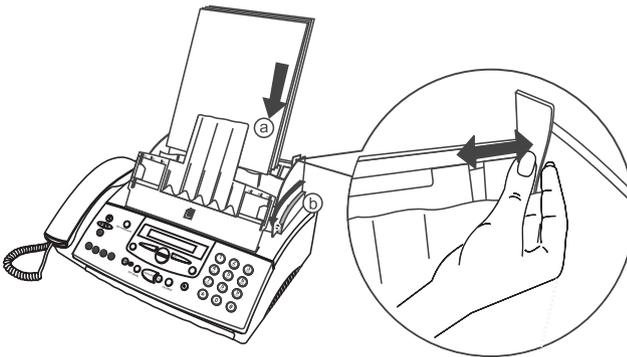
Wenn Papier nachgefüllt werden muss, erscheint auf dem Display „Papier auffüllen“, die STOP-Taste blinkt, und Sie hören den Fehlerlaut.

Wenn Sie Papier auf einen vorhandenen Stapel nachlegen wollen, nehmen Sie das eingelegte Papier stets heraus und richten es zusammen mit den neuen Blättern aus, um den gleichzeitigen Einzug mehrerer Blätter sowie Papierstaus zu vermeiden.

Verwenden Sie kein Papier, das kleiner als DIN A4 ist.

Papieranlage für das Empfangspapier ausrichten

An der breiten, mit dem Gehäuse verbundenen Empfangspapierstütze befindet sich rechts eine verschiebbare Papieranlage. Um diese Papieranlage einzustellen, müssen Sie sie im **unteren** Bereich anfassen (siehe Abbildung); an der oberen Ecke lässt sich die Papieranlage nicht verschieben. Die Papieranlage kann entsprechend der Breite des Papiers eingestellt werden und gewährleistet eine einwandfreie Führung Ihres Empfangspapiers.



Mit dem Funktionsmenü arbeiten

Nachdem Sie Ihr Faxgerät installiert haben, sind einige Einstellungen vorzunehmen. Bevor Sie jedoch damit beginnen, sollten Sie die nachfolgenden Abschnitte zur Bedienung des Gerätes lesen.

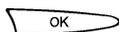
Das Funktionsmenü wird auf dem Display angezeigt. Sie können über Tastendruck Funktionen auswählen und Einstellungen verändern.



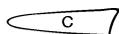
Mit der Menü-Taste erfolgt der Einstieg in das Funktionsmenü.



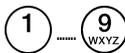
Durch Drücken der Pfeil-Tasten blättern Sie vorwärts/rückwärts bis die gewünschte Menüoption auf dem Display erscheint.



Die OK-Taste übernimmt die auf dem Display angezeigte Menüauswahl bzw. die eingegebenen Parameter und aktiviert das Untermenü dieser Funktion oder schaltet in den Menüs eine Ebene zurück.



Die C-Taste schaltet in den Menüs eine Ebene zurück ohne die ausgewählte Funktion/Einstellung zu speichern. Durch längeres Gedrückthalten der C-Taste wird das Menü verlassen. Mit der C-Taste können Fehlermeldungen und Falscheingaben gelöscht werden.



Es kann auch schneller gehen: Jeder Menüfunktion ist eine Ziffer zugeordnet. Durch Eingabe dieser Ziffer (1 bis 9) kann innerhalb einer Menüebene direkt auf die gewünschte Funktion zugegriffen werden.

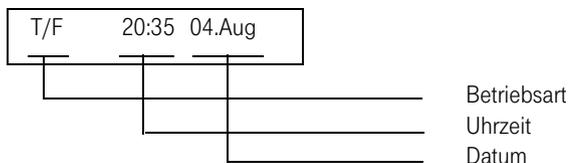
infobox

Eine Übersicht des Funktionsmenüs finden Sie im „Anhang“ (siehe Seite 154).

Zeichen und Symbole auf dem Display

Ihr Faxgerät ist mit einem 16-stelligem Display (einer LC-Anzeige) ausgestattet. Auf dem Display werden der Status des Gerätes, Bedienhinweise und Fehlermeldungen angezeigt.

Im Ruhezustand, z.B.:



Bei der Menübedienung, z.B.:



Folgende Symbole können auf dem Display erscheinen:



Der angezeigte Parameter/die Funktion ist aktiviert.



Für die Auswahl die Pfeil-Taste vorwärts verwenden.



Für die Auswahl die Pfeil-Taste rückwärts verwenden.



Symbol für die stufenweise Einstellung von Lautsprecher- und Ruf-Lautstärke.



Das Fortsetzungssymbol zeigt an, dass vor oder hinter den auf dem Display angezeigten Informationen noch weitere Zeichen vorhanden sind. Mit den Pfeil-Tasten können Sie die Eingabemarke beliebig positionieren, um diese Zeichen zu sehen.



Eingabemarke, an dieser Stelle kann eine manuelle Eingabe erfolgen.

infobox

Haben Sie ca. 30 Sekunden lang keine Taste betätigt, schaltet Ihr Faxgerät automatisch in den Ruhezustand. Alle bis dahin eingegebenen Daten werden nicht gespeichert.

Eine Übersicht der Displayanzeigen und Meldungen finden Sie im Anhang (siehe Seite 143).

Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen eingeben

An Ihrem Telefaxgerät können Sie Buchstaben und Ziffern eingeben. Abhängig von der jeweiligen Funktion, können Sie die Ziffern frei eingeben (z.B. bei Telefonbucheinträgen oder zur Wahl) oder an vorgegebenen Positionen (z.B. Uhrzeit einstellen). Wenn Sie (wie z.B. im Telefonbuch) Buchstaben für Namen eingeben müssen, wird die Tastatur Ihres Telefaxgerätes automatisch auf den Textmodus umgeschaltet.

Ziffern an markierten Positionen eingeben

Die Positionen, an denen Sie Ziffern eingeben können, sind durch Striche vorgegeben.

Wenn Sie beispielsweise die Uhrzeit eingeben, sehen Sie auf dem Display folgendes Bild:



Nach Eingabe der ersten Ziffer rückt die Eingabemarke automatisch weiter ins nächste Feld.

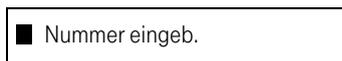
Wenn Sie eine falsche Ziffer eingegeben haben, können Sie mit den Pfeil-Tasten an die gewünschte Stelle positionieren und die Ziffer mit der richtigen Ziffer überschreiben.

Wenn alle Striche mit Ziffern überschrieben sind, bestätigen Sie Ihre Eingabe mit der OK-Taste.

Ziffern frei eingeben

Rufnummern oder Namen können Sie frei eingeben.

Wenn Sie beispielsweise im Telefonbuch eine neue Nummer eingeben möchten, sehen Sie auf dem Display folgendes Bild:



Mit der Eingabe der ersten Ziffer ändert sich die Darstellung:



Falsche Eingaben können Sie mit der C-Taste von rechts nach links löschen. Mit den Pfeil-Tasten kann die Eingabemarke beliebig positioniert werden. Von dieser Position aus können Sie mit der C-Taste Ziffern löschen oder mit dem Ziffernblock einfügen.

Buchstaben eingeben

Wenn (z.B. bei Eintragungen in das Telefonbuch) die Eingabe von Namen erforderlich ist, wird die Zifferntastatur automatisch auf Buchstabeneingabe (Textmodus) umgeschaltet.

Tastaturbelegung

Die Tasten der Zifferntastatur sind folgendermaßen belegt:

| Taste | Zeichenbelegung, je nachdem wie oft die Taste betätigt wird |
|-----------|---|
| ① | 1 |
| ② ABC | A B C Ä 2 |
| ③ DEF | D E F 3 |
| ④ GHI | G H I 4 |
| ⑤ JKL | J K L 5 |
| ⑥ MNO | M N O Ö 6 |
| ⑦ PQRS | P Q R S ß 7 |
| ⑧ TUV | T U V Ü 8 |
| ⑨ WXYZ | W X Y Z 9 |
| ① | (Leerschritt) . - 0 |
| * | Umschaltung Groß-/Kleinbuchstaben * |
| # | Einige Sekunden drücken: Wahlpause einfügen # |

Akustische Signale

Die Übernahme von Daten und Systemeinstellungen in den Speicher wird durch ein **akustisches Signal** (Quittungston) bestätigt.

Ein **mehrfaches akustisches Signal** erhalten Sie bei einer Fehlbedienung, z.B. wenn die betätigte Taste in der aufgerufenen Funktion nicht zulässig ist.

Außerdem meldet das Gerät Störungen oder Fehler durch einen **anhaltenden Fehlerton**, z.B. wenn die Gehäuseabdeckung des Farbbandfaches nicht geschlossen ist.

Optische Meldungen

Zusätzlich zu den Bedienhinweisen, Status- und Fehlermeldungen, die auf dem Display angezeigt werden, ist die STOP-Taste beleuchtet:



Die **STOP-Taste blinkt**, wenn

- ein Übertragungsfehler aufgetreten ist,
- die Gehäuseabdeckung offen ist,
- keine Druckfolie eingelegt ist oder die Druckfolie verbraucht ist,
- ein Telefonanruf ankommt, bis der Hörer abgenommen wird,
- wenn das Empfangspapier klemmt und nicht eingezogen werden kann,
- kein Empfangspapier eingelegt ist.

Einstellungen bei der Erstinbetriebnahme durchführen



Bitte beachten Sie, dass das T-Fax 309P nur Tonwahl-fähig ist.

Bei Auslieferung sind einige Systemeinstellungen bereits in Ihrem Faxgerät vorhanden. Eine Liste des Auslieferungszustandes finden Sie im Anhang (siehe Seite 152). Sie können die Einstellungen nach Ihren individuellen Erfordernissen ändern, siehe jeweilige Funktionsbeschreibung.

Um Einstellungen vorzunehmen braucht das Faxgerät nicht an der Telefonleitung angeschlossen zu sein. Eine Stromverbindung ist dafür ausreichend. In diesem Kapitel sind die Einstellungen beschrieben, die bei der Erstinbetriebnahme des Gerätes durchzuführen sind. Weitere Einstellungsmöglichkeiten finden Sie im Kapitel „Besondere Einstellungen“ (siehe Seite 104).

Uhrzeit und Datum einstellen

Datum und Uhrzeit werden auf dem Display angezeigt, wenn sich das Faxgerät im Ruhezustand befindet und wenn keine funktionsbezogene Anzeige ansteht. Die Anzeige kann ein- und ausgeschaltet werden (siehe Seite 115).

Bei der Erstinbetriebnahme werden Sie nach dem Netzanschluss des Faxgerätes aufgefordert die Uhrzeit einzugeben.

Das Display zeigt: ze i t -- : --



Geben Sie die Uhrzeit (Stunde und Minuten) im vorgegebenen Format SS:MM über die Zifferntasten ein.

Mit den Pfeil-Tasten können Sie die Eingabemarke vor- und zurück positionieren, um Ziffern zu überschreiben.

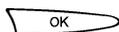


Bestätigen Sie die Eingabe mit der OK-Taste.



Geben Sie das Datum (Tag, Monat, Jahr) im vorgegebenen Format tt.mm.jj ein.

Mit den Pfeil-Tasten können Sie die Eingabemarke vor- und zurück positionieren, um Ziffern zu überschreiben.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Datum und Uhrzeit werden gespeichert.

Eigene Kennung eingeben

Die Faxkennung besteht aus der eigenen Rufnummer und Ihrem Firmen- oder Nachnamen. Die Faxkennung ist Ihre elektronische Absenderadresse, die automatisch im Kopf Ihrer Sendedokumente beim Empfänger erscheint.

Als Kennung geben Sie die Rufnummer Ihres Faxgerätes in internationaler Schreibweise ein: Internationale Landeskennziffer, nationale Vorwahl, Rufnummer.

■ Beispiel: Eine Rufnummer in Nürnberg: „+49 911 123456“

„+49“ Kennziffer Deutschland

„911“ Vorwahl Nürnberg (0911) ohne vorangestellte Null

„123456“ die Rufnummer

Als Zusatzhinweis (Kennung) geben Sie Ihren Firmen- oder Nachnamen ein (max. 16-stellig). Sie können Groß- und Kleinbuchstaben, Ziffern sowie einige Sonderzeichen benutzen (siehe Seite 20).

Nach Eingabe von Uhrzeit und Datum zeigt das Display „Kennung eingeben“ und „Nummer eingeb.“.



Geben Sie die Rufnummer (max. 20-stellig) ein.



Drücken Sie die Funktionstaste 1 (rot) zur Eingabe eines Pluszeichens (+) vor der internationalen Landeskennziffer.



Geben Sie die internationale Landeskennziffer ein (49 = Deutschland).
 Drücken Sie die Funktionstaste 2 (gelb) zur Eingabe eines Leerschrittes.
 Geben Sie die Ortsvorwahl ohne vorangestellte Null ein.
 Geben Sie Ihre Rufnummer ein.

Mit den Pfeil-Tasten können Sie die Einfügemarke beliebig positionieren, um Ziffern zu überschreiben.

Mit der C-Taste können Sie einzelne Zeichen löschen oder durch längeres gedrückthalten der C-Taste die komplette Eingabezeile löschen.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
 Das Display zeigt „Name eingeben“.



Geben Sie Ihren Firmennamen oder Nachnamen (max. 16-stellig) ein.
 Das Gerät schaltet automatisch in den Textmodus (Kapitel „Buchstaben eingeben“ (siehe Seite 20)). Mit den Pfeil-Tasten können Sie die Einfügemarke beliebig positionieren, um Zeichen einzufügen.

Mit der C-Taste können Sie einzelne Zeichen löschen oder durch längeres drücken der C-Taste die komplette Eingabezeile löschen.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Der Name wird gespeichert.
Das Display zeigt „Betrieb TK-Anl“.

Amtskennziffer (AKZ) eintragen

Ist Ihr Faxgerät an einer Telefonanlage (Nebenstellenanlage) angeschlossen, kann das Belegen der Amtsleitung auf die Telefonanlage abgestimmt werden, damit das Faxgerät Teilnehmer im öffentlichen Telefonnetz erreicht.

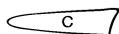
Sie können eine ein- bis dreistellige Amtskennziffer eingeben.

Nach der Wahl der Amtskennziffer wartet Ihr T-Fax 309P automatisch auf den Wählton der Amtsleitung.

Nach Eingabe der Kennung zeigt das Display „Betrieb TK-Anl“

Ist Ihr Faxgerät nicht an einer Telefonanlage angeschlossen:

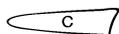
Drücken Sie die C-Taste, um die Funktion zu verlassen. Die erforderlichen Voreinstellungen sind erledigt.



Oder ...

Ist Ihr Faxgerät an einer Telefonanlage mit automatischer Amtsholung angeschlossen:

Drücken Sie die C-Taste, um die Funktion zu verlassen. Beachten Sie die Anweisungen in der Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage.



Oder ...

Ist Ihr Faxgerät an einer Telefonanlage ohne automatischer Amtsholung angeschlossen:

Drücken Sie die OK-Taste. Das Display zeigt „AKZ:“.



Geben Sie die Amtskennziffer (max. drei Stellen) ein.
Falsche Eingaben können Sie mit der C-Taste von rechts nach links löschen.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Die Amtskennziffer wird gespeichert. Das Gerät schaltet anschließend automatisch in den Ruhezustand.



infobox

Sie können jederzeit eine Liste der aktuellen Einstellungen drucken, sehen Sie dazu im Kapitel „Berichte und Listen drucken“ nach (siehe Seite 133). Bei unterbrochener Stromversorgung (während mehrerer Sekunden) gehen Datum und Uhrzeit verloren. Nach Netzurückkehr erfolgt die Aufforderung zur Eingabe dieser Angaben. Alle weiteren Einstellungen bleiben bei Netzausfall erhalten.

Ihr Faxgerät ist standardmäßig auf Tonwahlverfahren (MFV) eingestellt. Das Wahlverfahren kann nicht auf Pulswahl umgestellt werden.



Beim Betrieb des Faxgerätes an Telefonanlagen beachten Sie auch das Kapitel „Betrieb an Telefonanlagen“. Schlagen Sie dazu nach auf Seite 121.

Die Faxweiche

Die Faxweiche erkennt automatisch, ob es sich bei einer Verbindung um ein Telefongespräch oder eine Faxübertragung handelt. Die Faxweiche kann in zwei verschiedenen Betriebsarten arbeiten:

■ Telefon/Fax

Telefonbetrieb mit automatischem Faxempfang auch in Verbindung mit einem Anrufbeantworter. In dieser Betriebsart empfängt das T-Fax 309P Faxmitteilungen automatisch. Sie können einstellen nach wievielen Ruftönen das Faxgerät die Leitung belegt. Diese Einstellung ist besonders wichtig, wenn Sie Ihr Faxgerät in Verbindung mit einem externen Anrufbeantworter betreiben.

■ Telefon

Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie hauptsächlich Telefongespräche führen möchten. In dieser Einstellung erfolgt der Faxempfang nicht automatisch. Bei einem ankommenden Ruf muss der Hörer abgenommen werden und der Faxempfang manuell durch Betätigen der START/KOPIE-Taste gestartet werden.

In beiden Betriebsarten können Sie telefonieren sowie Dokumente senden, empfangen und kopieren. Informationen zur Funktionalität je nach Betriebsart finden Sie im Kapitel „Empfang“ (siehe Seite 93).

Betriebsart „Telefon/Fax“ oder „Telefon“ und Anzahl der Ruftöne für den Faxempfang einstellen

Die Betriebsart wird mit der BETRIEBSART-Taste eingestellt.

Im Auslieferungszustand ist die Betriebsart „Telefon/Fax“ eingestellt.



Drücken Sie die BETRIEBSART-Taste.

Das Display zeigt zunächst „Betriebsart“ und dann die eingestellte Betriebsart.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „1 Telefon/Fax“ oder „2 Telefon“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Bei Auswahl „Telefon“

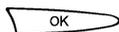
ist die Einstellung beendet, das Faxgerät schaltet in den Ruhezustand.

Bei Auswahl „Telefon/Fax“

zeigt das Display kurz „Ruftöne f. Fax“ und anschließend die aktuelle Einstellung, z.B. „4 Ruftöne“.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die gewünschte Einstellung für die Anzahl Ruftöne (Auswahlmöglichkeiten 2 bis 5 Ruftöne).



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Die Einstellung wird gespeichert, und das Faxgerät schaltet automatisch in den Ruhezustand.



Beim Betrieb Ihres Faxgerätes in Verbindung mit einem externen Anrufbeantworter müssen Sie die Anzahl der Ruftöne so einstellen, dass sich bei einem ankommenden Ruf immer zuerst der Anrufbeantworter meldet. Nimmt z.B. Ihr Anrufbeantworter ankommende Rufe nach dem zweiten Rufton an, müssen Sie das Faxgerät auf „3 Ruftöne“ oder „4 Ruftöne“ einstellen. Beachten Sie dazu auch das Kapitel „Empfang mit Anrufbeantworter“ (siehe Seite 94).

Funktionstest durchführen

Mit zwei kurzen Funktionstests können Sie überprüfen, ob Ihr Faxgerät richtig angeschlossen ist und korrekt arbeitet:



Nehmen Sie den Hörer ab. Sie sollten den Wählton* hören. Legen Sie den Hörer wieder auf.

Erstellen Sie eine Kopie, schlagen Sie dazu das Kapitel „Dokumente kopieren“ auf (siehe Seite 92). Viele interne Gerätefunktionen sind beim Kopieren aktiv und können somit getestet werden.

Falls bei einem dieser Tests Probleme auftreten, überprüfen Sie bitte die gesamte Installation.

infobox

*Beim Betrieb an einer Telefonanlage ist die Amtskennzahl zur Amtsholung einzugeben.

Rufnummern speichern

Ihr Faxgerät bietet Ihnen insgesamt 48 Speicherplätze, um Rufnummern zu speichern. Diese Speicherplätze setzen sich wie folgt zusammen:

■ **Telefonbuch**

Im Telefonbuch können Sie maximal 30 Telefonnummern (max. 24 Stellen) mit Namen (max. 16 Stellen) speichern. Die Namen werden vom Gerät alphabetisch sortiert. Die Sortierung erfolgt in der Reihenfolge #/Ziffern nach dem Alphabet.

■ **Funktionstasten (1 – 4 - farbige Tasten) - Zielwahltasten**

Sie können vier häufig verwendete Rufnummern (max. 24 Stellen) auf Funktionstasten speichern.

■ **T-Taste**

Die T-Taste bietet sieben Speicherplätze für Rufnummern. In der Grundeinstellung des Gerätes sind unter der T-Taste Service-Rufnummern der Deutschen Telekom AG gespeichert. Diese vorgegebene Programmierung können Sie Ihren Anforderungen anpassen.

■ **Abrufziele**

Unter den Funktionstasten (farbige Tasten) können Sie zusätzlich vier Rufnummern speichern, die Ihnen zum Abrufen von bereitliegenden Dokumenten (auch aus Informationsdiensten) zur Verfügung stehen.

■ **Notrufnummern**

Im Lieferzustand sind bereits zwei Notrufnummern eingetragen. Sie können bis zu drei Notrufnummern (max. 24-stellig) eingeben, die auch bei eingeschalteter Tastensperre (siehe Seite 119) gewählt werden können.

Mit den gespeicherten Rufnummern (ausgenommen den Notrufnummern) können Sie telefonieren und Dokumente senden oder abrufen.

infobox

Beim Betrieb des Faxgerätes an einer Telefonanlage, müssen Sie vor den Rufnummern die Amtskennzahl eingeben.

Um einen Überblick über die bereits gespeicherten Rufnummern zu bekommen, können Sie eine Rufnummernliste drucken (siehe Seite 131).

Telefonbuch - Rufnummern und Namen verwalten

Zum Eingeben der Namen werden die Zifferntasten automatisch auf den Buchstabenmodus umgeschaltet.

- Jede Zifferntaste ist im Buchstabenmodus mit mehreren Buchstaben oder Sonderzeichen und Ziffern belegt. Sie werden durch ein- oder mehrmaliges Drücken der entsprechenden Taste ausgewählt.
- Mit der C-Taste können Sie einzelne Buchstaben von rechts nach links löschen.
- Mit den Pfeil-Tasten können Sie die Eingabemarke an jeder beliebigen Stelle im Wort positionieren. Sie können dort mit der C-Taste Buchstaben löschen oder mit den Zifferntasten Buchstaben einfügen.

Tastaturbelegung

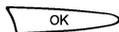
Die Tasten der Zifferntastatur sind folgendermaßen belegt:

| Taste | Zeichenbelegung, je nachdem wie oft die Taste betätigt wird |
|------------|---|
| ① | 1 |
| ② ABC | A B C Ä 2 |
| ③ DEF | D E F 3 |
| ④ GHI | G H I 4 |
| ⑤ JKL | J K L 5 |
| ⑥ MNOÖ | M N O Ö 6 |
| ⑦ PQRSß | P Q R S ß 7 |
| ⑧ TUVÜ | T U V Ü 8 |
| ⑨ WXYZ | W X Y Z 9 |
| ① | (Leerschritt) . - 0 |
| * * | Umschaltung Groß-/Kleinbuchstaben * |
| # # | Einige Sekunden drücken: Wahlpause einfügen # |

Rufnummern und Namen in das Telefonbuch eintragen



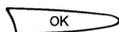
Drücken Sie die Menü-Taste.
Auf dem Display erscheint „1 Telefonbuch“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „Neuer Eintrag?“.



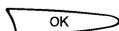
Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Das Display zeigt „Nummer eingeb.“.



Geben Sie die Rufnummer (max. 24-stellig) über die Zifferntasten ein.
Bei Eingabe einer langen Rufnummer werden jeweils 16 Zeichen auf dem Display angezeigt. Das Symbol „...“ links oder rechts auf dem Display zeigt an, dass außerhalb des Displays Zeichen vorhanden sind, die mit den Pfeil-Tasten in das Display geschoben werden können.

Beim Betrieb an einer Telefonanlage ist gegebenenfalls als erstes zur Amtshaltung die Amtskennzahl einzugeben.

Falsche Eingaben können Sie mit der C-Taste von rechts nach links löschen. Mit den Pfeil-Tasten können Sie die Eingabemarke beliebig positionieren, um Ziffern einzufügen.

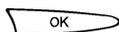


Bestätigen Sie die Eingabe mit der OK-Taste.
Das Display zeigt „Name eingeben“.

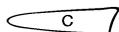


Geben Sie den Namen ein (max. 16-stellig).

Falsche Eingaben können Sie mit der C-Taste von rechts nach links löschen. Mit den Pfeil-Tasten können Sie die Eingabemarke beliebig positionieren, um Zeichen einzufügen.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Rufnummer und Name werden gespeichert.



Anschließend können Sie weitere Einträge im Telefonbuch vornehmen indem Sie mit den Pfeil-Tasten „Neuer Eintrag?“ wählen, oder die C-Taste drücken bis Ihr Faxgerät in den Ruhezustand zurückkehrt.

infobox

Die Funktion der R-Taste kann ebenfalls gespeichert werden (siehe Seite 57).

Wenn Sie eine Auslandsrufnummer oder eine Nummer zum Aufruf einer Spezialfunktion speichern, beachten Sie, dass unter Umständen eine Wahlpause notwendig ist. Die Wahlpause geben Sie mit der Taste # (lange drücken) an der entsprechenden Stelle der Ziffernfolge ein. Auf dem Display wird die Wahlpause als Strich „-“ dargestellt.

Wahl aus dem Telefonbuch (siehe Seite 50).

Rufnummer des aktuellen Gesprächs im Telefonbuch speichern

Wenn Sie einen Teilnehmer anrufen, können Sie die gewählte Rufnummer (auch eine Rufnummer aus dem Wahlwiederholungsspeicher) während des Gesprächs in das Telefonbuch übernehmen.



Sie führen ein Gespräch.

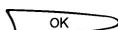


Drücken Sie nach **ca. 8 Sekunden** die Menü-Taste.

Auf dem Display erscheint kurzfristig „Opt:Gespräch“ und anschließend „1 Rückfrage“.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „6 Telefonbuch“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Telefonbuch ist geöffnet.

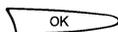


Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „Neuer Eintrag“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Die aktuelle Rufnummer wird auf dem Display angezeigt.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Die Rufnummer wird im Telefonbuch gespeichert. Das Display zeigt „Name eingeben“.



Geben Sie den Namen ein (max. 16-stellig).

Falsche Eingaben können Sie mit der C-Taste von rechts nach links löschen. Mit den Pfeil-Tasten können Sie die Eingabemarke beliebig positionieren, um Zeichen einzufügen.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Der Name wird gespeichert, und das Menü automatisch verlassen.

Einträge im Telefonbuch ändern

Sie können die bereits gespeicherten Telefonbucheinträge jederzeit bearbeiten.



Drücken Sie die Menü-Taste.
Auf dem Display erscheint „1 Telefonbuch“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Mit den Pfeil-Tasten können Sie jetzt im Namenverzeichnis nach dem gewünschten Eintrag suchen.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „2 Ändern“, um den Eintrag zu ändern.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Die gespeicherte Rufnummer erscheint auf dem Display.

Rufnummer prüfen



Falls die angezeigte Rufnummer so beibehalten werden soll, drücken Sie die OK-Taste.

Oder ...



Rufnummer ändern

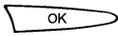
Geben Sie die neue Rufnummer ein, oder ändern Sie die vorhandene Nummer.

Falsche Eingaben können Sie mit der C-Taste von rechts nach links löschen.
Wenn Sie die C-Taste länger gedrückt halten, wird die vorhandene Nummer gelöscht und „Nummer eingeb.“ erscheint auf dem Display.

Mit den Pfeil-Tasten können Sie die Eingabemarke beliebig positionieren, um Ziffern einzufügen.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Der gespeicherte Name wird angezeigt.



Namen prüfen

Möchten Sie den Namen nicht ändern, drücken Sie die OK-Taste.

Oder ...

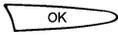


Namen ändern

Geben Sie einen neuen Namen ein, oder ändern Sie den vorhandenen Namen.

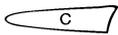
Falsche Eingaben können Sie mit der C-Taste von rechts nach links löschen. Wenn Sie die C-Taste länger gedrückt halten, wird der vorhandene Name gelöscht und „Name eingeben“ erscheint auf dem Display.

Mit den Pfeil-Tasten können Sie die Eingabemarke beliebig positionieren, um Zeichen einzufügen.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Die Rufnummer und der Name werden gespeichert.



Anschließend können Sie weitere Einträge im Telefonbuch ändern oder die C-Taste drücken bis Ihr Faxgerät in den Ruhezustand zurückkehrt.

Einträge im Telefonbuch einzeln löschen

Möchten Sie einen einzelnen Telefonbucheintrag löschen, gehen Sie wie folgt vor:



Drücken Sie die Menü-Taste.

Auf dem Display erscheint „1 Telefonbuch“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Mit den Pfeil-Tasten können Sie jetzt im Namenverzeichnis nach dem gewünschten Eintrag suchen.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „3 Löschen“, um den Eintrag zu löschen.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Der Eintrag wird gelöscht (Rufnummer und Name).



Anschließend können Sie eine neue Nummer im Telefonbuch eintragen oder die C-Taste drücken bis Ihr Faxgerät in den Ruhezustand zurückkehrt.

Alle Einträge im Telefonbuch löschen

Wenn Sie alle gespeicherten Telefonbucheinträge löschen möchten, gehen Sie wie folgt vor:



Drücken Sie die Menü-Taste.



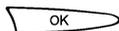
Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „3 Allg.Einstell.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



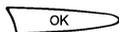
Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „6 System“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „2 Werkseinstell.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Geben Sie die Telefon-PIN ein; im Lieferzustand „0000“ (siehe Seite 117).
Falsche Eingaben können Sie mit der C-Taste von rechts nach links löschen.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Auf dem Display erscheint die Menüoption „1 Telefonbuch“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Alle Telefonbucheinträge sind gelöscht. Auf dem Display erscheint kurzfristig „zurückgesetzt“.



Halten Sie die C-Taste gedrückt bis Ihr Faxgerät in den Ruhezustand zurückkehrt.

Funktionstasten für die Zielwahl einstellen

Sie können vier häufig verwendete Rufnummern (max. 24 Stellen) auf Funktionstasten (farbige Tasten) speichern. Sie können dann die Rufnummern durch Drücken der jeweiligen Funktionstaste wählen lassen (siehe Seite 49).

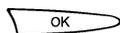
Funktionstasten belegen



Drücken Sie die Menü-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „3 Allg.Einstell.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „5 Funktionstaste“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Auf dem Display erscheint „Fkt.taste 1-4“.



Drücken Sie die zu belegenden Funktionstaste (1 bis 4 - farbige Tasten).
Auf dem Display wird „Neuer Eintrag?“ angezeigt, wenn die Funktionstaste noch nicht belegt ist.



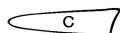
Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Das Display zeigt „Nummer eingeb.“.



Geben Sie die gewünschte Telefonnummer (max. 24 Ziffern) ein.
Beim Betrieb an einer Telefonanlage müssen Sie gegebenenfalls als erstes zur Amtsholung die Amtskennzahl eingeben.
Falsche Eingaben können Sie mit der C-Taste von rechts nach links löschen. Mit den Pfeil-Tasten können Sie die Eingabemarke beliebig positionieren, um Ziffern einzufügen.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Die eingegebene Rufnummer wird gespeichert.



Anschließend können Sie eine weitere Funktionstaste belegen oder mit der C-Taste in den Ruhezustand schalten.
Tragen Sie die jeweilige Belegung der Funktionstasten in die Beschriftungskarte ein. Dadurch haben Sie eine Übersicht über die Funktionstastenbelegung.

infobox

Ist eine Funktionstaste schon belegt, zeigt das Display die gespeicherte Rufnummer an. Möchten Sie diese Rufnummer beibehalten, drücken Sie die OK-Taste. Sie können die angezeigte Rufnummer auch überschreiben.

Wenn Sie eine Auslandsrufnummer oder eine Nummer zum Aufruf einer Spezialfunktion speichern, beachten Sie, dass unter Umständen eine Wahlpause notwendig ist. Die Wahlpause geben Sie mit der Taste # (lange drücken) an der entsprechenden Stelle der Ziffernfolge ein. Auf dem Display wird die Wahlpause als Strich „-“ dargestellt.

Belegung der Funktionstasten prüfen, löschen oder ändern

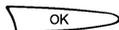
Sie können die Belegung der vier, farbigen Funktionstasten jederzeit einzeln prüfen, ändern oder löschen.



Drücken Sie die Menü-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „3 Allg.Einstell.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



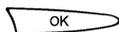
Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „5 Funktionstaste“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Das Display zeigt „Fkt.taste 1-4“.



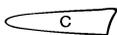
Drücken Sie die Funktionstaste (1 bis 4 - farbige Tasten), deren Belegung angezeigt werden soll. Die Rufnummer wird angezeigt.



Prüfen

Drücken Sie die OK-Taste, wenn Sie die Belegung der Funktionstaste nur prüfen wollten.

Oder ...



Löschen

Halten Sie die C-Taste gedrückt bis „Nummer eingeb.“ erscheint.
Die Rufnummer ist gelöscht.



Sie können jetzt die Funktionstaste mit einer neuen Nummer belegen oder das Löschen mit der OK-Taste bestätigen.
Das Display zeigt „Löschen?“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Die Belegung der Funktionstaste ist gelöscht.

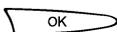
Oder ...



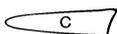
Ändern

Mit den Zifferntasten die Rufnummer überschreiben/ändern.
Sie können max. 24 Ziffern eingeben.

Falsche Eingaben können Sie mit der C-Taste von rechts nach links löschen. Mit den Pfeil-Tasten können Sie die Eingabemarke beliebig positionieren, um Ziffern einzufügen.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Anschließend können Sie eine weitere Funktionstaste belegen oder die C-Taste drücken bis Ihr Faxgerät in den Ruhezustand zurückkehrt.

Funktion der T-Taste festlegen

Mit der T-Taste haben Sie Zugriff auf ein besonderes Telefonbuch mit sieben möglichen Einträgen. Die Speicherplätze sind bei Auslieferung mit folgenden Service-Rufnummern der Deutschen Telekom belegt:

- Speicherplatz 1: Inlandsauskunft: 11833
- Speicherplatz 2: Auslandsauskunft: 11834
- Speicherplatz 3: Telekom: 08003301000
- Speicherplatz 4: T-Service: 08003302000
- Speicherplatz 5: T-Hotline: 018051990
- Speicherplatz 6: T-Net-Box: 08003302424
- Speicherplatz 7: T-call by call: 01033

Beim Betrieb an einer Telefonanlage sind die vorprogrammierten Rufnummern der T-Taste gegebenenfalls mit der Amtskennzahl zu ergänzen.

Sie können alle sieben Speicherplätze mit Ihren eigenen Rufnummern belegen. Die Wahl mit der T-Taste ist im Kapitel „Mit der T-Taste wählen“ beschrieben (siehe Seite 50).

Rufnummern der T-Taste belegen

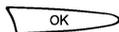


Drücken Sie die T-Taste.



Blättern Sie mit den Pfeil-Tasten bis auf dem Display ein freier Speicherplatz und „Neuer Eintrag?“ erscheint.

Dies ist nur möglich, wenn noch einer der sieben Speicherplätze frei ist. Andernfalls evtl. zunächst einen Eintrag löschen (siehe nächster Abschnitt).



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

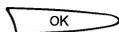


Geben Sie die Rufnummer ein (max. 24 Stellen).

Beim Betrieb an einer Telefonanlage müssen Sie gegebenenfalls als erstes zur Amtsholung die Amtskennzahl eingeben.

Falsche Eingaben können Sie mit der C-Taste von rechts nach links löschen.

Mit den Pfeil-Tasten können Sie die Eingabemarke beliebig positionieren, um Ziffern einzufügen.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Geben Sie den Namen ein (max. 16 Stellen).

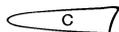
Falsche Eingaben können Sie mit der C-Taste von rechts nach links löschen.

Mit den Pfeil-Tasten können Sie die Eingabemarke beliebig positionieren, um Zeichen einzufügen.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Die eingegebene Rufnummer und der Name werden gespeichert.



Sie können jetzt weitere Rufnummern speichern oder die C-Taste drücken bis Ihr Faxgerät in den Ruhezustand zurückkehrt.

infobox

Wenn Sie eine Auslandsrufnummer oder eine Nummer zum Aufruf einer Spezialfunktion speichern, beachten Sie, dass unter Umständen eine Wahlpause notwendig ist. Die Wahlpause geben Sie mit der Taste # (lange drücken) an der entsprechenden Stelle der Ziffernfolge ein. Auf dem Display wird die Wahlpause als Strich „-“ dargestellt.

Rufnummern der T-Taste prüfen, löschen oder ändern

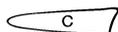


Drücken Sie die T-Taste.

Auf dem Display erscheint zunächst „T-Taste“ und anschließend der im ersten Speicherplatz gespeicherte Name.



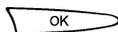
Mit den Pfeil-Tasten können Sie innerhalb der gespeicherten Einträge blättern.



Prüfen

Wenn Sie alle Einträge auf dem Display nur prüfen wollten, drücken Sie die C-Taste. Sie verlassen das Menü.

Oder ...



Löschen

Drücken Sie die OK-Taste, um den auf dem Display eingestellten Eintrag zu bestätigen.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „3 Löschen“.



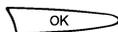
Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Der ausgewählte Eintrag wird gelöscht. Auf dem Display erscheint die Speicherplatznummer und „Neuer Eintrag?“.



Jetzt können Sie den frei gewordenen Speicherplatz neu belegen oder die C-Taste drücken, um das Menü zu verlassen.

Oder ...



Ändern

Drücken Sie die OK-Taste, um den auf dem Display eingestellten Eintrag zu bestätigen.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „2 Ändern“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Auf dem Display erscheint die auf diesem Speicherplatz gespeicherte Rufnummer.



Ändern Sie die Rufnummer, oder geben Sie eine neue Rufnummer ein (max. 24 Zeichen).

Beim Betrieb an einer Telefonanlage müssen Sie gegebenenfalls als erstes zur Amtsholung die Amtskennzahl eingeben.

Mit der C-Taste können Sie von rechts nach links löschen.

Mit den Pfeil-Tasten können Sie die Eingabemarke beliebig positionieren, um Ziffern einzufügen.



Bestätigen Sie die geänderte Rufnummer mit der OK-Taste. Auf dem Display erscheint der auf diesem Speicherplatz gespeicherte Name.



Namen prüfen

Soll der Name unverändert bleiben, drücken Sie die OK-Taste.

Oder ...

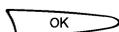


Namen ändern

Geben Sie einen neuen Namen ein.

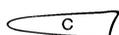
Falsche Eingaben können Sie mit der C-Taste von rechts nach links löschen.

Mit den Pfeil-Tasten können Sie die Eingabemarke beliebig positionieren, um Buchstaben einzufügen.



Bestätigen Sie die Namenseingabe mit der OK-Taste.

Der neue Name wird gespeichert.



Jetzt können Sie weitere Speicherplätze bearbeiten oder die C-Taste drücken, um das Menü zu verlassen.

Abrufziele festlegen

Mit Ihrem Faxgerät können Sie Dokumente bei einem anderen Faxgerät oder von Fax-Datenbanken abrufen. Der Abruf funktioniert nur, wenn die Gegenstelle Dokumente für den Abruf bereitgestellt hat.

Sie können vier häufig verwendete Abrufziele (max. 24 Stellen) auf Funktionstasten (farbige Tasten) speichern. Die Rufnummern werden dann durch Drücken der jeweiligen Funktionstaste automatisch gewählt. Der Abrufbetrieb ist im Abschnitt „Empfangsabruf mit den Funktionstasten“ beschrieben (siehe Seite 102).

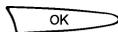
Abrufziele speichern



Drücken Sie die Menü-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „6 Fax-Einstellu.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „6 Abrufziele“.

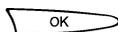


Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Das Display zeigt „Fkt.taste 1-4“.



Drücken Sie eine der vier Funktionstasten (farbige Tasten).
Das Display zeigt „Neuer Eintrag?“.

(Falls unter dieser Funktionstaste bereits ein Abrufziel abgelegt ist, erscheint die Rufnummer auf dem Display. Sie können die Rufnummer prüfen, ändern oder löschen, siehe nächsten Abschnitt.)



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Das Display zeigt „Nummer eingeb.“.



Geben Sie die Rufnummer (max. 24 Zeichen) über die Zifferntasten ein.

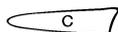
Beim Betrieb an einer Telefonanlage müssen Sie gegebenenfalls als erstes zur Amtsholung die Amtskennzahl eingeben.

Falsche Eingaben können Sie mit der C-Taste von rechts nach links löschen.

Mit den Pfeil-Tasten können Sie die Eingabemarke beliebig positionieren, um Ziffern einzufügen.



Drücken Sie die OK-Taste.
Die Rufnummer wird gespeichert.



Sie können jetzt weitere Abrufziele speichern oder die C-Taste drücken bis Ihr Faxgerät in den Ruhezustand zurückkehrt.

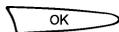
Abrufziele prüfen, ändern oder löschen



Drücken Sie die Menü-Taste.



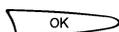
Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „6 Fax-Einstellu.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „6 Abrufziele“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Das Display zeigt „Fkt.taste 1-4“.



Drücken Sie die Funktionstaste (farbige Taste), deren Belegung angezeigt werden soll. Die Rufnummer wird angezeigt.



Prüfen

Drücken Sie die OK-Taste, wenn Sie die Belegung der Funktionstaste nur prüfen wollten.

Oder ...



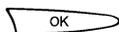
Ändern

Ändern Sie die Rufnummer, oder geben Sie eine neue Rufnummer ein (max. 24 Zeichen).

Beim Betrieb an einer Telefonanlage müssen Sie gegebenenfalls als erstes zur Amtsholung die Amtskennzahl eingeben.

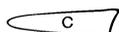
Mit der C-Taste können Sie von rechts nach links löschen.

Mit den Pfeil-Tasten können Sie beliebig positionieren, um Ziffern einzufügen.



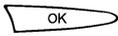
Bestätigen Sie die Rufnummer mit der OK-Taste.
Das neue Abrufziel wird gespeichert.

Oder ...

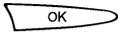


Löschen

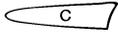
Drücken Sie die C-Taste bis die Rufnummer gelöscht ist.
Das Display zeigt „Nummer eingeb.“.



Drücken Sie die OK-Taste.
Das Display zeigt „Löschen?“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Das Abrufziel dieser Funktionstaste ist gelöscht.



Anschließend können Sie weitere Abrufziele belegen oder bearbeiten oder die C-Taste drücken bis Ihr Faxgerät in den Ruhezustand schaltet.

Notrufnummern bearbeiten

Sie können bis zu drei Notrufnummern (max. 24-stellig) eingeben, die auch bei eingeschalteter Tastensperre (siehe Seite 119) gewählt werden können.

Im Lieferzustand sind bereits zwei Notrufnummern eingetragen („110“ und „112“). Diese können Sie ändern oder löschen.

Die Wahl einer Notrufnummer ist im Kapitel „Notrufnummern wählen“ beschrieben (siehe Seite 51).



Beim Betrieb an einer Telefonanlage müssen Sie gegebenenfalls die beiden vorprogrammierten Notrufnummern mit der Amtskennzahl ergänzen.

Die gespeicherten Notrufnummern können nicht für die Wahl aufgerufen werden. Durch das Eintragen von Notrufnummern wird festgelegt welche Rufnummern von der Tastensperre ausgenommen sind.

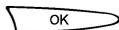
Notrufnummern speichern



Drücken Sie die Menü-Taste.



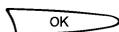
Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „3 Allg.Einstell.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „4 Sicherheit“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „3 Notrufnummern“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Auf dem Display erscheint „PIN eingeben“.



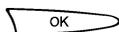
Geben Sie Ihre vierstellige Telefon-PIN ein (im Lieferzustand „0000“).



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



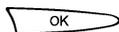
Mit den Pfeil-Tasten einen freien Speicherplatz auswählen.
Auf dem Display erscheint „Neuer Eintrag?“.



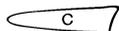
Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Das Display zeigt „Nummer eingeb.“.



Geben Sie die gewünschte Notrufnummer ein (max. 24-stellig).
Beim Betrieb an einer Telefonanlage müssen Sie gegebenenfalls als erstes zur Amtsholung die Amtskennzahl eingeben.



Bestätigen Sie die Eingabe mit der OK-Taste.
Die eingebene Nummer wird gespeichert.



Drücken Sie die C-Taste bis Ihr Faxgerät in den Ruhezustand zurückkehrt.

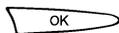
Notrufnummern prüfen, ändern oder löschen



Drücken Sie die Menü-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „3 Allg.Einstell.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „4 Sicherheit“ aus.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „3 Notrufnummern“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Auf dem Display erscheint „PIN eingeben“.



Geben Sie Ihre vierstellige Telefon-PIN ein (im Lieferzustand „0000“).



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Blättern Sie mit den Pfeil-Tasten bis die gewünschte Notrufnummer auf dem Display erscheint.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

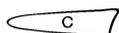


Prüfen
Bestätigen Sie mit der OK-Taste, falls Sie die Notrufnummer nur prüfen möchten.

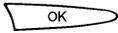


Drücken Sie die C-Taste bis das Faxgerät in den Ruhezustand zurückkehrt.

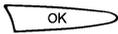
Oder ...



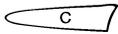
Löschen
Halten Sie die C-Taste gedrückt bis die ausgewählte Notrufnummer auf dem Display gelöscht ist und „Nummer eingeb.“ erscheint.



Sie können jetzt eine neue Notrufnummer auf diesem Speicherplatz speichern, oder bestätigen Sie mit der OK-Taste. Auf dem Display erscheint „Löschen?“.

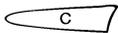


Bestätigen Sie mit der OK-Taste. Der Eintrag wird gelöscht.



Sie können jetzt eine neue Notrufnummer auf diesem Speicherplatz speichern oder mit der C-Taste das Menü verlassen.

Oder ...



Ändern

Drücken Sie die C-Taste, um die angezeigte Notrufnummer zeichenweise von rechts nach links zu löschen.

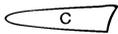


Geben Sie die neue Notrufnummer (max. 24 Zeichen) ein.

Beim Betrieb an einer Telefonanlage müssen Sie gegebenenfalls als erstes zur Amtsholung die Amtskennzahl eingeben.



Bestätigen Sie die Eingabe mit der OK-Taste. Die eingegebene Nummer wird gespeichert.



Wenn gewünscht, wiederholen Sie den Vorgang für die beiden anderen Notrufnummern, oder drücken Sie die C-Taste, um das Menü zu verlassen.

Telefonieren

Sie können das Telefon Ihres T-Fax 309P wie ein reguläres Telefon benutzen. Beachten Sie bitte, dass bei Stromausfall das Telefon nicht funktionsfähig ist. In diesem Kapitel sind alle Funktionen beschrieben, die Ihnen Ihr Telefon bietet:

- Anruf annehmen,
- Wahl:
 - mit dem Ziffernblock,
 - bei aufliegendem Hörer,
 - mit den Funktionstasten,
 - aus dem Telefonbuch,
 - mit der T-Taste,
 - von Notrufnummern.
- Wahlwiederholung,
- Wahlpause eingeben,
- Einstellungen bei aktivem Telefon:
 - Lautsprecher einschalten,
 - Lautsprecher-Lautstärke verändern,
 - Mikrofon stummschalten,
 - Rufton-Lautstärke einstellen, während das Telefon läutet,
- Tonsenderfunktion kurzfristig einschalten,
- Funktionen der R-Taste,
- T-Net-Funktionen:
 - „Rückruf bei besetzt“,
 - Anklopfen erlauben/sperrern,
 - Telefonieren mit Mehreren,
 - Anrufweiserschaltung,
 - „T-Net-Box“ - digitaler Anrufbeantworter im Netz.

Anruf annehmen



Wenn das Telefon läutet, die STOP-Taste blinkt und das Display „Anruf“ zeigt:
Hörer abheben.

infobox

Sie können Lautstärke und Melodie des Ruftones einstellen (siehe Seite 108).

Sofortwahl mit dem Ziffernblock



Nehmen Sie den Hörer ab.



Geben Sie die Rufnummer über den Zifferntastenblock ein.
Die Rufnummer wird gewählt.



Nach dem Gespräch legen Sie den Hörer wieder auf.

Vorbereitete Wahl mit dem Ziffernblock



Geben Sie die Rufnummer über den Zifferntastenblock ein.
Die Rufnummer wird auf dem Display angezeigt und kann geprüft werden.



Nehmen Sie den Telefonhörer ab. Die angezeigte Nummer wird gewählt.

Wahl bei aufliegenderm Hörer



Statt vor der Wahl einer Rufnummer (auch einer Rufnummer aus einem Rufnummernspeicher) den Hörer abzuhängen, können Sie auch die Lautsprecher-Taste drücken.

Wenn sich der Gesprächspartner meldet, heben Sie den Hörer ab und führen das Gespräch.

Wahl mit Funktionstasten



Sie können auf den vier, farbigen Funktionstasten häufig benötigte Rufnummern speichern (siehe Seite 35). Die gespeicherte Rufnummer wird gewählt, wenn Sie die entsprechende Funktionstaste drücken.

Drücken Sie die farbige Funktionstaste, unter der die Rufnummer gespeichert ist. Die Rufnummer wird auf dem Display angezeigt, und der Lautsprecher eingeschaltet.

Haben Sie die falsche Funktionstaste gewählt, korrigieren Sie, indem Sie die Lautsprecher-Taste und danach die richtige Funktionstaste drücken.

Das Gerät wählt automatisch die unter der Funktionstaste gespeicherte Rufnummer. Dabei wird der Lautsprecher des Gerätes eingeschaltet.



Nehmen Sie den Hörer ab, und führen Sie das Gespräch.

infobox

Nachwahl: Sie haben die Möglichkeit, nur Teile einer Rufnummer, z.B. die Zentrale einer Firma oder die Landes-/Stadtvorwahlnummer, unter einer Funktionstaste zu speichern und z.B. die Nebenstellen- oder Teilnehmernummer von Hand nachzuwählen.

Wie Sie die Funktionstasten belegen, prüfen, ändern oder löschen, lesen Sie im Kapitel „Funktionstasten für die Zielwahl einstellen“ (siehe Seite 35).

Durch Drücken der Lautsprecher-Taste können Sie den Wählvorgang abbrechen.

Wahl aus dem Telefonbuch

Sie können den Namen des gewünschten Gesprächspartners im Telefonbuch suchen und anschließend die Rufnummer wählen lassen.



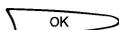
Drücken Sie die Menü-Taste.
Die Menüoption „1 Telefonbuch“ erscheint auf dem Display.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Suchen Sie mit den Pfeil-Tasten nach dem gewünschten Namen.



Sobald der gewünschte Name angezeigt wird, drücken Sie die OK-Taste.
Auf dem Display erscheint „1 Wählen“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Die Rufnummer wird angezeigt und gewählt. Dabei wird der Lautsprecher des Gerätes eingeschaltet.



Nehmen Sie den Hörer ab.

infobox

Das Speichern von Rufnummern im Telefonbuch ist im Kapitel „Rufnummern und Namen in das Telefonbuch eintragen“ beschrieben (siehe Seite 30).

Durch Drücken der Lautsprecher-Taste können Sie den Wählvorgang abbrechen.

Mit der T-Taste wählen

Die T-Taste gleicht einem Telefonbuch mit sieben möglichen Einträgen. Bei Auslieferung sind die Speicherplätze mit folgenden Service-Rufnummern der Deutschen Telekom belegt:

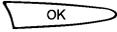
- Speicherplatz 1: Inlandsauskunft: 11833
- Speicherplatz 2: Auslandsauskunft: 11834
- Speicherplatz 3: Telekom: 08003301000
- Speicherplatz 4: T-Service: 08003302000
- Speicherplatz 5: T-Hotline: 018051990
- Speicherplatz 6: T-Net-Box: 08003302424
- Speicherplatz 7: T-call by call: 01033



Drücken Sie die T-Taste.
Auf dem Display wird der erste Speicherplatz angezeigt.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten den gewünschten Eintrag aus.



Drücken Sie die OK-Taste, um den angezeigten Eintrag auszuwählen.
Auf dem Display erscheint „1 Wählen“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Die gespeicherte Rufnummer wird gewählt. Dabei wird der Lautsprecher des Gerätes eingeschaltet.



Nehmen Sie den Hörer ab, und führen Sie das Gespräch.

Wie Sie auf der T-Taste andere Rufnummern speichern oder gespeicherte Rufnummern prüfen, ändern oder löschen, erfahren Sie im Kapitel „Funktion der T-Taste festlegen“ (siehe Seite 37).

infobox

Durch Drücken der Lautsprecher-Taste können Sie den Wählvorgang abbrechen.

Beim Betrieb an einer Telefonanlage müssen Sie gegebenenfalls die Rufnummern der T-Taste mit der Amtskennzahl ergänzen.

Notrufnummern wählen

Im Notrufnummernspeicher können drei Rufnummern festgelegt werden, die von der Tastensperre ausgenommen sind. Bei Auslieferung sind die ersten zwei Speicherplätze mit den Notrufnummern „110“ und „112“ belegt. Im Notfall wählen Sie die Notrufnummer wie folgt:



Heben Sie den Hörer ab.



Geben Sie die Notrufnummer ein. Die Notrufnummer wird trotz Tastensperre gewählt.

Notrufnummern speichern, prüfen, ändern und löschen finden Sie im Kapitel „Notrufnummern bearbeiten“ (siehe Seite 43).

Tastensperre ein- oder ausschalten (siehe Seite 119).

Wahlwiederholung

In der Wahlwiederholungsliste werden die fünf zuletzt gewählten unterschiedlichen Rufnummern (manuelle Eingabe, Funktionstasten (farbige Tasten), T-Taste oder Telefonbuch) gespeichert. Jede weitere, gewählte Rufnummer überschreibt den ältesten Eintrag in der Liste. Sie können die Rufnummern prüfen oder einzelne Rufnummern löschen.

Aus der Wahlwiederholungsliste wählen - mit abgehobenem Telefonhörer



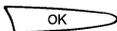
Nehmen Sie den Hörer ab.



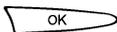
Drücken Sie die Wahlwiederhol-Taste.
Auf dem Display erscheint die zuletzt gewählte Rufnummer.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die gewünschte Rufnummer.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste. Das Display zeigt „1 Wählen“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste. Die Rufnummer wird gewählt.



Führen Sie das Gespräch, und legen Sie den Hörer wieder auf.

Aus der Wahlwiederholungsliste wählen - mit aufliegenderm Telefonhörer



Drücken Sie die Wahlwiederhol-Taste.
Auf dem Display erscheint kurzfristig „Wahlwiederhol.“ und die zuletzt gewählte Rufnummer.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die gewünschte Rufnummer.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Auf dem Display erscheint „1 Wählen“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Die Rufnummer wird gewählt. Dabei wird der Lautsprecher des Gerätes eingeschaltet.



Heben Sie den Hörer ab, und führen Sie das Gespräch.



Legen Sie den Hörer wieder auf.

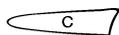
Rufnummern der Wahlwiederholungsliste prüfen oder löschen



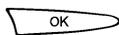
Drücken Sie die Wahlwiederhol-Taste.
Auf dem Display erscheint kurzfristig „Wahlwiederhol.“ und die zuletzt gewählte Rufnummer.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die gewünschte Rufnummer.



Prüfen
Drücken Sie die C-Taste, falls Sie die Rufnummer nur prüfen wollten. Das Gerät schaltet in den Ruhezustand.



Löschen
Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Auf dem Display erscheint „1 Wählen“.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „2 Löschen“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Die ausgewählte Nummer wird gelöscht.



Sie können jetzt weitere Nummern prüfen oder löschen oder mit der C-Taste in den Ruhezustand schalten.

Wahlpause eingeben



Beim Wählen einer Rufnummer und beim Speichern von Rufnummern (siehe Seite 28), insbesondere wenn Sie einen Teilnehmer im Ausland erreichen möchten, können Sie durch längeres Gedrückthalten der Taste # eine Wahlpause eingeben. Auf dem Display erscheint ein Bindestrich (-) als Pausezeichen. An dieser Stelle legt das T-Fax 309P eine Pause von ca. 3 Sekunden ein, bevor es weiterwählt.

Lautsprecher einschalten



Sie führen ein Gespräch über den Hörer.



Drücken Sie die Lautsprecher-Taste, um den Lautsprecher einzuschalten. Der Gesprächspartner ist über den Lautsprecher zu hören. Das Gespräch wird über den Hörer weitergeführt.



Drücken Sie erneut die Lautsprecher-Taste, um den Lautsprecher auszuschalten. Das Gespräch wird wieder ausschließlich über den Hörer weitergeführt.

infobox

Die Lautsprecher-Lautstärke kann verändert werden, siehe nachfolgenden Abschnitt.

Lautsprecher-Lautstärke verändern

Ist der Lautsprecher eingeschaltet, können Sie während eines Gespräches die Lautsprecher-Lautstärke in fünf Stufen einstellen.

Drücken Sie im Lautstärkeblock:



die Minus-Taste, um die Lautstärke stufenweise zu vermindern, die Plus-Taste, um die Lautstärke stufenweise zu erhöhen.

Die eingestellte Lautsprecher-Lautstärke wird für weitere Gespräche gespeichert.

infobox

Sie können die Lautsprecher-Lautstärke auch im Ruhezustand verändern (siehe Seite 107).

Mikrofon stummschalten

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Gesprächspartner mithört, z.B. wenn Sie im Raum etwas nachfragen oder besprechen, können Sie das Mikrofon des Telefont Hörers ausschalten. Der Gesprächspartner und Sie hören während der Stummschaltung die Wartemelodie.



Sie führen ein Gespräch.



Drücken Sie die Stumm-Taste.

Ihr Gesprächspartner hört die Wartemelodie. Das Display zeigt „Stumm ist ein“.



Drücken Sie erneut die Stumm-Taste, um das Mikrofon wieder einzuschalten. Sie können das Gespräch fortsetzen.

infobox

Während der Stummschaltung läuft die Gesprächsdaueranzeige weiter.

Rufton-Lautstärke einstellen, während das Telefon läutet

Sie können während eines Anrufes die Lautstärke des Ruftons in sechs Stufen einstellen.

Drücken Sie im Lautstärkeblock:



die Minus-Taste, um die Rufton-Lautstärke stufenweise zu vermindern, die Plus-Taste, um die Rufton-Lautstärke stufenweise zu erhöhen.

Die eingestellte Rufton-Lautstärke wird gespeichert.

infobox

Sie können die Rufton-Lautstärke auch im Ruhezustand einstellen (siehe Seite 108).

Tonsenderfunktion kurzfristig einschalten

Wenn Sie mit dem Telefon Ihres T-Fax 309P während einer Verbindung, z.B. einen Anrufbeantworter fernbedienen oder Funktionen einer Voice-Mailbox nutzen wollen, muss die Tonsenderfunktion eingestellt sein.



Sie haben eine Verbindung hergestellt.



Drücken Sie **nach ca. 8 Sekunden** die Menü-Taste. Das Display zeigt „Opt: Gespräch“ und anschließend „1 Rückfrage“.



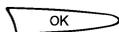
Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „5 Temp. Tonwahl“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „1 Ein“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste. Die Tonsenderfunktion ist für die bestehende Verbindung aktiviert.

infobox

Sobald Sie den Hörer auflegen ist die Tonsenderfunktion wieder deaktiviert. Die Steuerbefehle werden in der Wahlwiederholungsliste gespeichert.

Funktionen der R-Taste

Mit der R-Taste können Sie T-Net-Funktionen oder Funktionen Ihrer Telefonanlage nutzen. Die Funktion der R-Taste ist abhängig von den eingestellten Telefonanlagen-Funktionen oder den zur Verfügung stehenden T-Net-Funktionen.

Nähere Informationen zum T-Net erhalten Sie in Ihrem T-Punkt .

Ⓡ

Mit einem **kurzen** Tastendruck auf die R-Taste (Flash) aktivieren Sie Funktionen der Telefonanlage.

Mit einem **langen** Tastendruck auf die R-Taste (Hook-Flash) können Sie T-Net-Funktionen einleiten.

T-Net-Funktionen

Ihr Telefon ist dafür konzipiert, alle aktuellen (und zukünftigen) T-Net-Leistungen der Deutschen Telekom nutzen zu können.

Zu den T-Net-Leistungen zählen:

- Rückruf bei besetzt
- Anklopfen
- Rückfragen
- Makeln
- Dreierkonferenz
- Anrufweitschaltung
- T-Net-Box

T-Net-Leistungen können Sie nur nutzen, wenn Sie sie bei der Deutschen Telekom beauftragt haben.

Die gewünschte T-Net-Funktion wählen Sie über das Menü aus. Ihr Telefon sendet den gespeicherten Code an die Vermittlungsstelle, und die gewählte Funktion wird ausgeführt.

Rückruf bei besetzt

Diese T-Net-Funktion muss bei der Deutschen Telekom beauftragt werden.

Der Gesprächspartner, den Sie anrufen, telefoniert gerade. Wenn der Gesprächspartner sein Gespräch beendet hat, wird Ihre Verbindung zu ihm automatisch hergestellt.

„Rückruf bei besetzt“ aktivieren



Der angerufene Teilnehmer führt ein anderes Gespräch.
Sie hören den Besetztton.



Drücken Sie nach ca. **8 Sekunden** die Menü-Taste.
Auf dem Display erscheint kurzfristig „Opt: Gespräch“ und anschließend „1 Rückfrage“.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „4 Rückruf b. bes.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Auf dem Display erscheint „T-Net Auftrag“.



Legen Sie den Hörer auf.
Das Faxgerät schaltet in den Ruhezustand.
Sobald der gewünschte Gesprächsteilnehmer frei ist, wird die Verbindung automatisch hergestellt.

Es kann jeweils nur ein Rückruf aktiviert werden.

infobox

Die Aktivierung „Rückruf bei besetzt“ bleibt ca. 45 Minuten bestehen. Danach wird sie in der Vermittlungsstelle ohne Rückmeldung gelöscht.

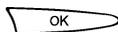
„Rückruf bei besetzt“ deaktivieren



Drücken Sie die Menü-Taste.



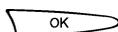
Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „2 T-Net Funktion“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



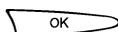
Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „2 Rückruf b.bes.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „1 Deaktivieren“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Das Display zeigt „T-Net Auftrag“. Die Funktion „Rückruf bei besetzt“ wird deaktiviert.



Drücken Sie die Lautsprecher-Taste, um die Verbindung zu beenden.
Anschließend kehrt das Faxgerät in den Ruhezustand.

Anklopfen erlauben/sperren

Mit der T-Net-Funktion „Anklopfen“ bleiben Sie auch während eines Telefonates für andere erreichbar. Wenn ein Dritter anruft, hören Sie einen Signalton im Hörer Ihres Telefons und können dann entscheiden, ob Sie Ihr bisheriges Gespräch fortführen oder mit dem „Anklopfenden“ sprechen wollen (siehe Seite 62).

Diese T-Net-Funktion muss bei der Telekom beauftragt werden. Sie können diese Funktion für Ihr Telefon erlauben oder sperren.



Drücken Sie die Menü-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „2 T-Net Funktion“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „3 Anklopfen“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die gewünschte Einstellung, Auswahl „1 Erlauben“, „2 Sperren“ oder „3 Status“.

Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Die Funktion ist aus- oder eingeschaltet.
Sie hören die Ansage „Dienstmerkmal ist aktiviert“.



Drücken Sie die Lautsprecher-Taste, um die Verbindung zu beenden.
Anschließend kehrt das Faxgerät in den Ruhezustand.

infobox

Der eingestellte Zustand der Funktion kann auf dem Display nicht automatisch angezeigt werden. Die Option „3 Status“ informiert Sie über den eingestellten Zustand der Funktion. Wie Sie ein zweites Gespräch annehmen oder ablehnen, lesen Sie im nächsten Abschnitt (siehe Seite 62).

Telefonieren mit Mehreren

Ihr Telefon bietet Ihnen die Möglichkeit, mit zwei Personen gleichzeitig zu telefonieren, ohne dass Sie dazu zwei Telefonanschlüsse benötigen.

Diese Möglichkeiten können Sie nur nutzen, wenn bestimmte Leistungen für Ihren Anschluss aktiviert sind. Auskunft darüber erhalten Sie bei Ihrem Berater der Deutschen Telekom.

Während Sie ein Gespräch führen, haben Sie folgende Möglichkeiten:

Ruft ein weiterer Gesprächspartner an, hören Sie einen Anklopfton im bestehenden Gespräch. Sie entscheiden dann, ob Sie

- das neue Gespräch annehmen,
- mit beiden Gesprächspartnern abwechselnd sprechen,
- mit beiden Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen,
- das neue Gespräch ablehnen.

Sie rufen einen weiteren Gesprächspartner an. Sie entscheiden dann, ob Sie

- mit beiden Gesprächspartnern abwechselnd sprechen,
- mit beiden Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen,
- eine Verbindung beenden und mit dem anderen Gesprächspartner einzeln sprechen.

Während eines Gespräches einen weiteren Gesprächspartner anrufen

Wenn Sie die T-Net-Funktion „Rückfragen/Makeln“ bei der Deutschen Telekom beauftragt haben, können Sie während eines Gespräches jederzeit einen weiteren Gesprächspartner anrufen.



Sie führen ein Gespräch.



Drücken Sie nach ca. **8 Sekunden** die Menü-Taste.
Auf dem Display erscheint „Opt: Gespräch“.

Nach ca. 1 Sekunde erscheint auf dem Display die Menüoption „1 Rückfrage“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Die Verbindung des ersten Gesprächspartners wird gehalten.



Geben Sie die Rufnummer des zweiten Gesprächspartner ein.
Die Rufnummer des zweiten Gesprächspartners wird gewählt und die Verbindung hergestellt.



Sie führen ein Gespräch mit dem zweiten Teilnehmer.
Sie können jetzt mit beiden Gesprächspartnern abwechselnd (siehe Seite 63) bzw. gleichzeitig sprechen (siehe Seite 64).

Oder ...



Wenn sich der Gesprächspartner nicht meldet, drücken Sie die Menü-Taste, um die Verbindung zu beenden. Auf dem Display erscheint „Opt: 2 Gespräche“.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „3 Aktiv beenden“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Das Display zeigt „Gespräch beendet“ und die Rufnummer. Anschließend sind Sie wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden.

Zweites Gespräch während eines Gespräches abweisen/annehmen

Wenn Sie die T-Net-Funktionen „Anklopfen“ und „Rückfragen/Makeln“ bei der Deutschen Telekom beauftragt haben, können Sie während eines Gespräches jederzeit ein weiteres Gespräch annehmen, aber auch abweisen.



Sie führen ein Gespräch.
Der „Anklopfen“ signalisiert Ihnen, dass ein zweiter Anrufer Sie erreichen will.



Drücken Sie die Menü-Taste. Auf dem Display erscheint kurzfristig „Opt: Gespräch“ und anschließend „1 Rückfrage“.



Abweisen
Wenn Sie das Gespräch nicht annehmen möchten, wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „3 Ankl. abweisen“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Sie können Ihr aktuelles Gespräch fortsetzen.

Oder ...



Annehmen

Wenn Sie das Gespräch annehmen möchten, wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „2 Ankl. annehmen“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Sie sind mit dem anklopfenden Anrufer verbunden.

Ihr erstes Gespräch wird gehalten.

Der Wartende hört die Ansage „Ihre Verbindung wird gehalten“.

Sie können jetzt mit beiden Gesprächspartnern abwechselnd bzw. gleichzeitig sprechen (siehe Seite 63).

Wollen Sie das erste Gespräch beenden und den „Anklopfenden“ annehmen, haben Sie einige Sekunden dafür Zeit (abhängig von der Einstellung Ihrer Vermittlungsstelle). Legen Sie dazu den Hörer auf. Ihr Telefon klingelt dann, und Sie können den Hörer nun für das „anklopfende“ Gespräch aufnehmen.

infobox

Der „Anklopfende“ hört in der Regel bis zu 30 Sekunden (abhängig von der Einstellung Ihrer Vermittlungsstelle) das Freizeichen. Nehmen Sie ihn dann nicht an, hört er den Besetztton.

Während eines Fax-/Modembetriebes sollten Sie die Funktion „Anklopfen“ ausschalten (siehe Seite 60), da es sonst zu Störungen in der Übertragung kommen kann.

Mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln)

Sie haben während eines Gespräches ein zweites angenommen bzw. einen weiteren Gesprächspartner angerufen (siehe Seite 62). Sie können nun zwischen beiden Gesprächen hin- und herschalten.

Diese Leistung steht Ihnen nur dann zur Verfügung, wenn Sie die T-Net-Funktion „Rückfragen/Makeln“ bei der Deutschen Telekom beauftragt haben.



Sie führen ein Gespräch und „halten“ einen zweiten Gesprächspartner.

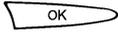


Drücken Sie die Menü-Taste.

Das Display zeigt „Opt: 2 Gespräche“.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „1 Gespr.wechsel“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste. (Sie hören kurz einen Sonderwählton.)
Sie werden mit dem jeweils anderen Teilnehmer verbunden. Die aktive Rufnummer wird auf dem Display angezeigt.

infobox

Der „gehaltene“ Gesprächspartner hört die Ansage „Ihre Verbindung wird gehalten“.

Sie können den „gehaltenen“ Gesprächspartner in eine Dreierkonferenz mit Ihnen und dem anderen Gesprächspartner einbeziehen (siehe Seite 64).

Eines der beiden Gespräche beenden



Sie führen zwei Gespräche.



Drücken Sie die Menü-Taste.
Das Display zeigt „Opt: 2 Gespräche“.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „3 Aktiv beenden“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Das aktive Gespräch wird beendet.
Sie sind wieder ausschließlich mit einem Gesprächspartner verbunden.

Mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Dreierkonferenz)

Eine Dreierkonferenz mit zwei Gesprächspartnern können Sie nur führen, wenn Sie die T-Net-Funktion „Dreierkonferenz“ bei der Deutschen Telekom beauftragt und am Telefon eingestellt haben.

Sie können einen „Anklopfenden“ oder ein „gehaltenes“ Gespräch in eine Dreierkonferenz miteinbeziehen oder selbst einen zweiten Gesprächspartner anrufen (siehe Seite 61).

Dreierkonferenz herstellen



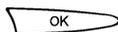
Sie führen ein Gespräch mit einem Gesprächspartner und „halten“ ein zweites Gespräch.



Drücken Sie die Menü-Taste. Das Display zeigt „Opt: 2 Gespräche“.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „2 3er Konferenz“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste. Das Display zeigt „Konferenz“.
Alle drei Gesprächspartner können miteinander sprechen.

infobox

Während eines Konferenzgesprächs wird keine Gesprächsdauer angezeigt, die Messung läuft aber im Hintergrund weiter.

Gespräch mit einem Gesprächspartner beenden



Sie führen eine Dreierkonferenz.



Drücken Sie die Menü-Taste. Das Display zeigt „1 Ein Gespräch halten“ oder „2 Ein Gespräch beenden“.



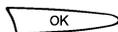
Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „2 1 Gesp.beenden“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Sie hören kurz einen Sonderwählton, und das Display zeigt die Telefonnummer.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Verbindung aus, die beendet werden soll.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Das ausgewählte Gespräch wird beendet.
Sie sind ausschließlich mit dem anderen Gesprächspartner verbunden.

infobox

Jeder Gesprächspartner kann seine Teilnahme an einer Dreierkonferenz durch Auflegen des Hörers beenden.

Dreierkonferenz beenden und mit den Gesprächspartnern abwechselnd sprechen

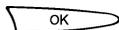


Sie führen eine Dreierkonferenz.

Drücken Sie die Menü-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „1 Ein Gespr. halt“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste. Sie hören einen Sonderwählton. Anschließend sind Sie mit einem Gesprächspartner verbunden, der Andere wird gehalten. Sie haben jetzt folgende Auswahlmöglichkeiten:

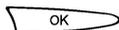


Gesprächswechsel

Drücken Sie die Menü-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „1 Gespr.wechsel“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste. Sie hören einen Sonderwählton. Sie sind mit dem anderen Gesprächspartner verbunden. Der wartende Gesprächspartner hört die Ansage „Ihre Verbindung wird gehalten“.

Oder ...

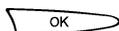


Dreierkonferenz

Drücken Sie die Menü-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „2 3er Konferenz“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste. Sie hören einen Sonderwählton. Sie sind mit allen Gesprächspartnern verbunden, d.h. alle hören alle.

Oder ...

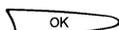


Das aktive Gespräch beenden

Drücken Sie die Menü-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „3 Aktiv beenden“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Sie hören einen Sonderwählton. Das aktive Gespräch wird beendet. Sie sind ausschließlich mit einem Gesprächspartner verbunden.

infobox

Wie Sie zwischen den beiden Gesprächen hin- und herschalten können, lesen Sie im Kapitel „Mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen“ (siehe Seite 63).

Sie können den „gehaltenen“ Gesprächspartner wieder in die Dreierkonferenz einbeziehen (siehe Seite 64).

Erreichbar bleiben

Das Telefon gibt Ihnen mit der Anrufweberschaltung die Möglichkeit, erreichbar zu bleiben, auch wenn Sie nicht in der Nähe Ihres Telefons sind. Dies erreichen Sie durch automatisches Weiterleiten von Anrufen an eine beliebige andere Telefonnummer.

Diese Möglichkeiten können Sie nur nutzen, wenn bestimmte Leistungen für Ihren Anschluss aktiviert sind. Auskunft darüber erhalten Sie bei Ihrem Berater der Deutschen Telekom.

Anrufweberschaltung



Bitte beachten Sie, dass bei aktivierter Anrufweberschaltung ggf. der gesamte Anschluss mit allen Rufnummern und Diensten zum neuen Ziel geschaltet wird. Das kann bedeuten, dass ein Fax auf eine Sprachbox gelangen und dort nicht gespeichert werden kann.

Bei der Anrufweberschaltung gibt es drei Varianten:

- Anrufweberschaltung ständig - Alle Anrufe werden an die eingestellte Rufnummer weitergeschaltet.
- Anrufweberschaltung bei besetzt - Der Anruf wird weitergeschaltet, wenn Sie ein anderes Gespräch führen.
- Anrufweberschaltung bei nicht melden - Der Anruf wird nach wenigen Sekunden (abhängig von der Einstellung Ihrer Vermittlungsstelle) weitergeschaltet, falls Sie ihn nicht annehmen.

Die Varianten „Anrufweberschaltung bei nicht melden“, und „Anrufweberschaltung bei besetzt“ können beide gleichzeitig - zu jeweils unterschiedlichen Zielrufnummern - aktiviert werden.

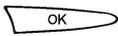
Anrufweberschaltung aktivieren und Zielrufnummer eingeben



Drücken Sie die Menü-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „2 T-Net-Funktion“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Auf dem Display erscheint „1 Anrufw.schalt.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



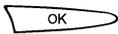
Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die gewünschte Variante der Anrufweiserschaltung aus: „1 AWS ständig“, „2 AWS b. besetzt“ oder „3 AWS b.nichtm.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „2 Ein“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Das Display zeigt „Nummer eingeb.“.



Geben Sie die Zielnummer ein.
Falls bereits eine Zielnummer gespeichert ist, wird diese angezeigt und kann geändert werden.

Falsche Eingaben können Sie mit der C-Taste von rechts nach links löschen.
Mit den Pfeil-Tasten können Sie die Eingabemarke beliebig positionieren, um Ziffern zu überschreiben.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Die neue Zielnummer wird gespeichert, die Anrufweiserschaltung ist eingeschaltet. Sie hören die Ansage „Dienstmerkmal ist aktiviert“.



Drücken Sie die Lautsprecher-Taste, um die Verbindung zu beenden.
Anschließend kehrt das Faxgerät in den Ruhezustand zurück.

infobox

Möchten Sie nach aktivierter Anrufweiserschaltung „AWS ständig“ eine andere Variante der Anrufweiserschaltung einschalten („AWS b. nichtm.“ oder „AWS b. besetzt“), schalten Sie zuerst die ständige Anrufweiserschaltung aus und danach die andere Anrufweiserschaltung ein.

Bei aktivierter Anrufweiserschaltung „ständig“ ist nach Abheben des Hörers oder Drücken der Lautsprechertaste ein Sonderwählton hörbar.

Anrufweitschaltung ausschalten



Drücken Sie die Menü-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „2 T-Net-Funktion“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Auf dem Display erscheint „1 Anrufw.schalt.“.

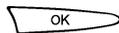


Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Variante der Anrufweitschaltung aus, die deaktiviert werden soll:



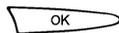
- „1 AWS ständig“
- „2 AWS b. besetzt“ oder
- „3 AWS b.nichtm.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „1 Aus“ zum Ausschalten der Anrufweitschaltung.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Das Display zeigt „T-Net-Auftrag“. Die Anrufweitschaltung wird deaktiviert.



Drücken Sie die Lautsprecher-Taste, um die Verbindung zu beenden.
Anschließend kehrt das Faxgerät in den Ruhezustand.

Status der Anrufweitschaltung abfragen



Drücken Sie die Menü-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „2 T-Net-Funktion“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Auf dem Display erscheint „1 Anrufw.schalt.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Variante der Anrufweitschaltung, deren Status Sie abfragen möchten: „1 AWS ständig“, „2 AWS b. besetzt“ oder „3 AWS b.nichtm.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „3 Status“ oder „4 Status (Ziel)“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Das Display zeigt „T-Net Auftrag“. Eine Ansage informiert Sie über den Status der Funktion.



Drücken Sie die Lautsprecher-Taste, um die Verbindung zu beenden.
Das Faxgerät kehrt in den Ruhezustand zurück.

infobox

Ist keine Zielrufnummer für die Anrufweitschaltung eingegeben, zeigt das Display „Nummer eingeb.“. Geben Sie die gewünschte Zielrufnummer ein, und bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Zur Überprüfung, ob „AWS ständig“ eingeschaltet ist, können Sie auch den Hörer abheben. Wenn Sie einen besonderen Wählton hören, ist die „AWS ständig“ aktiviert.

„T-Net-Box“ – digitaler Anrufbeantworter im Netz – ein- oder ausschalten

Diese T-Net-Funktion muss bei der Deutschen Telekom beauftragt werden.

Mit der T-Net-Box steht Ihnen ein digitaler Anrufbeantworter im Netz zur Verfügung. Die Rufnummer der T-Net-Box ist unter der T-Taste  gespeichert.

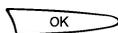
Sie können an Ihrem Telefon die gewünschte Variante für die Nutzung der T-Net-Box einstellen, und die Funktion ein- oder ausschalten.



Drücken Sie die Menü-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „2 T-Net Funktion“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „4 T-Net-Box“.

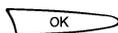


Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die gewünschte Variante für die Nutzung der T-Net-Box:

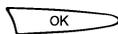
- „1 Bei nichtmeld.“
- „2 Immer“
- „3 Bei besetzt“



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „2 Ein“ oder „1 Aus“, um die gewünschte Funktion ein- oder auszuschalten.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Display zeigt „T-Net Auftrag“. Die Funktion ist ein- oder ausgeschaltet. Sie hören die Ansage „Dienstmerkmal ist aktiviert“.



Drücken Sie die Lautsprecher-Taste, um die Verbindung zu beenden. Das Faxgerät kehrt in den Ruhezustand zurück.

infobox

Zur Bedienung der T-Net-Box, siehe Bedienungsanleitung der T-Net-Box.

Bei aktivierter T-Net-Box „immer“ ist nach dem Abheben des Hörers oder Drücken der Lautsprecher-Taste ein Sonderwählton hörbar.

Senden

Mit Ihrem Faxgerät können Sie Dokumente weltweit an jedes Faxgerät der ITU (CCITT) Gruppe 3 senden.

In diesem Kapitel werden Sie mit dem Faxsenden vertraut gemacht. Im Einzelnen finden Sie hier:

- Informationen zu Vorlagengrößen und Vorlagenqualität (siehe Seite 73),
- Dokumente (Vorlagen) in den Dokumenteneinzug einlegen (siehe Seite 74),
- Auflösung einstellen (siehe Seite 75),
- Kontrast einstellen (siehe Seite 76)
- Verbindungsaufbau, automatische Wahl mit
 - dem Zifferntastenblock (siehe Seite 77),
 - den Funktionstasten, Zielwahl (siehe Seite 79),
 - dem Telefonbuch (siehe Seite 80),
 - der T-Taste (siehe Seite 81),
- Verbindungsaufbau, manuelle Wahl (siehe Seite 82),
- Manuelle Wahlwiederholung starten (siehe Seite 83),
- Bedieneruff beim Sende-/Empfangsvorgang (siehe Seite 84),
- Zeitversetzt senden
 - vorbereiten (siehe Seite 84),
 - prüfen und ändern (siehe Seite 86),
 - vorzeitig löschen (siehe Seite 87),
- FaxEinstellungen
 - Mit langsamer Geschwindigkeit senden (siehe Seite 88),
 - Kopfzeile senden ein-/ausschalten (siehe Seite 89),
 - Sendebericht ein-/ausschalten (siehe Seite 90),
 - Mithören der Faxübertragung ein-/ausschalten (siehe Seite 91),
- Dokumente kopieren (siehe Seite 92).

Dokumentengrößen und Vorlagenqualität

Ihr Faxgerät kann verschiedene Formate übertragen oder kopieren:

Dokumentenbreite: ca. 157 mm bis 216 mm

Dokumentenlänge: ca. 99 mm bis 1500 mm (Bei Vorlagen, die länger als A4 sind, können unter Umständen Verluste in der Datenübertragung auftreten.)

Papierstärke: 0,08 mm bis 0,13 mm (Die Papierstärke von Kopierpapier beträgt 0,10 mm)

Für einen einwandfreien Sende- und Kopiervorgang beachten Sie bitte folgende Hinweise:

Die Vorlagen dürfen nicht

- mit Heftklammern, Büroklammern oder Klebestreifen versehen sein,
- nass oder feucht sein (flüssiges Korrekturmittel, Tinte, Wasser, Klebstoff),
- gelocht, zerrissen oder stark zerknittert sein,
- von extrem dünner oder dicker Papierstärke sein,
- mit Kohle, Wachs oder Vinyl beschichtet oder auf Stoff gedruckt sein, Folien und extremes Hochglanzpapier sind ebenfalls ungeeignet.

Verwenden Sie bei ausgeschnittenen und aufgeklebten Vorlagen eine Trägerfolie (im Handel erhältlich).

Bei ungeeigneten Sendevorlagen, fertigen Sie eine Kopie auf einem Kopiergerät an, und senden Sie die Kopie.

Um sicherzustellen, dass alle Daten übertragen werden, halten Sie bei der Bedruckung Ihrer Sendedokumente einen Mindestabstand von 3 mm zur oberen, unteren, linken und rechten Papierkante ein.

Dokumente in den Dokumenteneinzug einlegen



Verwenden Sie beim Faxen und Kopieren empfindlicher Dokumente und Fotokopien unbedingt Trägerfolie. Ungeschützte, empfindliche Dokumente können beschädigt und Fotografien können zerkratzt werden oder ihre Glanzbeschichtung verlieren.

Bevor Sie ein Dokument einlegen, müssen Sie alle Objekte entfernen, die das T-Fax 309P beschädigen können, darunter Heftklammern oder Haftnotizen. Unmittelbar vor dem Dokumentenausgabeschacht dürfen keine Gegenstände liegen, damit die Medien den Schacht ungehindert verlassen können.

Ihr Faxgerät ist mit einem automatischen Dokumenteneinzug ausgestattet. Sie können max. 5 Seiten pro Sendevorgang einlegen. Falls Sie mehr als 5 Seiten senden möchten, müssen Sie die Zusatzseiten nachlegen. Achten Sie bei mehrseitigen Dokumenten auf eine einheitliche Papierstärke.

Stellen Sie die Papieranlage entsprechend dem Format Ihrer Sendedokumente ein:

An der Papierstütze für die Sendedokumente befindet sich links und rechts eine verschiebbare Papieranlage. Richten Sie die Papieranlage entsprechend dem Format Ihrer Sendedokument aus (A4, B5, A5, siehe Markierung an der Papierstütze).

Legen Sie das(die) Dokument(e) mit der Bedruckung nach oben (für Sie sichtbar) in den Dokumenteneinzug (Abb., Pos. a).

Der Abtaster zieht die erste Seite des Dokumentes ein Stückchen ein. Damit ist das Dokument bereit zum Senden oder Kopieren.



Richten Sie die Papierkanten mehrseitiger Dokumente an einer ebenen Fläche aus, bevor Sie sie in den Dokumenteneinzug einlegen.

infobox

Durch Drücken der STOP-Taste können eingezogene Vorlagen wieder ausgeworfen werden.

Auflösung einstellen

Für übliche Textdokumente ist die Werkseinstellung für die Auflösung „Normal“ ausreichend. Mit der Auflösung-Taste können Sie die gewünschte Auflösung für Ihre Dokumente auswählen. Folgende Einstellungen werden empfohlen:

- Normal = Normale Auflösung für Textdokumente.
- Fein = Erhöhte Auflösung für Dokumente mit kleinen Schriftgrößen oder Zeichnungen mit feinen Linien.
- Foto = Fein-Auflösung mit Graustufenabtastung für Grafiken und Fotos.

Wählen Sie die Auflösung je nach Dokumentenart aus, damit die Empfangskopien von der Gegenstelle in guter Qualität empfangen und ausgedruckt werden können.



Die Auflösung kann nur verändert werden, wenn ein Dokument im Dokumenteneinzug eingelegt ist.



Drücken Sie die Auflösung-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die gewünschte Auflösung.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Die gewählte Auflösung wird für den anstehenden Sendevorgang gespeichert.

Bei der Einstellung „Fein“ und „Foto“ wird die Übertragungszeit zum Teil erheblich verlängert.

infobox

Die gewählte Einstellung der Auflösung ist jeweils für den aktuellen Sendevorgang gültig. Anschließend gilt automatisch wieder die Einstellung „Normal“.

Beim Kopieren von Dokumenten ist automatisch die Auflösung „Fein“ wirksam.

Kontrast einstellen

Für übliche Textdokumente ist die Werkseinstellung für den Kontrast „Normal“ ausreichend. Um die Qualität bei der Übertragung von besonders hellen oder dunklen Dokumenten zu steigern, aber auch um gute Kopien zu erhalten, können Sie die Kontrasteinstellung verändern. Folgende Einstellungen werden empfohlen:

- 1 Kontrast normal = Für Dokumente mit gutem Kontrast
- 2 Kontrastarm = Für helle Dokumente
- 3 Kontrastreich = Für dunkle Dokumente.



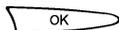
Der Kontrast kann nur verändert werden, wenn ein Dokument im Dokumenteneinzug eingelegt ist.



Drücken Sie die Menü-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „7 Sendeoptionen“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Das Display zeigt „1 Zeitver. senden“.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „3 Kontrast (Vorl)“.

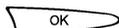


Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

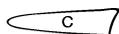


Mit den Pfeil-Tasten können Sie jetzt wählen zwischen:

- 1 Kontrast norm = Für Dokumente mit gutem Kontrast.
- 2 Kontrastarm = Für helle Dokumente
- 3 Kontrastreich = Für dunkle Dokumente.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Der gewählte Kontrast wird für den anstehenden Sende- oder Kopiervorgang gespeichert.



Drücken Sie die C-Taste bis das Faxgerät zur Sendebereitschaft zurückkehrt.

Verbindungsaufbau

Mit Ihrem Faxgerät haben Sie verschiedene Möglichkeiten, um eine Rufnummer zu wählen und ein Fax zu senden:

- mit dem Ziffernblock, indem Sie die Rufnummer eingeben.
- mit den Funktionstasten (farbige Tasten), durch Drücken der entsprechenden Funktionstaste (1–4). Die Funktionstaste muss programmiert sein. Schlagen Sie dazu nach auf Seite 35.
- mit dem Telefonbuch, durch Auswahl der gewünschten Rufnummer. Die Eingabe von Telefonbucheinträgen ist im Kapitel „Telefonbuch - Rufnummern und Namen verwalten“ beschrieben (siehe Seite 29).
- mit der T-Taste, durch Auswahl der gewünschten Rufnummer. Die Eingabe von Rufnummern in den Speichern der T-Taste ist im Kapitel „Funktion der T-Taste festlegen“ beschrieben (siehe Seite 37).
- mit der manuellen Wahl. Sie stellen zunächst eine Telefonverbindung her und starten anschließend die Übertragung manuell.
- mit der Wahlwiederholung. Die fünf zuletzt gewählten Rufnummern können Sie wiederholt anwählen.

Automatische Wahl mit dem Zifferntastenblock

Bei der automatischen Wahl wird nach Eingabe der Faxrufnummer die Übertragung gestartet. Das Faxgerät stellt selbständig die Verbindung her und wickelt die Übertragung ab.



Legen Sie das(die) Dokument(e), max. 5 Seiten, mit der bedruckten Seite nach oben in den Dokumenteneinzug.
Das Display zeigt zunächst „Auswählen“ und dann „1 Fax senden“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Auf dem Display erscheint „Nummer eingegeben.“



Geben Sie die Rufnummer mit den Zifferntasten ein.
Beim Betrieb an einer Telefonanlage müssen Sie gegebenenfalls als erstes zur Amtsholung die Amtskennzahl eingeben.

Mit der C-Taste können Sie zeichenweise von rechts nach links löschen.
Mit den Pfeil-Tasten können Sie die Eingabemarke beliebig positionieren, um Zeichen einzufügen.



Drücken Sie die Start/Kopie-Taste.
Das Gerät wählt die eingegebene Rufnummer.

Auf dem Display werden Sie über den Sendeverlauf informiert. Neben der Rufnummer des Empfängers und der Übertragungsgeschwindigkeit erscheint:
Fax-Verbindung und senden seite 1

Falls Sie falsch verbunden werden, brechen Sie die Übertragung mit der STOP-Taste ab. Das Faxgerät druckt einen Sendebericht und wirft die Vorlage aus.

Wenn sich die Gegenstelle nicht meldet, hören Sie den Fehlerton und das Display zeigt „Keine Antwort“ und anschließend „Autom. Fax-Wahlwi“. Drücken Sie die STOP-Taste, um den Sendevorgang abzubrechen und das Dokument auszuwerfen. Prüfen Sie die Rufnummer der Gegenstelle, und starten Sie den Sendevorgang erneut.

Nach abgeschlossenem Sendevorgang zeigt das Display „Senden beendet“, und das Gerät schaltet automatisch in den Ruhezustand.

Automatische Wahlwiederholung

Falls die Gegenstelle besetzt ist, hören Sie den Fehlerton und auf dem Display erscheint „Besetzt!“. Ihr Faxgerät führt automatisch 9 Wahlwiederholungen mit einem Abstand von jeweils ca. 90 Sekunden durch. Das Display informiert Sie über den Status der Wahlwiederholung,

Kommt auch nach der Wahlwiederholung keine Verbindung zustande, stoppt Ihr Faxgerät den Sendevorgang, und die STOP-Taste blinkt. Prüfen Sie die Rufnummer der Gegenstelle, und starten Sie den Sendevorgang erneut.

infobox

Mit der STOP-Taste oder der C-Taste können Sie den Sendevorgang abbrechen und durch zweimal Betätigen der STOP-Taste oder der C-Taste das eingezogene Dokument auswerfen.

Das Drucken eines Sendeberichtes ist im Abschnitt „Letzten Sendebericht manuell abrufen“ beschrieben (siehe Seite 129).

Nach einem Sendevorgang können Sie mit der Gegenstelle sprechen. Sehen Sie dazu Kapitel „Bedienerruf beim Sende-/Empfangsvorgang“ (siehe Seite 84).

Bei aktivierter Funktion „Mithören“ (siehe Seite 91) können Sie den Sendevorgang über den Lautsprecher verfolgen.

Automatische Wahl mit den Funktionstasten (Zielwahl)

Die unter den Funktionstasten (farbige Tasten) gespeicherten Rufnummern (siehe Seite 35) können Sie einfach durch Drücken der entsprechenden Funktionstaste anwählen.



Legen Sie das Dokument in den Dokumenteneinzug, und stellen Sie bei Bedarf die Auflösung und den Kontrast ein.



Auf dem Display erscheint zunächst „Auswählen und dann „1 Fax senden“. Bestätigen Sie mit der OK-Taste. Das Display zeigt „Nummer eingeb.“.



Drücken Sie die gewünschte Funktionstaste (farbige Taste). Die gespeicherte Rufnummer wird angezeigt. Haben Sie die falsche Funktionstaste gedrückt, brechen Sie den Vorgang mit der STOP-Taste ab. Wiederholen Sie die Bedienung ab „1 Fax senden“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste. Das Gerät wählt die gespeicherte Nummer und wickelt die Übertragung ab. Nach abgeschlossenem Sendevorgang zeigt das Display „Senden beendet“, und das Gerät schaltet automatisch in den Ruhezustand.

Automatische Wahl mit dem Telefonbuch

Die im Telefonbuch abgelegten Rufnummern (siehe Seite 29) können Sie auch für eine Faxübertragung auswählen.



Legen Sie das Dokument in den Dokumenteneinzug, und stellen Sie bei Bedarf die Auflösung und den Kontrast ein.
Auf dem Display erscheint „1 Fax senden“.



Drücken Sie die Menü-Taste.
Das Display zeigt „1 Telefonbuch“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Der erste Telefonbucheintrag erscheint auf dem Display.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten den gewünschten Namen aus.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Das Display zeigt „1 Wählen“.



Bestätigen Sie mit der START/KOPIE-Taste.
Das Gerät wählt die gespeicherte Nummer, die auch auf dem Display gezeigt wird, und wickelt die Übertragung ab.
Statt der START/KOPIE-Taste, können Sie auch mit der OK-Taste bestätigen.

Nach abgeschlossenem Sendevorgang zeigt das Display „Senden beendet“, und das Gerät schaltet automatisch in den Ruhezustand.

Automatische Wahl mit der T-Taste

Die unter der T-Taste gespeicherten Rufnummern (siehe Seite 37) können Sie auch für Faxübertragungen einsetzen.



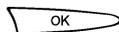
Legen Sie das Dokument in den Dokumenteneinzug, und stellen Sie bei Bedarf die Auflösung und den Kontrast ein.
Auf dem Display erscheint „1 Fax senden“.



Drücken Sie die T-Taste.
Das Display zeigt den ersten Speicherplatzeintrag.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten den gewünschten Namen aus.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Das Display zeigt „1 Wählen“.



Bestätigen Sie mit der START/KOPIE-Taste.
Das Gerät wählt die gespeicherte Nummer, die auch auf dem Display gezeigt wird, und wickelt die Übertragung ab.
Statt der START/KOPIE-Taste, können Sie auch mit der OK-Taste bestätigen.

Nach abgeschlossenem Sendevorgang zeigt das Display „Senden beendet“, und das Gerät schaltet automatisch in den Ruhezustand.

Manuelle Wahl

Bei diesem Verbindungsaufbau stellen Sie zunächst eine Telefonverbindung zur Gegenstelle her und starten dann die Übertragung manuell. So können Sie z.B. auch ein Telefongespräch unterbrechen, um Ihrem Gesprächspartner ein Fax zu senden und nach dem Sendevorgang das Telefongespräch wieder fortsetzen.



Legen Sie das Dokument in den Dokumenteneinzug, und stellen Sie bei Bedarf die Auflösung und den Kontrast ein.



Auf dem Display erscheint „1 Fax senden“.
Nehmen Sie den Telefonhörer ab, oder drücken Sie die Lautsprecher-Taste.



Geben Sie die Rufnummer ein mit:

- dem Zifferntastenblock oder
- einer Funktionstaste.

Das Gerät wählt die Rufnummer, die auch auf dem Display gezeigt wird.



Erst telefonieren, dann faxen

Meldet sich bei der Gegenstelle eine Person, können Sie zunächst ein Telefonat führen. Wenn Sie jetzt ein Fax senden wollen, dann fordern Sie die Gegenstelle auf, die Starttaste zu drücken.



Anschließend drücken Sie die START/KOPIE-Taste, um die Übertragung zu starten.



Legen Sie den Hörer wieder auf.
Nach beendetem Sendevorgang schaltet das Gerät in den Ruhezustand.

Oder ...



Sofort faxen

Meldet sich bei der Gegenstelle das Faxgerät mit einem Pfeifton, drücken Sie die START/KOPIE-Taste, um den Sendevorgang zu beginnen.



Legen Sie den Hörer wieder auf. Nach beendetem Sendevorgang schaltet das Gerät in den Ruhezustand.

Manuelle Wahlwiederholung

Ihr Faxgerät führt automatisch neun Wahlwiederholungen durch. Falls die Verbindung nicht erfolgreich war, können Sie die fünf zuletzt gewählten Rufnummern wiederholt anwählen.



Legen Sie das Dokument in den Dokumenteneinzug, und stellen Sie bei Bedarf die Auflösung und den Kontrast ein.

Auf dem Display erscheint „1 Fax senden“.



Drücken Sie die Wahlwiederhol-Taste.

Das Display zeigt die zuletzt gewählte Rufnummer.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die gewünschte Rufnummer aus.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Display zeigt „1 Wählen“.



Bestätigen Sie mit der START/KOPIE-Taste.

Das Gerät wählt die selektierte Nummer und wickelt die Übertragung ab.

Nach abgeschlossenem Sendevorgang zeigt das Display „Senden beendet“, und das Gerät schaltet automatisch in den Ruhezustand.

Bedienerruf beim Sende-/Empfangsvorgang



Wenn Sie nach dem Sende- oder Empfangsvorgang mit der Gegenstelle sprechen möchten, drücken Sie während der Übertragung die Lautsprecher-Taste.



Sobald die Gegenstelle den Hörer abnimmt, zeigt das Display Ihres Faxgerätes „Anruf“ und ein Signalton ertönt. Nehmen Sie den Hörer ab, und sprechen Sie mit der Gegenstelle.

Zeitversetztes Senden vorbereiten

Diese Funktion ermöglicht Ihnen Dokumente unbeaufsichtigt, außerhalb der Bürozeiten zu senden. Sie können dadurch die günstigen Nachttarife nutzen und auch Zeitverschiebungen im Ausland berücksichtigen.

Bitte beachten Sie, dass ein zeitversetzter Sendeauftrag den Abtaster des T-Fax 309P belegt. Sobald ein zeitversetzter Sendeauftrag vorbereitet ist, können Sie noch empfangen und telefonieren, um aber einen anderen Sendeauftrag auszuführen, müssen Sie zuerst den zeitversetzten Sendeauftrag löschen. Drücken Sie dazu die STOP-Taste. Das Dokument wird ausgeworfen. Stellen Sie bei Bedarf das zeitversetzte Senden wieder neu ein.



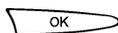
Legen Sie das Dokument in den Dokumenteneinzug, und stellen Sie bei Bedarf die Auflösung und den Kontrast ein.



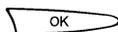
Auf dem Display erscheint „1 Fax senden“.
Drücken Sie die Menü-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „7 Sendeoptionen“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Das Display zeigt „1 Zeitver. senden“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Auf dem Display erscheint „Nummer eingeb.“.



Geben Sie die Rufnummer ein mit:

- dem Zifferntastenblock oder
- einer Funktionstaste oder
- dem Telefonbuch oder
- der T-Taste.

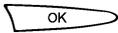


Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Display zeigt „Senden:“ und die aktuelle Uhrzeit .



Geben Sie den gewünschten Sendezeitpunkt (hh:mm) über die Zifferntasten ein. Wenn Sie die aktuelle Uhrzeit unverändert lassen, wird der Sendeauftrag sofort ausgeführt.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Die Sendevorgaben werden gespeichert. Anschließend schaltet das Gerät in den Ruhezustand. Das Display zeigt „Zeitvers. Senden“.

Zum eingestellten Sendezeitpunkt überträgt Ihr Faxgerät selbständig das im Dokumenteneinzug eingelegte Dokument. Nach erledigtem Sendeauftrag kehrt das Gerät in den Ruhezustand zurück.

Es kann jeweils ein Dokument (von max. 5 Seiten) für das zeitversetzte Senden eingelegt werden.

infobox

Drücken Sie die STOP-Taste, um einen zeitversetzten Sendeauftrag zu löschen. Das eingelegte Dokument wird ausgeworfen.

Ist beim Aufrufen der Funktion „7 Sendeoptionen“ keine Vorlage eingelegt, hören Sie den Fehlerton und das Display zeigt „Vorl. einlegen“. Legen Sie das Dokument ein, und starten Sie den Vorgang erneut.

Zeitversetztes Senden prüfen und ändern

Wenn das zeitversetzte Senden aktiv ist können Sie die Sendeparameter überprüfen oder ändern.



Bedingung: Das Display zeigt „Zeitvers. Senden“.
Drücken Sie die Menü-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „7 Sendeoptionen“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Das Display zeigt „1 Zeitver. senden“.

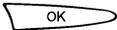


Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Das Display zeigt „1 Auftrag ändern“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Das Display zeigt die eingestellte Rufnummer.

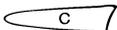
Rufnummer prüfen



Drücken Sie die OK-Taste, die Rufnummer bleibt unverändert.
Das Display zeigt den eingestellten Sendezeitpunkt.

Oder ...

Rufnummer ändern



Drücken Sie die C-Taste, um die Rufnummer ziffernweise von rechts nach links zu löschen.

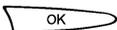


Geben Sie die neue Rufnummer ein mit:
dem Zifferntastenblock, einer Funktionstaste (farbige Taste), dem Telefonbuch oder der T-Taste.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Das Display zeigt den eingestellten Sendezeitpunkt.

Sendezeitpunkt prüfen



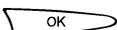
Drücken Sie die OK-Taste, der Sendezeitpunkt bleibt unverändert.
Das Gerät schaltet in den Ruhezustand, das Display zeigt „Zeitvers. Senden“.

Oder ...

Sendezeitpunkt ändern



Geben Sie mit den Zifferntasten den neuen Sendezeitpunkt ein.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Der neue Sendezeitpunkt wird gespeichert. Anschließend schaltet das Gerät in den Ruhezustand, das Display zeigt „Zeitvers. Senden“.

Zeitversetztes Senden vorzeitig löschen

Ein zeitversetzter Sendeauftrag kann vorzeitig gelöscht werden.



Entweder durch Drücken der STOP-Taste, das Sendedokument wird ausgeworfen,

Oder ...

über das Menü:



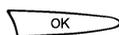
Bedingung: Das Display zeigt „Zeitvers. Senden“.
Drücken Sie die Menü-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „7 Sendeoptionen“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Das Display zeigt „1 Zeitver. senden“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „2 Auftr. löschen“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Das Display zeigt „Auftr. löschen?“.



Bestätigen Sie nochmals mit der OK-Taste.
Die vorbereiteten Sendedaten werden gelöscht, und die Sendevorlage ausgeworfen. Gleichzeitig erscheint eine Animation auf dem Display und der Hinweis „gelöscht“.
Anschließend schaltet das Gerät in den Ruhezustand.

Faxeinstellungen für den Sendebetrieb

Senden mit langsamer Geschwindigkeit aktivieren

Bei Übertragungen nach Übersee oder Osteuropa können manchmal Fehler aufgrund schlechter Leitungsbedingungen auftreten. Durch verringern der Übertragungsgeschwindigkeit auf 4800 bit/s reduzieren Sie die Übertragungsfehler, verlängern aber auch die Übertragungszeit. Die „Langsame Übertragung“ ist eine temporäre Sendeoption, die bis zum Absenden eines Dokumentes eingestellt werden kann.

Im Lieferzustand ist die „langsame Geschwindigkeit“ ausgeschaltet.



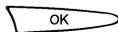
Legen Sie das Dokument in den Dokumenteneinzug.



Drücken Sie die Menü-Taste.



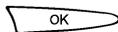
Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „7 Sendeoptionen“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „2 Langs.Übertrag“.



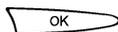
Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



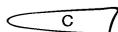
Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „1 Ein“ oder „0 Aus“.

Bei Auswahl „Ein“ wird der anstehende Sendeauftrag mit langsamer Geschwindigkeit übertragen. Nach abgeschlossenem Sendevorgang ist die Funktion automatisch deaktiviert.

Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Die Einstellung wird gespeichert und ist für den anstehenden Sendevorgang wirksam. Nach dem Sendevorgang schaltet Ihr Faxgerät automatisch wieder auf die normale Sendegeschwindigkeit (9600 bit/s) um.



Drücken Sie die C-Taste bis das Faxgerät zur Sendebereitschaft zurückkehrt.

Kopfzeile senden ein- und ausschalten

Die von Ihnen übermittelten Dokumente enthalten bei der Gegenstelle oben auf jeder Seite Informationen. Diese Informationen heißen „Kopfzeile“.

Beispiel:

Von: Musterwerke +49 9111 23456 13-Nov-99 13:31 S:01

1

2

3

4

1 = Absendername (Zusatzkennung)

2 = Absenderrufnummer (Kennung)

3 = Datum und Uhrzeit

4 = Fortlaufende Seitennummer

Im Auslieferungszustand ist die Funktion „Kopfzeile“ eingeschaltet. Gehen Sie wie folgt vor, um die Kopfzeile ein- oder auszuschalten:



Drücken Sie die Menü-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „6 Fax-Einstellu.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „2 Kopf/Fußzeile“.



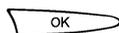
Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Auf dem Display erscheint „1 Kopfz. senden“.



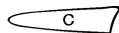
Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „1 Ein“ oder „0 Aus“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Die gewählte Einstellung wird gespeichert.



Drücken Sie die C-Taste bis das Gerät in den Ruhezustand schaltet.

Sendebericht ein-/ausschalten

Der Sendebbericht dokumentiert den Übertragungsverlauf der Dokumente und enthält folgende Informationen:

| *****SENDEBERICHT***** | | | | |
|------------------------------|------------------|---------|--------|--------------------|
| DATUM/ZEIT : 13-Nov-99 13:50 | | | | |
| KENNUNG : +49 911123456 | | | | |
| NAME : Musterwerke | | | | |
| GEGENSTELLE | START DATUM/ZEIT | DAUER | SEITEN | ERGEBNIS/BEMERKUNG |
| ----- | | | | |
| +49 911 88822 | 13-Nov-99 13:31 | 000'54" | 001 | 96 OK |

- Kennung des Empfängers (Gegenstelle)
- Datum und Zeitpunkt der Übertragung
- Übertragungsdauer
- Anzahl der übertragenen Seiten
- Übertragungsergebnis (OK = Übertragung fehlerfrei)

Im Falle einer fehlerhaften Übertragung (Senden und Empfang) wird immer ein Bericht ausgedruckt, der Ihnen Hinweise über die Art des Fehlers gibt, siehe „Übertragungsfehler - Codeliste“. Schlagen Sie dazu nach auf Seite 146.

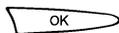
Sie können Ihr Faxgerät aber auch so einstellen, dass nach jedem Sendevorgang ein Sendebbericht gedruckt wird.



Drücken Sie die Menü-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „6 Fax-Einstellu.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „3 Sendebbericht“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten
 „1 Ein (Immer)“, wenn Sie nach jeder Übertragung einen Sendebericht möchten
 oder
 „2 Nur bei Fehle“, wenn Sie nur nach fehlerhaften Übertragungen einen Bericht
 möchten.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
 Die gewählte Einstellung wird gespeichert.



Drücken Sie die C-Taste bis das Gerät in den Ruhezustand schaltet.

infobox

Unabhängig von der Einstellung „Sendebericht“ können Sie nach jedem Sendevorgang manuell einen Sendebericht abrufen und drucken. Schlagen Sie dazu nach auf Seite 129.

Mithören der Faxübertragung ein-/ausschalten

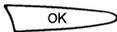
Über den Lautsprecher können Sie den Übertragungsverlauf akustisch mitverfolgen. Im Auslieferungszustand ist die Funktion „Mithören“ (auch Monitorlaut hören genannt) ausgeschaltet. Sie können die Funktion „Mithören“ ein- oder ausschalten.



Drücken Sie die Menü-Taste.



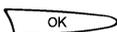
Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „6 Fax-Einstellu.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



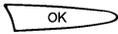
Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „4 Mithören“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „1 Ein“ oder „0 Aus“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Die gewählte Einstellung wird gespeichert.



Drücken Sie die C-Taste bis das Gerät in den Ruhezustand schaltet.

Dokumente kopieren

Mit Ihrem Faxgerät können Sie Kopien von einer Vorlage erstellen. Beim Kopieren ist automatisch die Auflösung „Fein“ eingestellt.



Legen Sie das(die) Dokument(e), max. 5 Seiten, mit der bedruckten Seite nach oben in den Dokumenteneinzug.
Falls nötig, stellen Sie den Kontrast ein.
Das Display zeigt „1 Fax senden“.



Drücken Sie die START/KOPIE-Taste.
Auf dem Display erscheint „Kopiert Vorlag“. Die Kopie wird erstellt.

Während eines Telefongesprächs oder bei eingeschaltetem Lautsprecher kann nicht kopiert werden.

Wenn während des Kopierens die Druckfolie aufgebraucht ist, erscheint „Farbandende“ auf dem Display, und der Kopiervorgang wird abgebrochen.

infobox

Ist nicht genügend Empfangspapier eingelegt, erscheint auf dem Display „Papier auffüllen“.

Um den Kopiervorgang abzubrechen oder die Vorlage vor dem Kopierstart auszuwerfen, drücken Sie die STOP-Taste.

Ihr Faxgerät bietet Ihnen folgende Empfangsarten je nach eingestellter Betriebsart:

■ **Telefonbetrieb mit automatischem Empfang in der Betriebsart „T/F“ (Telefon/Fax)**

In dieser Betriebsart steht Ihnen ein Telefonbetrieb mit automatischem Faxempfang zur Verfügung, auch in Verbindung mit einem externen Anrufbeantworter.

■ **Telefonbetrieb mit manuellem Empfang in der Betriebsart „Telefon“**

Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie vorwiegend Telefongespräche führen möchten. In dieser Betriebsart erfolgt der Faxempfang nicht automatisch, sondern muss manuell durch Drücken der Start/Kopie-Taste gestartet werden.

In beiden Betriebsarten können Sie telefonieren sowie Dokumente empfangen, senden und kopieren. Nachfolgend finden Sie eine Beschreibung dieser Betriebsarten. Wie Sie die Betriebsart einstellen können, erfahren Sie im Kapitel „Betriebsart „Telefon/Fax“ oder „Telefon“ einstellen“, (siehe Seite 26).

Automatisch empfangen

Bei eingestellter Betriebsart „T/F“ (Auslieferungszustand) können Sie jederzeit Dokumente empfangen, auch wenn niemand anwesend ist oder wenn Sie einen stillen Empfang haben möchten (Abschnitt „Rufton-Lautstärke einstellen“, (siehe Seite 108)), um zusätzlich den Rufton auszuschalten.

Je nachdem welche Anzahl von Ruftönen Sie bei Ihrem Faxgerät eingestellt haben (siehe Seite 26) verhält sich Ihr Faxgerät bei einem Anruf wie folgt:

Einstellung der Anzahl Ruftöne für Fax auf „2“ bis „5“

Ihr Faxgerät nimmt alle Anrufe nach der eingestellten Anzahl der Ruftöne automatisch entgegen:

- Handelt es sich bei dem Anruf um eine Faxübertragung, schaltet das T-Fax 309P auf Faxempfang. Der Empfang läuft dann automatisch ab.
- Handelt es sich um ein Telefongespräch klingelt das Telefon für ca. 15 Sekunden weiter. Wenn der Hörer nicht abgenommen wird und auch kein Faxsignal erkannt wird, schaltet das T-Fax 309P anschließend erneut auf Faxempfang um, damit gegebenenfalls auch eine Faxnachricht einer Gegenstelle **ohne** automatischer Faxkennzeichnung empfangen werden kann. Danach wird die Telefonleitung wieder freigeschaltet.

Der automatische Empfang ist eingeschaltet, wenn im Ruhezustand „T/F“ links auf dem Display angezeigt wird.

Empfang mit Anrufbeantworter

Betreiben Sie Ihr Faxgerät zusammen mit einem externen Anrufbeantworter am gleichen Anschluss, arbeitet das T-Fax 309P in der Betriebsart „T/F“ mit dem Anrufbeantworter zusammen. Telefon- und Telefax-Anrufe werden automatisch angenommen:

- Bei einem ankommenden Ruf antwortet zunächst der externe Anrufbeantworter.
- Dabei horcht Ihr Faxgerät in die Telefonleitung. Erkennt es den Pfeifton eines Faxgerätes an der Gegenstelle, schaltet es den Anrufbeantworter aus und auf Faxempfang um. Der Faxempfang läuft dann automatisch ab.

Sollte die Aufnahmekapazität des Anrufbeantworters erschöpft oder der Anrufbeantworter gestört sein, meldet sich nach der eingestellten Anzahl von Ruftönen das T-Fax 309P, wie zuvor beschrieben. D.h. ein Faxempfang ist auch möglich, wenn der Anrufbeantworter gestört ist.



Damit die automatische Faxerkennung in Verbindung mit einem externen Anrufbeantworter einwandfrei funktionieren kann, muss Ihr Anrufbeantworter auf die Funktion „Ansage mit anschließender Aufzeichnung“ eingestellt sein. Der Ansagetext sollte möglichst kürzer als 30 Sekunden sein.

infobox

Externen Anrufbeantworter anschließen (siehe Seite 151).

Betriebsart „Telefon/Fax“ oder „Telefon“ und Anzahl der Ruftöne für den Faxempfang einstellen (siehe Seite 26).

Empfang bei Papierende

Ist das Papier während eines Empfangsvorganges aufgebraucht, bricht das T-Fax 309P den Empfang ab. Sie hören den Fehlerton, das Display zeigt „Papier nachfüllen“, und die STOP-Taste blinkt.

Sobald Sie Papier nachgefüllt haben, erlischt die Displayanzeige, und Ihr Faxgerät ist wieder funktionsbereit.

Manuellen Empfang starten



Bei eingestellter Betriebsart „Telefon“ sollte der Ruf ton nicht ausgeschaltet werden, ganz besonders nicht, wenn Sie einen Faxempfang erwarten.

In der Betriebsart „Telefon“ muss ein Fax-Empfang manuell gestartet werden. Ihr Faxgerät nimmt die Anrufe nicht automatisch entgegen. Bei einem Anruf läutet Ihr Faxgerät bis Sie den Hörer abnehmen.



Wenn das Telefon läutet, nehmen Sie den Hörer ab, und melden Sie sich wie gewohnt. Das Display zeigt „Anruf“.



Telefongespräch

Kommt der Anruf von einem Telefon, sprechen Sie mit dem Anrufer, und legen Sie den Hörer nach dem Gespräch auf.

Oder ...

Faxempfang

Kommt der Anruf von einer Faxgegenstelle, hören Sie im Hörer kurze Pfeiftöne.



Drücken Sie die START/KOPIE-Taste. Das Display zeigt „Fax-Verbindung“.



Sobald Ihr Faxgerät die Faxverbindung übernommen hat, zeigt das Display „Empf., Seite: 1“. Jetzt können Sie den Hörer auflegen.

Das Dokument wird automatisch empfangen.

Das Display zeigt erst die Kennung der Gegenstelle, dann die Geschwindigkeit der Übertragung und die Seitenzahl der empfangenen Seite.

Nach abgeschlossenem Empfangsvorgang hören Sie einen Quittungston, und das Display zeigt „Empfang beendet“. Danach schaltet das Faxgerät in den Ruhezustand.

Fernempfang über ein externes Telefon

Wenn Sie ein externes Telefon (z.B. ein schnurloses Telefon) am gleichen Anschluss betreiben, können Sie Ihr Faxgerät auf Fernempfang einstellen. Mit dieser Einstellung können Sie den Empfang einer Faxnachricht über die Zifferntasten des externen Telefons durch Eingabe eines zweistelligen Codes starten.

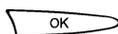
Im Lieferzustand ist die Fernstartfunktion ausgeschaltet. Gehen Sie wie folgt vor, um den Fernempfang ein- oder auszuschalten und den zweistelligen Code einzustellen:



Drücken Sie die Menü-Taste.



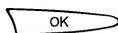
Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „6 Fax-Einstellu.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „5 Fernstart“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Mit den Pfeil-Tasten können Sie jetzt wählen zwischen:

„1 Ein“ = Fernstart eingeschaltet

„0 Aus“ = Fernstart ausgeschaltet

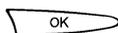


Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der OK-Taste.

Haben Sie die Auswahl „Ein“ gewählt, zeigt das Display „Fernstart mit: *9“. Dies ist die Grundeinstellung des Steuercodes für den Fernstart.

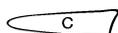


Sie können einen anderen zweistelligen Steuercode über die Zifferntasten eingeben. Der vorhandene Steuercode wird überschrieben. Die Zeichen können aus Ziffern oder „*“ (Stern) und „#“ (Raute) bestehen.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Die Einstellungen werden gespeichert.



Drücken Sie die C-Taste bis das Gerät in den Ruhezustand zurückkehrt.

infobox

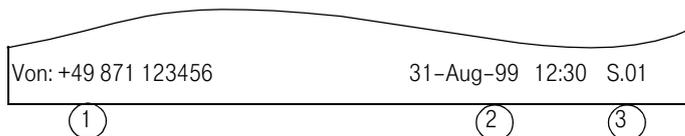
Beachten Sie bei der Auswahl des Steuercodes für den Fernempfang, dass Sie nicht eine Kennzahl eingeben, die Funktionen in Ihrer Telefonanlage aktiviert.

Externes Telefon anschließen (siehe Seite 151).

Fußzeile drucken ein- und ausschalten

Ihr Faxgerät druckt am Ende jeder empfangenen Dokumentenseite Informationen aus. Diese Informationen heißen „Fußzeile“.

Beispiel:



1. = Kennung (Rufnummer) des sendenden Faxgerätes
2. = Datum und Uhrzeit gemäß der Uhr in Ihrem Faxgerät (wichtig z.B. wegen Zeitverschiebungen aus Übersee).
3. = Seitennummer

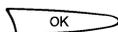
Im Auslieferungszustand ist das Drucken der Fußzeile aktiviert. Sie können die Funktion aus- oder einschalten.



Drücken Sie die Menü-Taste.



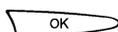
Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „6 Fax-Einstellu.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „2 Kopf/Fußzeile“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Auf dem Display erscheint „1 Kopfz. senden“.



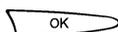
Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „2 Fußz. drucken“.



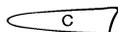
Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „1 Ein“ oder „0 Aus“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Die gewählte Einstellung wird gespeichert.



Drücken Sie die C-Taste bis das Gerät in den Ruhezustand schaltet.

Abruf

Bei einem Abruf holt der Anrufer ein bereitgestelltes Dokument bei der Gegenstelle ab.

Der Abrufbetrieb beinhaltet zwei Funktionen:

Empfangsabruf

Mit dieser Funktion können Sie Dokumente bei einem anderen Faxgerät abrufen. Die Übertragungsgebühren bezahlt der Empfänger.

Sendeabruf

Mit dieser Funktion bereiten Sie Ihr Faxgerät auf den Abruf durch eine Gegenstelle vor.

Empfangsabruf sofort oder zeitversetzt

Mit dieser Funktion rufen Sie zu einem vorgegebenen Zeitpunkt für Sie bereitgestellte Dokumente von einem anderen Faxgerät ab. Die Abruffunktion ist nur möglich, wenn beide Geräte (Sender und Empfänger) mit dieser Funktion ausgestattet sind.

Die Gegenstelle muss den Abruf entsprechend vorbereiten, d.h. ein Dokument einlegen oder im Speicher ablegen.

Empfangsabruf vorbereiten

Entfernen Sie alle Dokumente aus dem Dokumenteneinzug.

Drücken Sie die FAX ABRUF-Taste.

Das Display zeigt zunächst „Abruf“ und nach ca. einer Sekunde „1 Dokum. abrufen“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Display zeigt „Nummer eingeb.“.

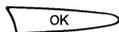


Geben Sie die Rufnummer der Gegenstelle ein (max. 24 Zeichen) mit:

- dem Zifferntastenblock oder
- einer Funktionstaste oder
- dem Telefonbuch oder
- der T-Taste.



Beim Betrieb an einer Telefonanlage müssen Sie gegebenenfalls als erstes zur Amtsholung die Amtskennzahl eingeben.



Bestätigen Sie die Rufnummer mit der OK-Taste.
Das Display zeigt „Abruf:“ und die aktuelle Uhrzeit.



Geben Sie den gewünschten Abrufzeitpunkt (hh:mm) über die Zifferntasten ein.
Wenn Sie die aktuelle Uhrzeit unverändert lassen, wird der Abrufauftrag sofort ausgeführt.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Die Abrufdaten werden gespeichert.

Bei einem sofortigen Abruf wählt Ihr Faxgerät die Gegenstelle an und empfängt die dort bereitgelegten Dokumente. Nach dem Ausdruck der empfangenen Dokumente kehrt das Faxgerät in den Ruhezustand zurück.

Bei einem zeitversetzten Abruf schaltet das Gerät bis zum Abrufzeitpunkt in den Ruhezustand. Auf dem Display wird „Zeitabruf aktiv“ angezeigt.

infobox

Es kann jeweils nur **ein zeitversetzter** Abrufauftrag aktiv sein. Bei Erteilung eines weiteren Abrufauftrages kann die Funktion „Dokum. abrufen“ nicht aktiviert werden. Sie hören den Fehlerton.

Drücken Sie zwei Mal die STOP-Taste, um das Einrichten eines Empfangsabrufes abzubrechen.

Empfangsabruf prüfen oder ändern

Sie können die Abrufvorgaben (Rufnummer und Abrufzeit) jederzeit prüfen oder ändern.

Bedingung: Das Display zeigt „Zeitabruf aktiv“.

Wenn der zeitversetzte Abruf nicht aktiv ist, kann auf die Menüoption „3 Auftrag ändern“ nicht zugegriffen werden.



Drücken Sie die FAX ABRUF-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „3 Auftrag ändern“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Das Display zeigt die eingestellte Rufnummer.

Rufnummer prüfen



Drücken Sie die OK-Taste, wenn Sie die Rufnummer nur prüfen wollten.
Das Display zeigt die Abrufzeit.

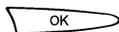
Oder ...



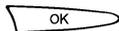
Rufnummer ändern

Ändern Sie die Rufnummer, oder geben Sie eine neue Rufnummer ein (max. 24 Zeichen).

Beim Betrieb an einer Telefonanlage müssen Sie gegebenenfalls als erstes zur Amtsholung die Amtskennzahl eingeben.



Bestätigen Sie die Rufnummer mit der OK-Taste. Das Display zeigt die Abrufzeit.



Abrufzeit prüfen

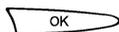
Drücken Sie die OK-Taste, wenn Sie die Abrufzeit nur prüfen wollten.
Das Display zeigt „gespeichert“.

Oder ...



Abrufzeit ändern

Geben Sie eine neue Abrufzeit (hh:mm) über die Zifferntasten ein.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Die neuen Abrufvorgaben werden gespeichert.

Bei einem sofortigen Abruf wählt Ihr Faxgerät die Gegenstelle an und empfängt die dort bereitgelegten Dokumente. Nach dem Ausdruck der empfangenen Dokumente kehrt das Faxgerät in den Ruhezustand zurück.

Bei einem zeitversetzten Abruf schaltet das Gerät bis zum Abrufzeitpunkt in den Ruhezustand. Auf dem Display wird „Zeitabruf aktiv“ angezeigt.

Zeitversetzten Empfangsabruf löschen

Ein zeitversetzter Empfangsabruf kann vorzeitig gelöscht werden.



Bedingung: Das Display zeigt „Zeitabruf aktiv“.
Drücken Sie die FAX ABRUF-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „4 Lösche Auftrag“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Das Display zeigt „Auftr. löschen?“.



Bestätigen Sie nochmals mit der OK-Taste.
Der vorbereitete Empfangsabruf wird im Speicher gelöscht. Gleichzeitig erscheint eine Animation auf dem Display. Anschließend schaltet das Gerät in den Ruhezustand.

Empfangsabruf mit den Funktionstasten

Mit der Funktion „Abrufdienste“ können Sie nur Dokumente von Gegenstellen empfangen, deren Rufnummern Sie unter den Funktionstasten gespeichert haben (siehe Seite 40). Die gespeicherten Abrufziele werden automatisch ausgewählt, und Ihr Faxgerät empfängt **sofort** die von der Gegenstelle bereitgestellten Dokumente. D.h. die Dokumente müssen bei der Gegenstelle permanent abrufbereit sein. Die manuelle Eingabe einer Rufnummer und die Eingabe eines Abrufzeitpunktes sind bei dieser Funktion nicht möglich.

Diese Funktion unterscheidet sich vom herkömmlichen Abrufen wie im vorhergehenden Kapitel „Empfangsabruf sofort oder zeitversetzt“ beschrieben. Die Funktion „Abrufdienste“ ist ein manueller Empfang, wobei die Gegenstelle stets auf Senden eingestellt ist, Ihr Faxgerät aber dennoch die Gegenstelle anwählt und die Kosten zu Ihren Lasten gehen.

Entfernen Sie alle Dokumente aus dem Dokumenteneinzug.



Drücken Sie die FAX ABRUF-Taste.

Das Display zeigt zunächst „Abruf“ und nach ca. einer Sekunde „1 Dokum. abrufen“.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „2 Abrufdienste“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Display zeigt „Fkt.taste 1-4“.



Drücken Sie die Funktionstaste (farbige Taste), unter der das gewünschte Abrufziel gespeichert ist.

Ihr Faxgerät wählt die Gegenstelle an und empfängt die dort bereitgelegten Dokumente. Nach dem Ausdruck der empfangenen Dokumente kehrt das Faxgerät in den Ruhezustand zurück.

infobox

Das Display zeigt „Nicht belegt“, wenn unter der gedrückten Funktionstaste kein Abrufziel gespeichert ist.

Sendeabruf vorbereiten

Mit der Funktion „Abruf vorbereiten“ bereiten Sie Ihr Faxgerät auf den Abruf durch eine Gegenstelle vor. Es kann ein Dokument (max. 5 Seiten) durch eine andere Gegenstelle abgerufen werden (einmaliger Abruf).

Bitte beachten Sie, dass bei einem Sendeabruf der Dokumenteneinzug durch das Abruf-Dokument blockiert ist. Sie können bis zum Abruf keine anderen Dokumente senden oder kopieren. Die Empfangsfunktionen und das Telefonieren werden durch einen vorbereiteten Abruf nicht beeinträchtigt.

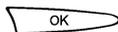
Gehen Sie wie folgt vor, um einen Sendeabruf einzurichten:



Legen Sie das/die Dokument(e) in den Dokumenteneinzug (max. 5 Seiten), und stellen Sie bei Bedarf die Auflösung und den Kontrast ein.



Drücken Sie die FAX ABRUF-Taste.
Das Display zeigt „Abruf vorbereit?“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Das Display zeigt „Abruf“.

Sobald eine Gegenstelle abrufen möchte, veranlasst Ihr Faxgerät automatisch die Übertragung der eingelegten Dokumente und kehrt anschließend in den Ruhezustand zurück.

infobox

Es muss eine Vorlage im Dokumenteneinzug eingelegt sein damit ein Sendeabruf vorbereitet werden kann.

Falls Sie den Abruf vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie die STOP-Taste. Ihr Faxgerät wirft alle Seiten des Dokumentes aus. Der Abrufauftrag ist gelöscht.

Sie können den Abrufauftrag auch über das Menü löschen. Drücken Sie dazu die FAX ABRUF-Taste, und wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „4 Lösche Auftrag“. Bestätigen Sie mit der OK-Taste. Das Display zeigt „Auftr. löschen?“. Bestätigen Sie nochmals mit der OK-Taste. Der Auftrag wird gelöscht.

Besondere Einstellungen

In diesem Kapitel sind weitere Einstellungsmöglichkeiten aufgeführt, die an Ihrem Faxgerät bei Bedarf vorgenommen werden können:

- Allgemeine Einstellungen
 - Sprache festlegen (siehe Seite 105)
 - Gesprächsdaueranzeige einstellen (siehe Seite 106)
 - Lautsprecher-Lautstärke einstellen (siehe Seite 107)
 - Rufton-Lautstärke einstellen (siehe Seite 108)
 - Tonruf-Melodie festlegen (siehe Seite 109)
 - Wartemelodie ein-/ausschalten (siehe Seite 110)
 - Datum und Uhrzeit ändern (siehe Seite 111)
 - Kennung ändern (siehe Seite 112)
 - Anzeige von Datum und Uhrzeit ein- und ausschalten (siehe Seite 115)
 - Tastenton ein- oder ausschalten (siehe Seite 116)
- Sicherheitsvorkehrungen
 - System PIN ändern (siehe Seite 117)
 - Tastensperre ein-/ausschalten (siehe Seite 119)
- Betrieb an Telefonanlagen
 - Faxgerät an einer Telefonanlage anschließen (siehe Seite 121)
 - Einstellungen für den Betrieb an einer Telefonanlage (siehe Seite 122)
 - T-Net-Codierung ändern (siehe Seite 124)
- Werkseinstellungen wiederherstellen (siehe Seite 126)

infobox

Sie können jederzeit eine Liste der aktuellen Einstellungen drucken, siehe Kapitel „Liste der Geräteeinstellungen drucken“. Schlagen Sie dazu nach auf Seite 133.

Sprache festlegen

Für die Displayanzeigen können Sie die Sprachen Deutsch, Englisch oder Türkisch einstellen.

Bei Auslieferung ist „Deutsch“ eingestellt.



Drücken Sie die Menü-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „4 Sprache“.



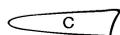
Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Die aktuelle Einstellung erscheint auf dem Display.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die gewünschte Sprache.
Auswahlmöglichkeiten:
– „1 Deutsch“
– „2 English“
– „3 Türkisch“



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Die eingestellte Sprache ist aktiviert.



Drücken Sie die C-Taste bis Ihr Faxgerät in den Ruhezustand zurückkehrt.

infobox

Die Umstellung der Sprache gilt nur für die Displayanzeigen. Die Angaben in den gedruckten Berichten und Listen (Journal, Rufnummernliste, Liste der Einstellungen) werden in Deutsch gedruckt.

Gesprächsdaueranzeige

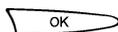
Bei Auslieferung ist die Gesprächsdaueranzeige eingeschaltet aber auf dem Display nicht sichtbar. Die Gesprächsdaueranzeige startet ca. zehn Sekunden nach der zuletzt gewählten Ziffer und erlischt kurz nach Trennen der Verbindung. Die Gesprächsdauer wird auf dem Display in Minuten und Sekunden (MM:SS) angezeigt. Sie können die Funktion ein- oder ausschalten.



Drücken Sie die Menü-Taste.



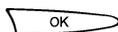
Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „3 Allg.Einstell.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



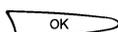
Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „2 Anzeige“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „1 Gesprächsdauer“.



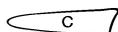
Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Die aktuelle Einstellung erscheint auf dem Display.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „1 Ein“ oder „0 Aus“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Die gewählte Einstellung wird gespeichert.



Drücken Sie die C-Taste bis Ihr Faxgerät in den Ruhezustand zurückkehrt.

infobox

Die Gesprächsdaueranzeige gilt für Telefongespräche, bei Faxesendungen ist sie nicht aktiv. Die Übertragungsdauer erscheint im Senderbericht (siehe Seite 129) und im Journal (siehe Seite 128).

Lautsprecher-Lautstärke einstellen

Sie können die Grundeinstellung der Lautsprecher-Lautstärke in fünf Stufen einstellen und speichern.

Im Lieferzustand ist die Stufe „3“ eingestellt.



Drücken Sie die Menü-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „3 Allg.Einstell.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „3 Töne + Signale“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „4 Lautspr.Lautst“.



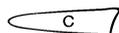
Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Die aktuelle Einstellung erscheint auf dem Display.



Wählen Sie mit den Pfeiltasten die gewünschte Lautsprecher-Lautstärke, Auswahl „1“ bis „5“ (1 = leiseste Stufe, 5 = lauteste Stufe).



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Die eingestellte Lautsprecher-Lautstärke wird gespeichert.



Drücken Sie die C-Taste bis Ihr Faxgerät in den Ruhezustand zurückkehrt.

infobox

Sie können die Lautsprecher-Lautstärke bei eingeschaltetem Lautsprecher auch während eines Gespräches verändern (siehe Seite 55).

Rufton-Lautstärke einstellen

Sie können die Lautstärke des Ruftons in mehreren Stufen einstellen oder den Rufton ganz ausschalten:

0 = Aus (Ruhe vor dem Telefon)

1 = leiseste Stufe

5 = lauteste Stufe

Ist der Rufton ausgeschaltet (Stufe „0“) wird ein Anruf nur noch optisch auf dem Display durch die Anzeige „Anruf“ und der blinkenden STOP-Taste gemeldet.

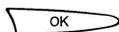
Im Lieferzustand ist die Rufton-Lautstärke Stufe „5“ eingestellt.



Drücken Sie die Menü-Taste.



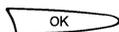
Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „3 Allg.Einstell.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „3 Töne + Signale“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Auf dem Display erscheint die Menüoption „1 Ruf-Lautstärke“.



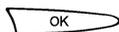
Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Die aktuelle Einstellung erscheint auf dem Display. Sie hören den Rufton in der eingestellten Lautstärke.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die gewünschte Rufton-Lautstärke, Auswahlstufen „1“ bis „5“, bei Stufe „0“ ist der Rufton abgeschaltet.

Sie hören den Rufton in der eingestellten Lautstärke.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Die eingestellte Rufton-Lautstärke wird gespeichert.



Drücken Sie die C-Taste bis Ihr Faxgerät in den Ruhezustand zurückkehrt.

infobox

Sie können die Lautstärke des Ruftons auch einstellen, wenn das Telefon gerade läutet (siehe Seite 56).

Bei Einstellung „0“ zeigt das Display im Ruhezustand intermittierend „Rufton aus“. Ein ankommender Ruf wird durch die blinkende STOP-Taste signalisiert und der Displayanzeige „Anruf“.

Bitte achten Sie darauf, dass der Rufton nicht ausgeschaltet ist, wenn Sie die Betriebsart „Telefon“ eingestellt haben und einen Faxempfang erwarten. In dieser Betriebsart erfolgt der Faxempfang manuell durch Drücken der START/KOPIE-Taste nachdem der Telefonhörer abgehoben wurde (siehe Seite 95).

Tonruf-Melodie festlegen

Sie können die Melodie (Tonhöhe) des Ruftons in zehn Stufen („0“ bis „9“) einstellen.

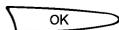
Im Lieferzustand ist die Tonruf-Melodie „4“ eingestellt.



Drücken Sie die Menü-Taste.



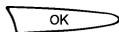
Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „3 Allg.Einstell.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



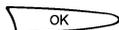
Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „3 Töne + Signale“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „2 Tonruf-Melodie“.

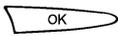


Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Die aktuelle Einstellung erscheint auf dem Display. Sie hören die eingestellte Tonruf-Melodie.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die gewünschte Tonruf-Melodie „0“ bis „9“. Sie hören jeweils die ausgewählte Melodie.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Die eingestellte Tonruf-Melodie wird gespeichert.



Drücken Sie die C-Taste bis Ihr Faxgerät in den Ruhezustand zurückkehrt.

Wartemelodie ein- oder ausschalten

Wenn Sie während eines Gespräches das Mikrofon des Telefonhörers stummschalten, hört der Anrufer eine Melodie, die ihm signalisiert, dass die Verbindung noch besteht.

Im Lieferzustand ist diese Funktion eingeschaltet.



Drücken Sie die Menü-Taste.



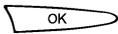
Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „3 Allg.Einstell.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



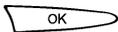
Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „3 Töne + Signale“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



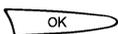
Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „3 Warte-Melodie“.



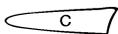
Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Die aktuelle Einstellung erscheint auf dem Display. Bei „1 Ein“ hören Sie die Wartemelodie.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „1 Ein“ oder „0 Aus“.
Bei „1 Ein“ hören Sie die Wartemelodie.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Die Wartemelodie ist ein- oder ausgeschaltet.



Drücken Sie die C-Taste bis Ihr Faxgerät in den Ruhezustand zurückkehrt.

Datum und Uhrzeit ändern

Datum und Uhrzeit werden auf dem Display angezeigt, wenn sich das Faxgerät im Ruhezustand befindet und wenn keine funktionsbezogene Anzeige ansteht. Die Anzeige kann ein- und ausgeschaltet werden (siehe Seite 115).

Gehen Sie wie folgt vor, um die eingestellte Uhrzeit z.B. von Sommer- auf Winterzeit einzustellen:



Drücken Sie die Menü-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „3 Allg.Einstell.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Auf dem Display erscheint die Menüoption „1 Datum/Uhrzeit“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „2 Ändern“.



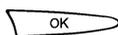
Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Auf dem Display erscheint die zur Zeit eingestellte Uhrzeit.



Geben Sie die neue Uhrzeit (Stunde und Minuten) im vorgegebenen Format SS:MM ein.

Mit den Pfeil-Tasten können Sie die Eingabemarke vor- und zurück positionieren, um Ziffern zu überschreiben.



Bestätigen Sie die Eingabe mit der OK-Taste.

Das Display zeigt das zur Zeit eingestellte Datum.



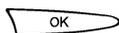
Drücken Sie die OK-Taste falls Sie das Datum so beibehalten möchten.

Oder ...



Geben Sie das neue Datum (Tag, Monat, Jahr) im vorgegebenen Format TT.MM.JJ ein.

Mit den Pfeil-Tasten können Sie die Eingabemarke vor- und zurück positionieren, um Ziffern zu überschreiben.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Datum und Uhrzeit werden gespeichert.

infobox

Durch die Eingabe einer neuen Uhrzeit und eines neuen Datums werden die vorhergehenden Informationen überschrieben.

Es können auch einzelne Felder der Uhrzeit- und Datumsanzeige geändert werden.

Eigene Kennung ändern

Die Faxkennung besteht aus der eigenen Rufnummer und Ihrem Firmen- oder Nachnamen. Die Faxkennung ist Ihre elektronische Absenderadresse, die automatisch im Kopf Ihrer Sendedokumente beim Empfänger erscheint und auch von anderen Geräten elektronisch abgerufen werden kann.

Als Kennung geben Sie die Rufnummer Ihres Faxgerätes in internationaler Schreibweise ein: Internationale Landeskennziffer, nationale Vorwahl, Rufnummer.

■ Beispiel: Eine Rufnummer in Nürnberg: „+49 911 123456“

„+49“ Kennziffer Deutschland

„911“ Vorwahl Nürnberg (0911) ohne vorangestellte Null

„123456“ die Rufnummer

Als Zusatzhinweis (Kennung) geben Sie Ihren Firmen- oder Nachnamen ein (max. 16-stellig). Sie können Groß- und Kleinbuchstaben, Ziffern sowie einige Sonderzeichen benutzen.

Gehen Sie wie folgt vor, um eine bereits gespeicherte Kennung zu ändern:



Drücken Sie die Menü-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „6 Fax-Einstellu.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



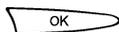
Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „1 Eigene Kennung“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Auf dem Display erscheint die Menüoption „1 Nummer“.



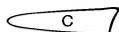
Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Auf dem Display erscheint die gespeicherte Rufnummer.



Prüfen

Drücken Sie die OK-Taste, wenn Sie die Rufnummer unverändert beibehalten möchten.

Oder ...



Ändern

Halten Sie die C-Taste gedrückt bis die vorhandene Rufnummer gelöscht ist und „Nummer eingeb“ angezeigt wird.
Sie können mit der C-Taste auch zeichenweise löschen oder mit den Pfeil-Tasten die Eingabemarke beliebig positionieren.



Geben Sie die neue Rufnummer (max. 24-stellig) ein.



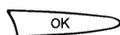
Drücken Sie die Funktionstaste 1 (rot) zur Eingabe eines Pluszeichens (+) vor der internationalen Landeskennziffer.



Geben Sie die internationale Landeskennziffer ein (49 = Deutschland).
Drücken Sie die F2-Taste (gelb) zur Eingabe eines Leerschrittes.
Geben Sie die Ortsvorwahl ohne vorangestellte Null ein.
Geben Sie Ihre Rufnummer ein.

Mit den Pfeil-Tasten können Sie die Einfügemarke beliebig positionieren, um Ziffern einzufügen.

Mit der C-Taste können Sie einzelne Zeichen löschen oder durch längeres gedrückt halten der C-Taste die komplette Eingabezeile löschen.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

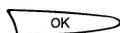
Ihre Rufnummer wird gespeichert. Auf dem Display erscheint die Menüoption „1 Eigene Kennung“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „2 Name“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

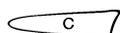
Der gespeicherte Name wird angezeigt.



Prüfen

Bestätigen Sie mit der OK-Taste, wenn Sie den Namen unverändert beibehalten möchten.

Oder ...



Ändern

Halten Sie die C-Taste gedrückt bis der vorhandene Name gelöscht ist und „Name eingeben“ angezeigt wird.

Sie können mit der C-Taste auch zeichenweise löschen oder mit den Pfeil-Tasten die Eingabemarke beliebig positionieren.



Geben Sie Ihren neuen Firmennamen oder Nachnamen (max. 16-stellig) ein.

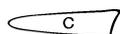
Das Gerät schaltet automatisch in den Textmodus. Mit den Pfeil-Tasten können Sie die Einfügemarke beliebig positionieren, um Zeichen einzufügen.

Mit der C-Taste können Sie einzelne Zeichen löschen oder durch längeres drücken der C-Taste die komplette Eingabezeile löschen.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Der Name wird gespeichert.



Drücken Sie die C-Taste bis Ihr Faxgerät in den Ruhezustand zurückkehrt.

Anzeige von Datum und Uhrzeit ein- und ausschalten

Im Ruhezustand werden die Betriebsart sowie Datum und Uhrzeit auf dem Display angezeigt. Sie können die Anzeige des Datums und der Uhrzeit ein- oder ausblenden.

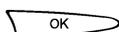
Im Lieferzustand ist die Anzeige eingeschaltet.



Drücken Sie die Menü-Taste.



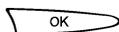
Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „3 Allg.Einstell.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Auf dem Display erscheint die Menüoption „1 Datum/Uhrzeit“.



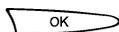
Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Das Display zeigt „1 Anzeige“.



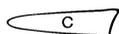
Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Die aktuelle Einstellung erscheint auf dem Display.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die gewünschte Einstellung, Auswahl „1 Ein“ oder „0 Aus“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Die gewählte Einstellung wird gespeichert.



Drücken Sie die C-Taste bis Ihr Faxgerät in den Ruhezustand zurückkehrt.

infobox

Die Anzeige der Betriebsart bleibt auch bei ausgeblendeter Datum- und Uhrzeitanzeige erhalten.

Tastenton ein- oder ausschalten

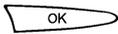
Jede Tastenbetätigung auf der Tastatur Ihres T-Fax 309P wird durch einen Tastenton quittiert (Auslieferungszustand). Sie können den Tastenton ein- oder ausschalten.



Drücken Sie die Menü-Taste.



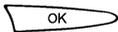
Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „3 Allg.Einstell.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „3 Töne + Signale“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „5 Tastenton“.



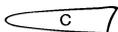
Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Das Display zeigt die aktuelle Einstellung.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „1 Ein“ oder „0 Aus“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Die gewählte Einstellung wird gespeichert.



Drücken Sie die C-Taste bis Ihr Faxgerät in den Ruhezustand zurückkehrt.

Sicherheitsvorkehrungen

Mit verschiedenen Sicherheitsfunktionen können Sie den Mißbrauch Ihres Telefons/Telefaxgerätes durch andere verhindern oder Vorkehrungen für Notfälle treffen. Die Einstellungen Ihres Faxgerätes schützen Sie durch eine Geheimzahl (Telefon-PIN).

Wenn Sie die Tastensperre aktivieren, können nur Gespräche entgegengenommen und Notrufnummern gewählt werden.

Telefon-PIN eingeben oder ändern

Die Telefon-PIN ist eine vierstellige Geheimzahl, die benötigt wird, wenn Sie Systemeinstellungen (z.B. Tastensperre, Notrufnummern, Werkseinstellungen usw.) vor unbefugtem Zugriff schützen wollen.

Im Lieferzustand lautet die Telefon-PIN „0000“. Für die Eingabe Ihrer individuellen Telefon-PIN gehen Sie wie folgt vor:



Drücken Sie die Menü-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „3 Allg.Einstell.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „4 Sicherheit“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Auf dem Display erscheint die Menüoption „1 PIN ändern“.



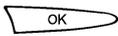
Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Auf dem Display erscheint „PIN eingeben“.



Geben Sie die zur Zeit eingestellte (alte) vierstellige Telefon-PIN ein (im Lieferzustand „0000“).

Während der Eingabe wird die Telefon-PIN auf dem Display durch «****» angezeigt.

Falsche Eingaben können Sie mit der C-Taste von rechts nach links löschen.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Auf dem Display erscheint „Neue PIN“.



Geben Sie die neue vierstellige Telefon-PIN ein.
Während der Eingabe wird die Telefon-PIN auf dem Display durch «****» angezeigt.
Falsche Eingaben können Sie mit der C-Taste von rechts nach links löschen.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Auf dem Display erscheint "Wiederhole PIN".



Geben Sie die neue vierstellige Telefon-PIN zur Kontrolle nochmals ein.
Auf dem Display wird die Telefon-PIN durch «****» angezeigt.
Falsche Eingaben können Sie mit der C-Taste von rechts nach links löschen.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Ihre neue Telefon-PIN wird gespeichert.
Stimmt die wiederholte Eingabe der Telefon-PIN nicht mit der neuen Telefon-PIN überein, erhalten Sie die Meldung „PIN unveränd.“. Es hat keine PIN-Änderung stattgefunden.
Sie können dann nochmals mit der Eingabe Ihrer neuen Telefon-PIN beginnen.



Drücken Sie die C-Taste bis Ihr Faxgerät in den Ruhezustand zurückkehrt.

infobox

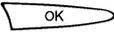
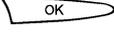
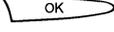
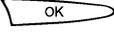
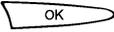
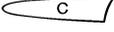
Gehen Sie bei der Eingabe einer neuen Telefon-PIN sorgfältig vor. Das Vergessen der Telefon-PIN ist gleichbedeutend mit dem Verlieren eines Schlüssels. Haben Sie die Telefon-PIN vergessen, wenden Sie sich bitte an die Service-Hotline der Deutschen Telekom (siehe Seite 161).

Tastensperre

Bei gesperrter Tastatur

- können ankommende Gespräche angenommen werden,
- können die gespeicherten Notrufnummern gewählt werden (siehe Seite 43),
- zeigt das Display die Meldung „Tastensperre akt“. Bei einer Rufnummereingabe hören Sie den Fehlerton, und das Display zeigt „Rufnr. gesperrt“.

Tastensperre einschalten

-  Drücken Sie die Menü-Taste.
-  Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „3 Allg.Einstell.“.
-  Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
-  Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „4 Sicherheit“.
-  Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
-  Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „2 Tastensperre“.
-  Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Auf dem Display erscheint „PIN eingeben“.
-  Geben Sie die Telefon-PIN ein (im Lieferzustand „0000“).
-  Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
-  Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „1 Ein“.
-  Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Bei Auswahl „Ein“ ist die Tastensperre eingeschaltet.
-  Drücken Sie die C-Taste bis Ihr Faxgerät in den Ruhezustand schaltet.
Bei eingeschalteter Tastensperre zeigt das Display „Tastensperre akt“.

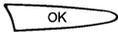
Tastensperre ausschalten



Wenn das Display „Tastensperre akt“ zeigt, drücken Sie die STOP-Taste.
Auf den Display erscheint „PIN eingeben“.



Geben Sie Ihre vierstellige Telefon-PIN ein (im Lieferzustand 0000).



Drücken Sie die OK-Taste.
Die Tastensperre ist aufgehoben, das Gerät schaltet in den Ruhezustand.

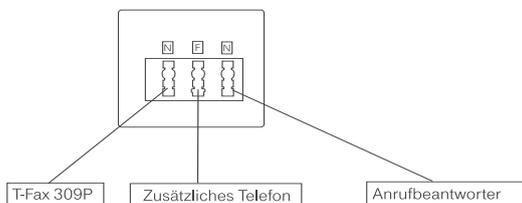
Betrieb an Telefonanlagen

Sie können Ihr Faxgerät an Telefonanlagen (Nebenstellenanlagen) anschließen. Das Belegen der Amtsleitung kann auf die Telefonanlage abgestimmt werden, damit das Faxgerät Teilnehmer im öffentlichen Telefonnetz erreicht. Sie können diese Einstellungen bei der Erstinbetriebnahme oder auch nachträglich durchführen.

Faxgerät an einer Telefonanlage anschließen

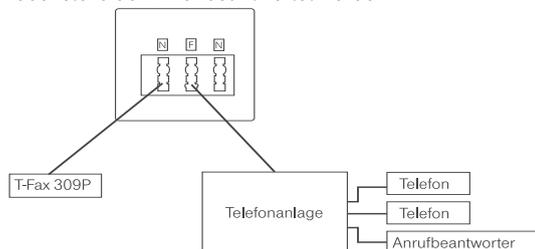
Variante 1

Ihr T-Fax 309P wird an einer Nebenstellenrufnummer der Telefonanlage angeschlossen. Der Anschluss an der Wanddose wird, wie nachfolgend gezeigt, durchgeführt. In der Abbildung ist auch der Anschluss eines externen Anrufbeantworters und eines zusätzlichen Telefons (ggf. auch Schnurlos-Telefon) aufgeführt.



Variante 2

Beim Anschluss Ihres Faxgerätes an eine Telefonanlage kleiner Bauart (ohne Durchwahl), können Sie das Faxgerät auch **vor** der Telefonanlage anschließen. Das Faxgerät übernimmt dann Faxanrufe automatisch, gleichgültig an welcher Nebenstelle der Anruf beantwortet wurde.



Bei Variante 2 braucht das T-Fax 309P nicht auf den Betrieb an einer Telefonanlage eingestellt zu werden.
Eine interne Verbindung mit den Nebenstellen der Telefonanlage ist nicht möglich.

Einstellungen für den Betrieb an einer Telefonanlage

Ist Ihr Faxgerät an einer Telefonanlage angeschlossen, müssen Sie für externe Anrufe bei der ersten Inbetriebnahme eine AKZ (Amtskennziffer) eingeben und eine „Automatische Wahlpause“ (nach Wahl der AKZ oder Betätigen der R-Taste) festlegen.

Amtsverbindung über Amtskennziffer ein- oder ausschalten



Drücken Sie die Menü-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „3 Allg.Einstell.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „6 System“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

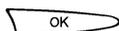


Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „1 Anlageneinst.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Display zeigt die Menüoption „1 Betrieb TK-Anl“.

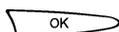


Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Die aktuelle Einstellung erscheint auf dem Display.



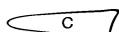
Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „1 Ein“ oder „0 Aus“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Die Funktion ist ein- oder ausgeschaltet.

Bei Auswahl „Aus“



Eine bereits zuvor eingegebene Amtskennziffer wird automatisch gelöscht. Drücken Sie die C-Taste bis Ihr Faxgerät in den Ruhezustand zurückkehrt.

Oder ...

Bei Auswahl Ein

Das Display zeigt „AKZ: neue?“ oder ggf. die bereits vorhandene Amtskennziffer. Sie können jetzt eine Amtskennziffer eintragen (siehe nächster Abschnitt) oder, wenn bereits eine Amtskennziffer eingetragen ist, mit der C-Taste die Funktion beenden.

Amtskennziffer (AKZ) eintragen

Wenn Sie die Funktion „1 Betrieb TK-Anl“ und „1 Ein“ gewählt haben zeigt das Display „1 AKZ: neue?“ oder die vorhandene Amtskennziffer, die geändert werden kann.

Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Das Display zeigt „Nummer eingeb“ oder die vorhandene Amtskennziffer wird zur Korrektur angeboten.



Geben Sie die Amtskennziffer (max drei Stellen) ein.

Mit der C-Taste können Sie zeichenweise von rechts nach links löschen.

Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Die Amtskennziffer wird gespeichert. Das Display zeigt die eingestellte Amtskennziffer.

Sie können jetzt die Wahlpause für die Amtskennziffer einstellen (siehe nächster Abschnitt) oder mit der C-Taste die Funktion beenden.

Wahlpause für Amtskennziffer einstellen

Sie können die Wahlpause nach Eingabe der Amtskennziffer auf eine oder drei Sekunden (je nach Anlagentyp) einstellen. Beachten Sie hierzu bitte auch die Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage. Im Lieferzustand ist bei Ihrem Faxgerät eine Wahlpause von einer Sekunde eingestellt.

Nach Eingabe der Amtskennziffer zeigt das Display die eingestellte Amtskennziffer.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „2 Pausenfunktion“.

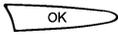


Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

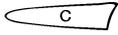
Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Länge für die Wahlpause „1 Sekunde“ oder „3 Sekunden“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Die eingestellte Wahlpause wird gespeichert.



Drücken Sie die C-Taste bis Ihr Faxgerät in den Ruhezustand zurückkehrt.

T-Net-Codierung ändern

Zu den T-Net-Leistungen zählen:

- Anklopfen (siehe Seite 60)
- Rückfragen (siehe Seite 61)
- Makeln (siehe Seite 63)
- Dreierkonferenz (siehe Seite 64)
- Anrufweitschaltung (siehe Seite 67)
- Rückruf bei besetzt (siehe Seite 58).

T-Net-Leistungen können Sie nur nutzen, wenn Sie sie bei der Deutschen Telekom beauftragt haben.

Die nachfolgende Liste enthält alle T-Net-Codes, die von Ihrem Telefon/Faxgerät verwendet werden. Über das Menü wählen Sie eine T-Net-Funktion (wie z.B. Anrufweitschaltung) aus. Ihr Telefon sendet den gespeicherten Code an die Vermittlungsstelle, und die gewählte Funktion wird ausgeführt.

Ist Ihr Telefon an einer Telefonanlage angeschlossen, reagiert Ihre Telefonanlage möglicherweise nicht auf den voreingestellten Code.

In diesem Fall ist in der Bedienungsanleitung zu Ihrer Telefonanlage beschrieben, welche Codes für die Ausführung der T-Net-Funktionen benötigt werden. Nur in diesem Fall sollten Sie einen T-Net-Code ändern, damit die T-Net-Funktion über Ihre Telefonanlage ausgeführt wird.

T-Net-Codes

In der folgenden Liste finden Sie die gebräuchlichsten T-Net-Funktionen mit deren Kurzbezeichnungen und die dazugehörigen T-Net-Codes:

| Funktion | Kurzbez. | Code |
|--|----------|---|
| Anrufwefterschtaltung ständtg | CFU |   |
| Anrufwefterschtaltung bei nicht melden | CFNR |   |
| Anrufwefterschtaltung bei besetzt | CFB |   |
| Rückruf bei besetzt (1) | CCBS(1) |  (lang) |
| Rückruf bei besetzt (2) | CCBS(2) |   |
| Anklopfen | CW |   |
| Rückfragen | HOLD |  (lang) |
| Verbindung auslösen | VAUS |  (lang)  |
| Verbindung annehmen | VAN |  (lang)  |
| Makeln | MAKELN |  (lang)  |
| Dreierkonferenz | 3PTY |  (lang)  |

T-Net-Code ändern

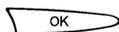
Sie sollten die voreingestellten T-Net-Codes nur ändern, wenn das für den Betrieb des Telefons an einer Telefonanlage erforderlich ist.



Drücken Sie die Menü-Taste.



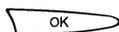
Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „3 Allg.Einstell.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „6 System“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



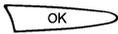
Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „1 Anlageneinst.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



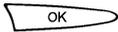
Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „2 T-Codes ändern“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



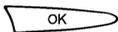
Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten den zu ändernden Eintrag.



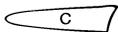
Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Ändern Sie die T-Net-Code Nummer (siehe Code-Tabelle auf der vorhergehenden Seite). Es können max. 4 Zeichen eingegeben werden. Falsche Eingaben können Sie mit der C-Taste von rechts nach links löschen.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Der neue T-Net-Code wird gespeichert.



Drücken Sie die C-Taste bis das Gerät in den Ruhezustand zurückkehrt.

Werkseinstellungen wiederherstellen

Sie können entscheiden, welche der folgenden Funktionen in den Lieferzustand (Werkseinstellungen) zurückgesetzt werden sollen:

- **„Telefonbuch“** – Alle Einträge werden gelöscht.
- **„System“** – Alle Systemeinstellungen, wie Wartemelodie und Telefonanlagen-bezogene Einstellungen (einschl. geänderter T-Net-Codierungen) werden auf den Lieferzustand zurückgesetzt.
- **„Fax“** – Alle Faxeeinstellungen, wie Betriebsart, Steuercode für Fernstart usw., werden auf den Lieferzustand zurückgesetzt.
- **„Alles“** – Alle zuvor genannten Funktionen und Eingaben werden auf den Lieferzustand zurückgesetzt.
Nicht geändert wird die Telefon-PIN.

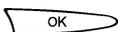
Gehen Sie wie folgt vor, um die Werkseinstellungen zu aktivieren:



Drücken Sie die Menü-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „3 Allg.Einstell.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



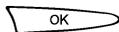
Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „6 System“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



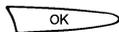
Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „2 Werkseinstell.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Das Display zeigt „PIN eingeben“.



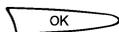
Geben Sie Ihre Telefon-PIN ein.



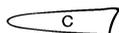
Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Mit den Pfeil-Tasten können Sie jetzt die Option wählen, die auf den Lieferzustand zurückgesetzt werden soll:
„1 Telefonbuch“, „2 System“, „3 Fax“ oder „4 Alles“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Der gewählte Bereich wird auf den Lieferzustand zurückgesetzt. Das Display zeigt „zurückgesetzt“.



Drücken Sie die C-Taste bis das Gerät in den Ruhezustand schaltet.

infobox

Eine Liste der Werkseinstellungen im Auslieferungszustand finden Sie im „Anhang“ (siehe Seite 152).

Berichte und Listen drucken

Sie können jederzeit eine Übersicht der Übertragungsvorgänge sowie der gespeicherten Rufnummern und Einstellungen ausdrucken.

Fax-Journal drucken

Ihr Faxgerät speichert Aufzeichnungen über die jeweils 50 letzten Sende- und Empfangsvorgänge. Diese Aufzeichnungen werden nach 50 Übertragungen automatisch im Journal ausgedruckt und aus dem Speicher gelöscht. Diesen Ausdruck können Sie verwenden, um z.B. Ihre Übertragungsgebühren zu überprüfen.

Sie können das Journal auch jederzeit manuell ausdrucken (vor Erreichen der 50 Einträge), wobei die Aufzeichnungen dann nicht aus dem Speicher gelöscht werden:



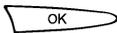
Drücken Sie die Menü-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „5 Sof. Ausdrucken“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Das Display zeigt „1 Fax-Journal“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Das Journal wird gedruckt.
Anschließend schaltet das Faxgerät automatisch in den Ruhezustand.

| ***** JOURNAL ***** | | | | |
|---------------------|------------------|---------|--------|------------------------------|
| | | | | DATUM/ZEIT : 17-Nov-99 13:09 |
| | | | | KENNUNG : +49 911 123456 |
| | | | | NAME : Musterwerke |
| *** SENDEN *** | | | | |
| GEGENSTELLE | START DATUM/ZEIT | DAUER | SEITEN | ERGEBNIS/BEMERKUNG |
| +49 911 223344 | 17-Nov-99 12:32 | 001'19" | 001 | 96 Fehler S3 Seite 001 |
| +49 871 445566 | 17-Nov-99 13:45 | 000'32" | 001 | 96 OK |
| *** EMPFANGEN *** | | | | |
| GEGENSTELLE | START DATUM/ZEIT | DAUER | SEITEN | ERGEBNIS/BEMERKUNG |
| +49 912 778899 | 17-Nov-99 12:06 | 000'47 | 001 | 96 OK |

Im Ausdruck finden Sie folgende Informationen:

Gegenstelle Senden/Empfangen

Kennung (Rufnummer) der Gegenstelle.

Start Datum/Uhrzeit

Zeitangaben über den Beginn der Übertragung.

Dauer

Übertragungsdauer.

Seiten

Anzahl der übertragenen Seiten.

Ergebnis/Bemerkung

Ablauf der Übertragung

OK = Übertragung war fehlerfrei

Keine Antwort = Gegenstelle nicht erreicht.

infobox

Eine Liste der Fehlercodes und deren Bedeutung finden Sie im „Anhang“ (siehe Seite 146).

Letzten Sendebericht manuell abrufen

Der Sendebericht dokumentiert den Übertragungsverlauf. Im Falle einer fehlerhaften Übertragung wird automatisch immer ein Sendebericht ausgedruckt, der Ihnen Angaben über die Art des Fehlers gibt. Sie können aber auch nach jeder Übertragung einen Sendebericht drucken. Schlagen Sie dazu nach auf Seite 90.

Mit der Funktion „Letzter Sendebericht“ können Sie manuell nach einem Sendevorgang einen Sendebericht drucken.



Drücken Sie die Menü-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „5 Sof.Ausdrucken“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „2 Letzt. Sendeber“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Der letzte Sendebericht wird gedruckt. Anschließend schaltet das Gerät automatisch in den Ruhezustand.

| | | | | | |
|--|------------------|------------------------------|--------|--------------------|--|
| *****SENDEBERICHT***** | | | | | |
| | | DATUM/ZEIT : 13-Nov-99 13:50 | | | |
| | | KENNUNG : +49 911123456 | | | |
| | | NAME : Musterwerke | | | |
| GEGENSTELLE | START DATUM/ZEIT | DAUER | SEITEN | ERGEBNIS/BEMERKUNG | |
| ----- | | | | | |
| +49 911 88822 | 13-Nov-99 13:31 | 000'54" | 001 | 96 OK | |
| *** FEHLERLISTE *** | | | | | |
| S1 Das Senden wurde mit der STOP-Taste unterbrochen. | | | | | |
| S2 usw. | | | | | |

- Kennung (Rufnummer) des Empfängers
- Datum und Zeitpunkt der Übertragung
- Übertragungsdauer
- Anzahl der übertragenen Seiten
- Übertragungsergebnis (OK= Übertragung fehlerfrei)
- Fehlerliste:
Mit der Fehlerliste können Sie auf einen Blick die Fehlerursache ermitteln, falls im Sendebericht in der Spalte „ERGEBNIS/BEMERKUNG“ ein Fehlercode ausgedruckt wurde.

Rufnummernliste drucken

Sie können die gespeicherten Rufnummern (Telefonbucheinträge, Funktionstastenbelegungen (Zielwahl - farbige Tasten), Abrufziele, Speicherbelegungen der T-Taste) in Listenform drucken, z.B. um sie als Telefonverzeichnis in der Nähe Ihres Faxgerätes griffbereit aufzubewahren. Auch wenn Einträge gelöscht oder geändert werden müssen ist die Rufnummernliste ein geeignetes Hilfsmittel.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Rufnummernliste zu drucken:



Drücken Sie die Menü-Taste.



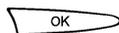
Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „5 Sof.Ausdrucken“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „3 Rufnummern“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Die Rufnummernliste wird gedruckt. Das Display zeigt „Druckt Rufnrn.“. Anschließend schaltet das Gerät in den Ruhezustand.

*** GESPEICHERTE RUFNUMMERN ***

DATUM/ZEIT : 17-Nov-99 13:09

KENNUN G : +49 911123456

NAME : Musterwerke

*** TELEPHONBUCH ***

| NAME | RUFNUMMER |
|----------------------|-----------|
| ----- | |
| Anne-Katrin Müller | 313131 |
| Müller & Co. GmbH | 425232 |
| Faxzentrale Müller 1 | 66 88 00 |
| FINK, Herbert | 12 34 56 |
| ----- | |

*** FUNKTIONSTASTEN ***

| TASTE | RUFNUMMER |
|-------|-------------|
| ----- | |
| 1 | 0871 556677 |
| 2 | 335522 |
| 3 | 112256 |
| 4 | 4567890 |
| ----- | |

*** FAX-ABRUFZIELE ***

| TASTE | RUFNUMMER |
|-------|------------|
| ----- | |
| 1 | 856677 |
| 2 | 456712 |
| 3 | 4467123 |
| 4 | 0412 44556 |
| ----- | |

*** T-TASTE ***

| NR. NAME | RUFNUMMER |
|--------------------|-------------|
| ----- | |
| 1 Inlandsauskunft | 11833 |
| 2 Auslandsauskunft | 11834 |
| 3 Telekom | 08003301000 |
| 4 T-Service | 08003302000 |
| 5 T-Hotline | 018051990 |
| 6 T-Net-Box | 08003302424 |
| 7 T-call by call | 01033 |

Liste der Geräteeinstellungen drucken

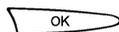
Sie können jederzeit die Geräteeinstellungen anhand der Liste der Einstellungen überprüfen. Gehen Sie wie folgt vor, um die Liste zu drucken:



Drücken Sie die Menü-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „5 Sof.Ausdrucken“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „4 Einstellungen“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Die Liste der Einstellungen wird gedruckt. Anschließend schaltet das Gerät in den Ruhezustand.

Druckertest ausführen

Mit der Funktion „Druckertest“ können Sie eine werkseitig vorbereitete Testseite drucken, um die Druckqualität des Druckers zu prüfen. Aufgrund des Ausdrucks können Sie auch erkennen, ob das verwendete Empfangspapier den Geräteanforderungen entspricht.

Bedienschritte zum Ausführen des Druckertests:



Drücken Sie die Menü-Taste.



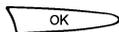
Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „5 Sof.Ausdrucken“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „5 Druckertest“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Die Testgrafik wird gedruckt. Das Display zeigt „Druckt“.
Anschließend schaltet das Gerät in den Ruhezustand.

Auf dem Ausdruck sollten alle Zeichen gleichmäßig und sauber abgedruckt erscheinen. Andernfalls entspricht die Qualität des Empfangspapiers nicht den Geräteanforderungen. Verwenden Sie das handelsübliche Normalpapier und überprüfen Sie, ob die Druckfolie richtig eingelegt ist. Drucken Sie die Testseite erneut. Ist der Druckertest immer noch unsauber, lassen Sie Ihr Faxgerät vom technischen Kundendienst überprüfen.

Anhang

In diesem Kapitel erhalten Sie wichtige Hinweise zur Fehlerbeseitigung und Pflege Ihres Faxgerätes. Es enthält auch Übersichten zum Nachschlagen. Im einzelnen finden Sie hier:

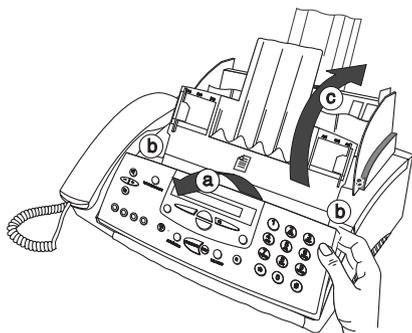
- Druckfolie einsetzen/wechseln
- Tipps zur Fehlerbeseitigung
- Displaymeldungen als Übersicht
- Übertragungsfehler - Codeliste
- Pflege
- Externes Telefon und externen Anrufbeantworter anschließen
- Werkseinstellungen als Übersicht
- Funktionsmenü als Übersicht
- Technische Daten
- Stecker- und Anschlussbedingungen
- Zulassung
- CE-Zeichen
- Garantieerklärung
- Service
- Recycling

Druckfolie einsetzen/wechseln

Ziehen Sie beim Druckfolienwechseln vor dem Öffnen des Gerätes unbedingt den Netzstecker aus der Steckdose!

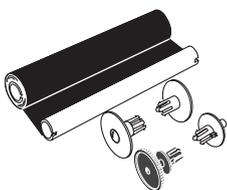


Elektrostatiche Entladungen, hervorgerufen durch Aufladung des menschlichen Körpers, z.B. durch das Laufen über synthetischen Teppichboden, können bei elektronischen Geräten Zerstörungen bewirken. Vermeiden Sie daher beim Einsetzen bzw. Wechseln der Druckfolie unbedingt eine elektrostatiche Entladung.



Klappen Sie das Bedienfeld nach oben, indem Sie es im Bereich des Dokumenteneinzuges anfassen und nach oben bis zum Einrasten öffnen (Abb., Pos. a).

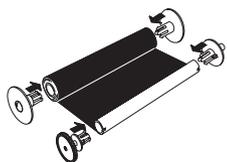
Drücken Sie beide blauen Rastnasen vor dem Farbbandfach (Abb., Pos. b), und klappen Sie die Abdeckung senkrecht nach oben (Abb., Pos. c).



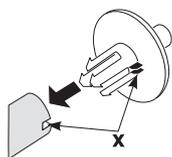
Folienwechsel: Die verbrauchte Druckfolie aus dem Gerät nehmen (beide Rollen). Die vier Transportachsen von der verbrauchten Folie herausziehen und für die neue Folie verwenden.

Nehmen Sie die neue Druckfolie aus der Verpackung.

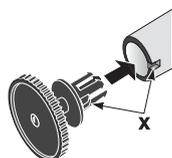
Legen Sie die Folie und die Transportachsen wie in der Abbildung gezeigt vor sich hin.



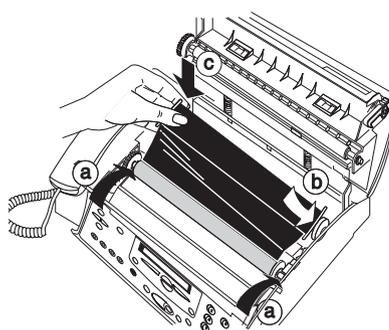
Schieben Sie die zwei großen, weißen Transportachsen links und rechts in die dickere Folienvorratsrolle.



Schieben Sie die kleine, weiße Transportachse in die rechte Seite der leeren Folienaufnehmerrolle. Achten Sie dabei darauf, dass die Rastnase in die Einkerbung des Rollenkerns eingeführt wird (Abb., Pos. x).



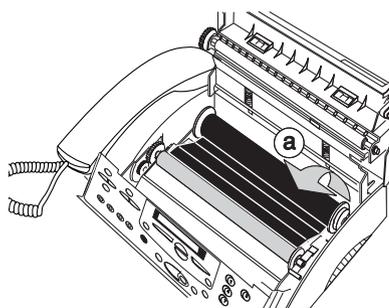
Schieben Sie das schwarze Transportzahnrad in die linke Seite der leeren Folienaufnehmerrolle. Achten Sie dabei darauf, dass die Rastnase in die Einkerbung des Rollenkerns eingeführt wird (Abb., Pos. x).



Nehmen Sie mit beiden Händen beide Folienrollen, um sie in das Farbbandfach einzusetzen. Folienbeschichtung beachten! Beim Abwickeln der Folie muss die beschichtete, tiefschwarze Folienseite nach oben zeigen. Setzen Sie die leere Folienaufnehmerrolle links und rechts in die dafür vorgesehene Auskerbung ein (Abb., Pos. a).

Setzen Sie die volle Folienrolle im hinteren, tiefergelegenen Bereich des Farbbandfaches zuerst in die rechte, gefederte Führung ein (Abb., Pos. b).

Drücken Sie die Rolle etwas nach rechts (Abb., Pos. b), und schieben Sie die linke Rollenseite nach unten bis sie in der linken Führung einrastet (Abb., Pos. c).



Spannen Sie die Folie, indem Sie die Folienvorratsrolle auf der rechten Seite in Richtung Bedienfeld drehen (Abb., Pos. a).



Schließen Sie das Farbbandfach, indem Sie die Abdeckung nach unten schieben (Abb., Pos. a). Achten Sie unbedingt darauf, dass sie richtig einrastet. Drücken Sie hierzu links und rechts auf die Abdeckung (Abb., Pos. b) bis sie hörbar einrastet.

Klappen Sie das Bedienfeld in seine ursprüngliche Position bis es einrastet (Abb., Pos. c).



Achtung Datenschutz! Die von Ihrem Gerät gedruckten Dokumente werden auf der Druckfolie negativ abgebildet. Bei vertraulichen Daten (z.B. Bundesdatenschutzgesetz) auf dem Druckfilm sollten Sie die Dienstleistung eines Unternehmens in Anspruch nehmen, das auf die Entsorgung vertraulicher Daten spezialisiert ist. Solche Unternehmen finden Sie z.B. im Telefonbuch „Gelbe Seiten“ unter „Aktenvernichtung“.

Wenn das Gerät angeschlossen ist, erscheint bei nicht korrekt geschlossener Abdeckung des Farbbandfaches „Deckel offen!“ auf dem Display, die STOP-Taste blinkt, und es ertönt der Fehlerton.

Entfernen Sie immer die Transportachsen von der verbrauchten Folie, da diese bei der neuen Druckfolie wiederverwendet werden.

Bitte verwenden Sie nur Original-Zubehör, z.B. die Druckfolie DF02 von der Deutschen Telekom, da bei Benutzung falscher Zubehörteile Ihre Garantie erlöschen kann.

infobox

Die Druckfolie DF02 (für ca. 240 A4-Seiten) hat die Bestellnummer **40 161 155EA** und kann per Telefon/Fax per freecall oder schriftlich bei nachfolgender Adresse bestellt werden oder ist in jedem T-Punkt der Deutschen Telekom erhältlich:

T-Versand

Thomas-Eßer-Straße 33
53879 Euskirchen
Telefon freecall 0800 33 01000
Telefax freecall 0800 33 00104
Internet: <http://www.telekom.de>

Fehlerbeseitigung

Dokumentenstau beheben



Entfernen Sie gestautes Papier nur mit der Hand. Die Verwendung von Gegenständen kann zur Beschädigung von Geräteteilen führen.

Wenn ein Dokument während des Sende- oder Kopiervorgangs im Faxgerät steckenbleibt, versuchen Sie nicht es mit Gewalt zu entfernen. Gehen Sie wie folgt vor:



Drücken Sie die Stop-Taste, um den Vorgang abubrechen.

Klappen Sie das Bedienfeld nach oben, indem Sie es im Bereich des Dokumenteneinzugs anfassen und nach oben bis zum Einrasten öffnen (Abb. Pos. a).

Ziehen Sie das eingeklemmte Dokument nach hinten (in Richtung Papierstütze) heraus (Abb. Pos. b).

Klappen Sie das Bedienfeld in seine ursprüngliche Position bis es einrastet.



Verwenden Sie nur einwandfreie Dokumente für den Fax- oder Kopierbetrieb (siehe Seite 73).

infobox

Dokumentenstaus werden oft durch Verschmutzungen im Gerät hervorgerufen. Reinigen Sie daher das Gerät regelmäßig (siehe Seite 149).

Papierstau beseitigen



Entfernen Sie gestautes Papier nur mit der Hand. Die Verwendung von Gegenständen kann zur Beschädigung von Geräteteilen führen.

Bei einem Empfangspapierstau gehen Sie wie folgt vor:

Stellen Sie den Papierlöserhebel nach oben, und nehmen Sie das gesamte Empfangspapier heraus (Abb. 1, Pos. a und b).

Falls sich das gestaute Blatt nicht herausziehen lässt:

Klappen Sie das Bedienfeld nach oben, indem Sie es im Bereich des Dokumenteneinzugs anfassen und nach oben bis zum Einrasten öffnen (Abb. 2, Pos. a).

Drücken Sie beide blauen Rastnasen vor dem Farbbandfach (Abb. 2, Pos. b), und klappen Sie die Abdeckung senkrecht nach oben (Abb. 2, Pos. c).

Ziehen Sie das eingeklemmte Empfangspapier nach vorne (in Richtung Bedienfeld) heraus.

Schließen Sie zuerst die hintere Gehäuseabdeckung, und klappen Sie das Bedienfeld wieder in seine ursprüngliche Lage. Legen Sie das Empfangspapier ordnungsgemäß in den Papierschacht ein.

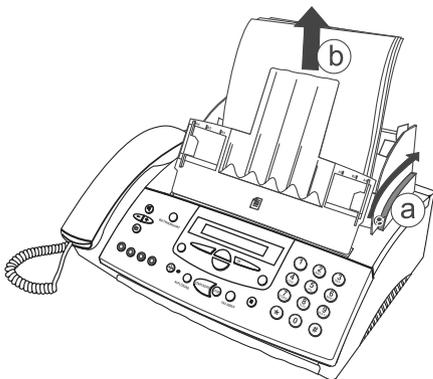


Abb. 1

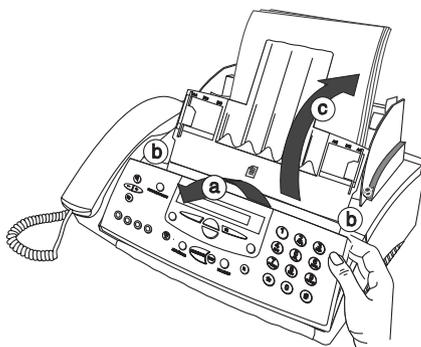


Abb. 2

Selbsthilfe bei Störungen

Nicht bei jeder Störung muss es sich um einen Fehler an Ihrem T-Fax 309P handeln. Sie sparen unter Umständen Zeit und Geld, wenn Sie einfache Fehler selbst beheben können. Wenn Sie den Fehler nicht selbst beheben können, steht Ihnen der T-Service unter der Rufnummer 0800 330 2000 (siehe auch T-Taste Ihres T-Fax 309P) gerne zur Verfügung.

Vermuten Sie eine Störung Ihres Anschlusses, so wenden Sie sich bitte an den Service Ihres Netzbetreibers. Für die Deutsche Telekom ist der T-Service zuständig, Rufnummer 0800 330 2000 (siehe auch T-Taste Ihres T-Fax 309P).

| Störung | Mögliche Ursache | Abhilfe |
|---|---|---|
| Kein Wählton ist zu hören. | Die Anschlussschnur des Hörers oder Geräts ist nicht richtig gesteckt. | Ziehen Sie sie heraus, und stecken Sie sie noch einmal ein. |
| Das Telefon wählt keine Rufnummern. | Tastensperre ist eingeschaltet. | Tastensperre ausschalten (siehe Seite 119). |
| Nach dem Wählen ist kein Ruf-ton zu hören. | Sie haben keine Amtskennziffer eingegeben (beim Anschluss an einer Telefonanlage). | Geben Sie die Amtskennziffer ein. |
| Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht. | Die Stummtaste ist gedrückt. | Drücken Sie die Stummtaste noch einmal, um die Stummschaltung aufzuheben. |
| Sie erhalten keine Anrufe. | Der Hörer ist nicht richtig aufgelegt. Die Ruf-ton-Lautstärke ist auf Stufe 0 (= Aus) eingestellt. | Hörer auflegen. Ruf-ton-Lautstärke auf Stufe 1 bis 5 einstellen (siehe Seite 108). |
| Das Gerät unterbricht Sie beim Programmieren. | Die Vermittlungsstelle hat möglicherweise nach 2 Minuten die Spannung reduziert. | Hörer für 2 Sekunden auflegen und wieder abheben. |
| Das Display zeigt nichts an. | Die Stromversorgung ist nicht in Ordnung. | Netzsteckeranschluss und Wandsteckdose überprüfen. |

| Störung | Mögliche Ursache | Abhilfe |
|--|--|--|
| Dokumente/Vorlagen sind eingeklemmt oder werden schief eingezogen. | Es wurden zu viele oder ungeeignete Vorlagen eingelegt oder die Papieranlage ist nicht richtig eingestellt. Die Papierstütze ist nicht korrekt eingerastet. | Max. 5 Seiten einlegen. Vorlagenqualität beachten. Papieranlage entsprechend dem Dokumentenformat einstellen. Papierstütze korrekt einrasten. Dokumentenstau beheben (siehe Seite 139). |
| Die Kopie ist weiß (unbedruckt). | Die Vorlage wurde falsch eingelegt oder die Druckfolie ist nicht korrekt eingesetzt oder verbraucht. | Vorlage mit der bedruckten Seite nach oben in den Dokumenteneinzug einlegen. Druckfolie überprüfen. Evtl. einen Druckertest ausführen. |
| Empfangspapier wird nicht eingezogen. | Das Papier ist nicht richtig eingelegt. Der Papierlöserhebel ist hochgestellt (gelöst), die Papieranlage ist nicht richtig eingestellt oder die Papierstütze ist nicht korrekt eingesetzt. | Max. 30 Blatt Papier einlegen. Der Papierlöserhebel muss nach vorne (Richtung Bedienfeld) zeigen. Papieranlage entsprechend der Papierbreite einstellen. Korrekten Sitz der Papierstütze überprüfen. |
| Die gedruckten Zeichen sind zu hell. | Die Auflösung ist falsch eingestellt. | Stellen Sie die Auflösung ein, und erstellen Sie eine Testkopie. |
| Der Empfang von Dokumenten funktioniert nicht. | Es ist die Betriebsart „Telefon“ eingestellt. Es ist ein Übertragungsfehler aufgetreten. Die Gegenstelle ist nicht kompatibel. | In der Betriebsart „Telefon“ muss der Faxempfang manuell mit der START/KOPIE-Taste gestartet werden. Fehlerbericht überprüfen (siehe Seite 146). Bei Faxgeräten älterer Bauart (ohne CNG-Signal) muss der Faxempfang manuell mit der START/KOPIE-Taste gestartet werden. |

| Störung | Mögliche Ursache | Abhilfe |
|--|---|---|
| Trotz korrekter Einstellung stimmen Datum und Uhrzeit nicht mehr. | Das Faxgerät wurde vom Netz gestrennt (Stromausfall oder der Netzstecker wurde gezogen). | Programmieren Sie Datum und Uhrzeit neu. |
| Bei Telefonanlagen: Keine bzw. falsche Verbindung nach Wahl aus dem Speicher. | AKZ nicht eingegeben. Amtsholung über AKZ ist nicht eingeschaltet. Die Wahlpause ist zu kurz. | AKZ eingeben, einschalten und evtl. längere Pausenlänge einstellen. |

infobox

Selbst wenn Sie alle Bedienschritte ordnungsgemäß ausgeführt haben, können Störungen auftreten, die auf Fehler bei der Gegenstelle (kein Empfangspapier, Papierstau usw.) oder Fehler in der Einstellung zurückzuführen sind. Bei Störungen sollten Sie daher auch Kontakt mit der Gegenstelle aufnehmen.

Displaymeldungen als Übersicht

| Anzeige auf dem Display | Bedeutung |
|-------------------------|---|
| Abbruch | Der Vorgang wurde vom Bediener mit der STOP-Taste abgebrochen. |
| Abruf | Sie haben die FAX ABRUF-Taste gedrückt. Wählen Sie die gewünschte Abruffunktion aus. |
| Abruf vorbereit? | Vorbereiten eines Sendeabrufs. |
| Anruf | Optische Ankündigung eines Telefonanrufs oder Faxempfangs. |
| Auftr. löschen? | Sie haben die Funktion „Auftr. löschen“ aufgerufen, um einen zeitversetzten Auftrag vorzeitig zu löschen. |
| Auswählen | Wählen Sie die gewünschte Funktion aus. |
| Besetzt! | Die Gegenstelle ist besetzt. Das Gerät führt automatisch 9 Fax-Wahlwiederholungen aus. |
| Deckel offen! | Die Gehäuseabdeckung des Farbbandfaches ist nicht korrekt geschlossen. |
| Druck | Der Druckertest wird gerade ausgeführt. |

| Anzeige auf dem Display | Bedeutung |
|--------------------------------|--|
| Druckt Bericht | Der Bericht des letzten Sendevorgangs wird gerade gedruckt. |
| Druck Einst. | Die Geräteeinstellungen werden gedruckt. |
| Druckt Journal | Das Journal der Faxübertragungen wird gerade gedruckt. |
| Druckt Rufnrn. | Die Liste der gespeicherten Rufnummern wird gerade gedruckt. |
| Empf.Seite: 1 | Die Seite 1 eines Empfangsdokumentes wird gerade übertragen. |
| Empfang beendet | Der Empfangsvorgang ist abgeschlossen. |
| Farbbandende | Die Druckfolie ist aufgebraucht. Legen Sie eine neue Druckfolie ein. |
| Fax-Verbindung | Es wird ein Sende-/Empfangsvorgang ausgeführt. |
| Fax-Wahlwiederhol | Die Gegenstelle ist besetzt. Das Gerät führt 9 automatische Wahlwiederholungen aus. |
| Fkt-taste 1-4 | Zum Speichern oder Wählen einer Rufnummer ist die gewünschte Funktionstaste (farbige Taste) zu drücken. |
| gelöscht | Die selektierte Rufnummer, Funktion oder Einstellung ist gelöscht. |
| gespeichert | Die Rufnummer, Einstellung oder Funktion ist gespeichert. |
| Keine Antwort | Die Gegenstelle meldet sich nicht. Versuchen Sie es nochmals. Wenn die Fehlermeldung erneut erscheint, versuchen Sie telefonisch mit der Gegenstelle die Fehlerursache herauszufinden. |
| Keine Nummer | Der Speicherplatz ist noch nicht belegt. |
| Konferenz | Sie haben eine Dreierkonferenz hergestellt. Alle drei Gesprächspartner können miteinander sprechen. |
| Kopiert Vorlag | Sie haben die Kopierfunktion gestartet. Die Vorlage wird gerade kopiert. |
| Löschen? | Der selektierte Eintrag (Telefonbuch, Abrufziel, Notrufnummer) wird durch Bestätigen mit der OK-Taste gelöscht. |
| Name eingeben | Geben Sie den Namen ein, z.B. für einen Telefonbucheintrag. |
| Neue PIN | Sie haben die Funktion „PIN ändern“ aufgerufen. Geben Sie Ihre neue vierstellige Telefon-PIN ein. |
| Neuer Eintrag? | Auf diesem Speicherplatz kann eine neue Rufnummer gespeichert werden. |
| Nicht belegt | Auf der betätigten Funktionstaste (farbige Taste) ist noch keine Rufnummer gespeichert. |

| Anzeige auf dem Display | Bedeutung |
|--------------------------------------|--|
| Nummer eingebl. | Geben Sie die Rufnummer ein. |
| Opt: Gespräch Opt: 2 Gespräche | Sie sind mit zwei Gesprächspartnern verbunden. Wählen Sie die gewünschte Funktion aus. |
| Opt: Konferenz | Sie haben eine Dreierkonferenz hergestellt, wählen Sie die gewünschte Funktion aus. |
| Papier auffüllen | Legen Sie Empfangspapier (max. 30 Blatt) ein. |
| PIN eingeben | Für einen Funktionsaufruf wird Ihre vierstellige Telefon-PIN benötigt. |
| PIN unveränd. | Die neue Telefon-PIN wurde nicht angenommen, weil die Eingabe nicht korrekt war. |
| Rufnr. gesperrt | Die Tastensperre ist aktiv. Es können nur die gespeicherten Notrufnummern gewählt werden. |
| Rufton aus | Der Rufton ist auf Stufe 0 eingestellt. Ein ankommender Ruf wird nur optisch durch die Anzeige „Anruf“ und die blinkende STOP-Taste gemeldet. |
| Senden beendet | Der Sendevorgang ist abgeschlossen. |
| Senden Seite 1 | Die Seite 1 des Sendedokumentes wird gerade übertragen. |
| Stumm ist ein | Sie haben während eines Telefongesprächs die Stumm-Taste betätigt. Ihr Gesprächspartner hört die Wartemelodie. Nochmals die Stumm-Taste drücken, um das Mikrofon wieder einzuschalten. |
| Tastensperre ein | Die Tastensperre ist aktiv. Es können nur Notrufnummern gewählt und Anrufe angenommen werden. |
| T/F 14:33 08.Mär Tel 14:33 08.Mär | Displayanzeige der aktiven Betriebsart. |
| T-Net Auftrag | Sie haben eine T-Net Funktion aktiviert. |
| Vorl.einlegen | Die Vorlage für Senden oder Kopieren muss in den Dokumenteneinzug eingelegt werden. Durch Drücken der STOP-Taste kann die Funktion abgebrochen werden. |
| Wahlwiederhol | Sie haben die Wahlwiederholung aktiviert. |
| Wiederhole PIN | Neue vierstellige Telefon-PIN nochmals eingeben. |
| Zeitabruf aktiv | Es ist ein zeitversetzter Empfangsabruf vorbereitet. |
| Zeitvers.Senden | Es ist ein zeitversetzter Sendeauftrag aktiviert. |
| zurückgesetzt | Die Einstellungen für den gewählten Bereich oder alle System-einstellungen sind auf den Lieferzustand zurückgesetzt (Werks-einstellungen). |

Sind mehrere Funktionen gleichzeitig aktiv, die zu einer Statusmeldung führen, werden diese intermittierend auf dem Display angezeigt. Durch Betätigen der Pfeil-Tasten können Sie zwischen den Meldungen hin- und herschalten.

Übertragungsfehler - Codeliste

Bei einer Übertragung kann es zu unterschiedlichen Fehlern kommen, die oft nur auf Störgeräuschen in der Telefonleitung beruhen. In den meisten Fällen brauchen Sie nur den Vorgang zu wiederholen.

Störungen beim Senden

Sind während der Übertragung bei Ihnen oder einer Gegenstelle Fehler aufgetreten, hören Sie nach der Übertragung den Fehlerton, und die STOP-Taste blinkt.

- Auf dem Display sehen Sie eine Fehlermeldung (siehe Seite 143).
- Ihr Faxgerät druckt einen Sendebericht aus (siehe Seite 129).
- Drücken Sie die STOP-Taste, um die Fehlermeldung zu löschen.
- Senden Sie die im Sendebericht beanstandeten Seiten erneut.
- Erscheint die gleiche Fehlermeldung, nehmen Sie Kontakt mit der Gegenstelle auf, um die mögliche Fehlerursache herauszufinden.

infobox

Bei Verdacht auf eine schlechte Telefonleitungsqualität können Sie mit reduzierter Übertragungsgeschwindigkeit senden (siehe Seite 88).

Störungen beim Empfang

Tritt während des Empfangs einer Faxnachricht ein Fehler auf, hören Sie nach der Übertragung einen Fehlerton, und die STOP-Taste blinkt.

- Auf dem Display sehen Sie eine Fehlermeldung (siehe Seite 143).
- Drücken Sie die STOP-Taste, um die Fehlermeldung zu löschen.
- Nehmen Sie Kontakt mit der Gegenstelle auf und veranlassen Sie, dass die fehlerhaften oder fehlenden Seiten nochmals gesendet werden.

Wenn der gleiche Fehler häufiger auftritt, sollten Sie die entsprechenden Fehlerberichte aufbewahren und den T-Service rufen. Der Techniker kann anhand der Berichte den Fehler schneller lokalisieren und beheben.

Codeliste

Bei fehlerhafter Übertragung erscheint auf dem Übertragungsbericht eine Fehlermeldung. Nachfolgende Fehlercodes können in der Spalte „Ergebnis/Bemerkung“ erscheinen.

| Fehlercode | Bedeutung |
|----------------|--|
| Senden | |
| S1 | Das Senden wurde mit der STOP-Taste unterbrochen. |
| S2 | Senden nicht möglich, weil an der Gegenstelle kein Faxgerät angeschlossen ist. |
| S3 | Wegen einer Störung bei der Gegenstelle wurde das Senden unterbrochen. |
| S4 | Das Senden wurde wegen geöffneter Gehäuseabdeckung unterbrochen. |
| S5 | Senden nicht möglich wegen Inkompatibilität der Faxgeräte. |
| S6 | Abbruch des Sendevorgangs wegen eines Dokumentstaus. |
| S7 | Senden nicht möglich wegen schlechter Verbindung. |
| S8 | Senden beendet, aber schlechte Empfangsqualität bei der Gegenstelle. |
| S9 | Abruf Senden wurde abgebrochen, weil kein Dokument für einen Abruf vorbereitet ist. |
| Empfang | |
| R1 | Empfang nicht möglich, weil bei der Gegenstelle kein Faxgerät angeschlossen ist. |
| R2 | Der Empfang wurde mit der STOP-Taste unterbrochen. |
| R3 | Empfang nicht möglich wegen einer Störung bei der Gegenstelle. |
| R4 | Empfang nicht möglich wegen Inkompatibilität der Faxgeräte. |
| R5 | Abruf Empfang wurde abgebrochen, weil bei der Gegenstelle kein Dokument für einen Abruf vorbereitet ist. |
| R6 | Empfang wegen schlechter Verbindung nicht möglich. |

| Fehlercode | Bedeutung |
|-------------------|--|
| R7 | Empfang unterbrochen, weil die Gehäuseabdeckung geöffnet ist. |
| R8 | Abbruch des Empfangsvorgangs wegen eines Papierstaus. |
| R9 | Der Empfang ist beendet, aber schlechte Empfangsqualität. |
| Wahl | |
| W1 | Wahl nicht möglich, da kein Wählton vorhanden. |
| W2 | Die automatische Wahl wurde abgebrochen, weil das Besetzzeichen erkannt wurde. |
| W3 | Die manuelle Wahl wurde abgebrochen, weil das Besetzzeichen erkannt wurde. |
| W4 | Die automatische Wahl wurde beim Senden abgebrochen, weil keine Antwort kommt. |
| WW | Die automatische Wahlwiederholung ist beendet, da die Anzahl der Wahlwiederholungsversuche erreicht ist. |

Pflege

Ihr Faxgerät ist für einen wartungsfreien Dauerbetrieb ausgelegt. Außer dem Wechseln der Druckfolie und der regelmäßigen Reinigung sind keine Inspektionen erforderlich.

Bitte beachten Sie:

- Demontieren Sie das Gerät nicht, und versuchen Sie nicht, es zu reparieren. Dafür ist der Technische Kundendienst zuständig.
- Ölen und fetten Sie niemals Teile des Gerätes – das kann zu erheblichen Beschädigungen des Gerätes führen.

Abtaster und Druckwerk kontrollieren

Erstellen Sie von Zeit zu Zeit eine lokale Kopie (siehe Seite 92). Kontrollieren Sie das Druckbild:

- Von oben nach unten verlaufende schwarze Streifen deuten auf eine Verschmutzung des Abtasters hin. Sollten die Streifen wiederholt auftreten, rufen Sie den Technischen Kundendienst.
- Helle oder unbedruckte Streifen deuten auf eine Fehlfunktion der Druckeinheit hin. Führen Sie einen Druckertest durch (siehe Seite 134).
- Verzerrungen im Druckbild deuten auf Fehler im Dokumenteneinzug hin. Reinigen Sie das Gerät. Sollte der Fehler weiterhin auftreten, rufen Sie den Technischen Kundendienst.
- Falls kein Druck erfolgt, kontrollieren Sie, ob die Druckfolie richtig eingelegt wurde (siehe Seite 136).

Faxgerät reinigen



Trennen Sie das T-Fax 309P vom Stromnetz sowie von der Telefondose, bevor Sie das Gerät reinigen. Dies dient Ihrer eigenen Sicherheit, und vermeidet Beschädigungen am Gerät.

Sprühen Sie keinen Alkohol oder andere Flüssigkeiten direkt in Ihr T-Fax 309P, da dieses dadurch beschädigt werden kann.

Reinigen Sie das Faxgerät in regelmäßigen Abständen von außen. Verwenden Sie für die Reinigung ein feuchtes, fussel freies Tuch. Bei stärkeren Verschmutzungen geben Sie etwas Geschirrspülmittel auf das Tuch. Scharfe Reinigungsmittel oder Lösungsmittel sind nicht geeignet, da sie die Oberfläche des Gehäuses beschädigen. Achten Sie bei der Reinigung darauf, dass keinerlei Flüssigkeit in das Gerät gelangt.

Mit einem leicht angefeuchteten Tuch entfernen Sie Staub und Papierfussel im Gehäuseinneren (Farbbandfach und Vorlageneinzug).

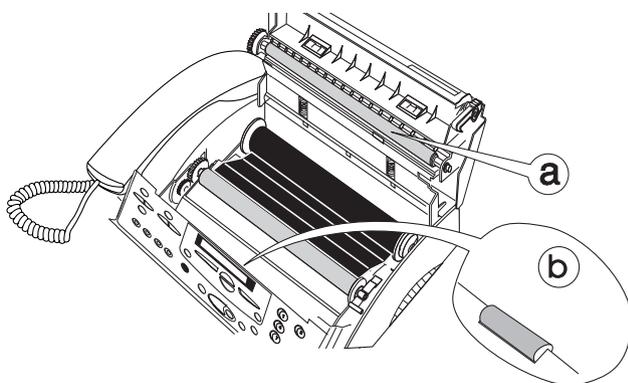
Transportrollen reinigen

Verwenden Sie für die Reinigung der Transportrollen nur eine geringe Menge Alkohol, da die Teile im Inneren des Scanners beschädigt werden können, wenn Alkohol auf sie tropft.



Verwenden Sie ausschließlich fusselfreie Tücher, um Staub oder Ablagerungen zu entfernen. Die Verwendung von Staubsaugern oder anderen Geräten zum Reinigen der Inneren Teile kann zu Beschädigungen des Scanners führen.

Reinigen Sie, wenn nötig, die weiße Transportrolle im Vorlageneinzug und die schwarze Empfangspapier-Transportrolle (siehe Abb. Pos. a und b). Befeuchten Sie hierfür ein fusselfreies Tuch mit Isopropylalkohol (in der Drogerie erhältlich). Drehen Sie während der Reinigung die Rolle vorsichtig von Hand weiter. Lassen Sie nach der Reinigung das Gerät noch einige Minuten offen, damit die Feuchtigkeit verdunsten kann.



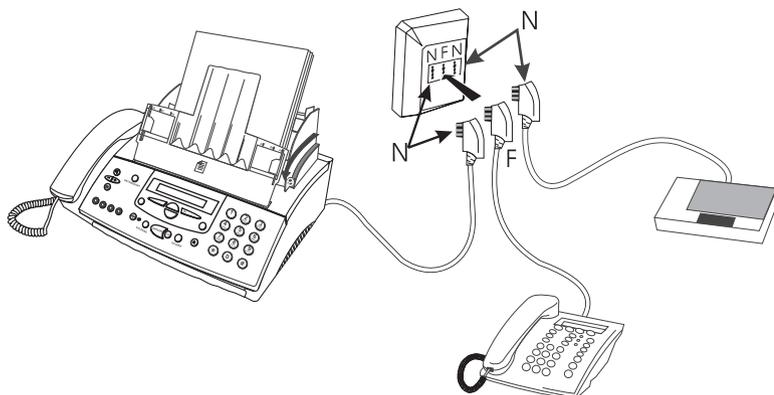
Zum Nachschlagen

Externes Telefon und externen Anrufbeantworter anschließen

Wenn Sie zusätzlich zu Ihrem T-Fax 309P ein weiteres Telefon anschließen möchten (z.B. ein schnurloses Telefon oder ein Telefon mit integriertem Anrufbeantworter), muss dieses **hinter** dem Faxgerät (in die F-Buchse der Telefonwanddose) angeschlossen werden, damit Fax-Anrufe vom Faxgerät erkannt und übernommen werden können.

Ein externer Anrufbeantworter wird in die rechte N-Buchse der Telefonwanddose angeschlossen.

Bitte stellen Sie den Anrufbeantworter so ein, dass er sich bei einem ankommenden Ruf immer zuerst meldet. Z.B., wenn Ihr Anrufbeantworter nach 3 Rufzeichen ankommende Rufe annimmt, müssen Sie für das Faxgerät die Einstellung „4 Ruföne“ oder „5 Ruföne“ einstellen. Siehe hierzu auch Kapitel „Empfang mit Anrufbeantworter“, (siehe Seite 94).



infobox

Fax Fernempfang über externes Telefon (siehe Seite 96).

Werkseinstellungen als Übersicht

Damit Sie nach dem Aufstellen und Anschließen Ihr Faxgerät sofort nutzen können, ist es für allgemeine Gebrauchszwecke voreingestellt.

Diese Voreinstellungen können Sie entsprechend Ihren persönlichen Erfordernissen und Anschlussbedingungen verändern, siehe jeweilige Funktionsbeschreibung.

Folgende Einstellungen wurden getroffen und sind auch nach Ausführen der Funktion „Werkseinstellungen“ wirksam:

| Funktion | voreingestellt | Auswahlmöglichkeiten |
|----------------------------------|--|------------------------------|
| Telefonfunktionen: | | |
| Displaysprache | Deutsch | Englisch, Türkisch |
| Funktionstasten (farbige Tasten) | Keine Einträge | Benutzerorientierte Eingaben |
| Wahlverfahren | MFV (Tonwahl) | -- |
| Datum/Uhrzeit | Datum: -- . -- . -- (blinkend) | Benutzerorientierte Eingaben |
| Notrufnummern | 1.) 110 2.) 112 3.) nicht belegt | Benutzerorientierte Eingabe |
| System-PIN 4-stellig | PIN = 0000 | Änderung durch Benutzer |
| Ruftonmelodie | 4 | 0 bis 9 |
| Ruflautstärke | 5 (= Maximum) | 0 = Aus, 1, 2, 3, 4, 5 |
| Lautsprecher-Lautstärke | 4 | 1, 2, 3, 4, 5 |
| Hörerlautstärke | 1 | 2, 3 |
| Telefonbuch | Keine Einträge | Benutzerorientierte Eingaben |
| Wahlwiederholungsliste | Keine Einträge | -- |
| Wartemelodie | Ein | Aus |
| Tastensperre Telefon | Aus | Ein |
| Betrieb TK-Anlage | Aus | Ein |
| AKZ | Kein Eintrag | Benutzerorientierte Eingabe |
| Pause nach Nummer AKZ | 1 Sek. | 3 Sek. |
| Gesprächsdaueranzeige | Ein | Aus |
| Tastenton | Ein | Aus |

| Funktion | voreingestellt | Auswahlmöglichkeiten |
|---|--|------------------------------|
| T-Net-Funktionen: | | |
| T-Taste (7 Einträge zu 24 Ziffern und 16 Zeichen) | - Inlandsauskunft: 11833 - Auslandsauskunft: 11834 - Telekom: 08003301000 - T-Service: 08003302000 - T-Hotline: 018051990 - T-Net-Box: 08003302424 - T-call by call: 01033 | Benutzerorientierte Eingaben |
| | | |
| Rückruf bei besetzt | 37 | -- |
| Anrufwefterschaltung sofort (CFU) | 21 | -- |
| Anrufwefterschaltung bei nicht-melden | 61 | -- |
| Anrufwefterschaltung bei besetzt (CFB) | 67 | -- |
| Anklopfen (CW) | 43 | -- |
| HOLD | R | -- |
| Verbindung auslösen | RO | -- |
| Verbindung annehmen | R1 | -- |
| Makeln | R2 | -- |
| Dreierkonferenz einschalten | R3 | -- |
| | | |
| Fax-Funktionen: | | |
| Betriebsart | Telefon/Fax („T/F“) | Telefon („Tel“) |
| Eigene Kennung | Kein Eintrag | Benutzerorientierte Eingaben |
| Kopfzeile senden | Ein | Aus |
| Fußzeile drucken | Ein | Aus |
| Sendebericht | Nur bei Fehler | Ein (Immer) |
| Mithören | Aus | Ein |
| Fernstart | Aus | Ein |
| Steuercode für Fernstart | *9 | Benutzerorientierte Eingaben |
| Funktionstasten (Abrufziele) | Keine Einträge | Benutzerorientierte Eingaben |
| Langsame Übertr. 4.800 bit/s | Aus | Ein |

Funktionsmenü als Übersicht

| Erste Ebene | Zweite Ebene | Dritte Ebene | Vierte Ebene |
|------------------|--|--|--|
| Menü | | | |
| 1 Telefonbuch | Neuer Eintrag? Nummer eingeb. Name eingeben gespeichert | 1 Wählen 2 Ändern 3 Löschen | |
| 2 T-Net Funktion | 1 Anrufw.schalt. | 1 AWS ständig | 1 Aus 2 Ein 3 Status 4 Status (Ziel) |
| | | 2 AWS b.besetzt | 1 Aus 2 Ein 3 Status 4 Status (Ziel) |
| | | 3 AWS b.nichtm. | 1 Aus 2 Ein 3 Status 4 Status (Ziel) |
| | 2 Rückruf b.bes. | 1 Deaktivieren | |
| | 3 Anklopfen | 1 Erlauben 2 Sperren 3 Status | |
| | 4 T-Net-Box | 1 Bei nichtmeld. 2 Immer 3 Bei besetzt | |
| 3 Allg.Einstell. | 1 Datum/Uhrzeit | 1 Anzeige | 0 Aus 1 Ein |
| | | 2 Ändern | Zeit --:-- Datum --.---.--- |
| | 2 Anzeige | 1 Gesprächsdauer | 0 Aus 1 Ein |
| | 3 Töne + Signale | 1 Ruf-Lautstärke | 0 Aus 1 ■ 2 ■■ 3 ■■■ 4 ■■■■ 5 ■■■■■ |
| | | 2 Tonruf-Melodie | 0 Melodie 0 1 Melodie 2 2 Melodie 3 ... 9 Melodie 9 |

| Erste Ebene | Zweite Ebene | Dritte Ebene | Vierte Ebene |
|------------------|---|----------------------------------|---|
| | | 3 Warte-Melodie | 0 Aus 1 Ein |
| | | 4 Lautspr.Lautst | 1 ■ 2 ■■ 3 ■■■ 4 ■■■■ 5 ■■■■■ |
| | | 5 Tastenton | 0 Aus 1 Ein |
| | 4 Sicherheit | 1 PIN ändern | PIN eingeben |
| | | 2 Tastensperre | PIN eingeben 0 Aus 1 Ein |
| | | 3 Notrufnummern | PIN eingeben 1 110 2 112 3 Neuer Eintrag? |
| | 5 Funktionstaste | Fkt.taste 1-4 | Neuer Eintrag? |
| | 6 System | 1 Anlageneinst. | 1 Betrieb TK-Anl 2 T-Codes ändern |
| | | 2 Werkseinstell | PIN eingeben 1 Telefonbuch 2 System 3 Fax 4 Alles |
| 4 Sprache | 1 Deutsch 2 English 3 Türkisch | | |
| 5 Sof.Ausdrucken | 1 Fax-Journal 2 Letzt. Sendeber. 3 Rufnummern 4 Einstellungen 5 Druckertest | | |
| 6 Fax-Einstellu. | 1 Eigene Kennung | 1 Nummer 2 Name | Nummer eingeb. Name eingeben |
| | 2 Kopf/Fußzeile | 1 Kopfz. senden | 0 Aus 1 Ein |
| | | 2 Fußz. drucken | 0 Aus 1 Ein |
| | 3 Sendebericht | 1 Ein (Immer) 2 Nur bei Fehle | |
| | 4 Mithören | 0 Aus 1 Ein | |
| | 5 Fernstart | 0 Aus 1 Ein | |

In Betrieb nehmen/
einstellenRufnummern
speichern

Telefonieren

Senden

Empfang

Abruf

Besondere
EinstellungenBerichte und
Listen drucken

Anhang

| Erste Ebene | Zweite Ebene | Dritte Ebene | Vierte Ebene |
|--------------------|---------------------|---|---------------------|
| | 6 Abrufziele | Fkt.taste 1-4 | |
| 7 Sendeoptionen | 1 Zeitver. senden | Beim Einrichten: Nummer eingeb. Senden: XX:XX gespeichert | |
| | | Wenn ein zeitversetzter Auftrag aktiv ist: 1 Auftrag ändern* 2 Auftr. löschen* | |
| | 2 Langs.übertrag | 0 Aus 1 Ein | |
| | 3 Kontrast (Vorl) | 1 Kontrast norm 2 Kontrastarm 3 Kontrastreich | |

* Diese Menüoptionen erscheinen nur, wenn ein zeitversetzter Sendeauftrag vorbereitet ist.

Zusätzliche Menüs

| | |
|--|---|
| Nach Einlegen einer Vorlage in den Vorlageneinzug | Auswählen 1 Fax senden 2 Kopieren |
| AUFLÖSUNG-Taste | 1 Normal 2 Fein 3 Foto |
| FAX ABRUF-Taste (keine Vorlage im Vorlageneinzug) | Abruf 1 Dokum. abrufen 2 Abrufdienste 3 Auftrag ändern * 4 Lösche Auftrag* * Diese Menüoptionen erscheinen nur, wenn ein zeitversetzter Abruf aktiv ist. |
| FAX ABRUF-Taste (Vorlage im Vorlageneinzug) | Abruf vorbereit? gespeichert |
| T-Taste Auswahl der Speicherplätze 1 – 7 | 1 Wählen 2 Ändern 3 Löschen |
| MENÜ-Taste nach einem Verbindungsaufbau | Opt: Gespräch 1 Rückfrage 2 Ankl. annehmen 3 Ankl. abweisen 4 Rückruf b.bes. 5 Temp. Tonwahl 6 Telefonbuch |
| MENÜ-Taste beim Telefonieren mit mehreren | Gespräch wartet Opt.: 2 Gespräche 1 Gespr.wechsel 2 3er-Konferenz 3 Aktiv beenden |
| MENÜ-Taste bei aktivierter Dreierkonferenz | Konferenz Opt: Konferenz 1 Ein Gespr.halt 2 1 Gespr.beenden |

Technische Daten

| | |
|-----------------------------|--|
| Modell | Normalpapier-Faxgerät (Tischgerät) |
| Kompatibilität | ITU Gruppe 3 |
| Abtastmethode | CIS (Contact Image Sensor) |
| Abtastbreite | ca. 210 mm |
| Übertragungsgeschwindigkeit | 9600 bit/s mit automatischer Reduzierung auf 7200/4800/2400 bit/s |
| Kodierung | MH, MR |
| Auflösung | Standard: 3,85 Zeilen/mm x 8 Pixel/mm Fein: 7,70 Zeilen/mm x 8 Pixel/mm |
| Dokumentenformat | Breite: ca. 157 mm bis 216 mm Länge: ca. 99 mm bis 1500 mm |
| Dokumenteneinzug | 5 Blatt (Schrift nach oben) |
| Dokumentendicke | 0,08 mm - 0,13 mm |
| Druckverfahren | Thermotransfer |
| Empfangspapier | 30 Blatt Normalpapier 80g/m ² , Format DIN A4 |
| Display | 16-stellig LCD |
| Rufnummernspeicher | 30 Speicherplätze im Telefonbuch 4 Funktionstasten (farbig) für Zielwahl 4 Speicherplätze für Abrufziele 7 Speicherplätze auf der T-Taste 3 Notrufnummern |
| Graustufen | 16 Graustufen |
| Stromversorgung | 230 V/50 Hz |
| Leistungsaufnahme | Standby: max. 8W Betrieb: max. 90W (bei einer tiefschwarzen Kopie) |
| Abmessungen | 341,5 mm (B) x 275 mm (H) x 290 mm (T) |
| Gewicht | 3,45 kg |
| Betriebsumgebung | Betriebstemperatur +5°C - +40°C Relative Luftfeuchtigkeit 30 - 85 %, nicht kondensierend |
| CE-Zeichen | Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinien: 89/336/EWG „Elektromagnetische Verträglichkeit“ 73/23/EWG „Elektrische Betriebsmittel zur Verwendung in- nerhalb bestimmter Spannungsgrenzen“ Die Konformität des Faxgerätes mit den o.g. Richtlinien wird durch das CE-Zeichen bestätigt. |
| DTS-Gütesiegel | Das T-Fax 309P trägt das Gütesiegel „Der Telefax Standard“. |

Stecker- und Anschlussbedingungen

Wichtige Hinweise für den Netzanschluss

Telefaxgeräte können durch Störimpulse auf der Stromversorgung beeinträchtigt werden, die von anderen elektrischen Geräten ausgehen. Dies ist vor allem bei Fotokopierern, Laserdruckern, elektrischen Schreibmaschinen, Klimageräten, Heizlüftern, Staubsaugern und Kühlschränken bekannt. Beachten Sie deshalb:

- Schließen Sie das Telefaxgerät an einer Steckdose an, die möglichst weit von den Steckdosen für die oben genannten Geräte entfernt ist (am besten wäre ein eigener Stromkreis nur für das Faxgerät).
- Achten Sie darauf, dass der Netzstecker immer festen und sicheren Halt in der Steckdose hat. Wackelige Stecker oder Steckdosen bedeuten stets Brandgefahr! Lassen Sie solche Gefahrenstellen unverzüglich durch einen Fachmann reparieren.
- Verwenden Sie nur solche Steckdosenverteiler, die ausreichend sicher sind. Davon ist nur auszugehen bei Verteilern, auf denen die Einhaltung der Sicherheitsnormen nach außen hin gekennzeichnet ist (derzeit noch „GS“ = geprüfte Sicherheit, demnächst „CE-Zeichen“). Andernfalls können Störungen beim Telefaxbetrieb auftreten, im Fehlerfall sogar Brandgefahr!

Wenn Sie sich in einem Gebiet befinden, in dem es häufig zu Überspannungen oder Stromausfällen kommt, wird die Verwendung eines Überspannungsschutzes für die Telefonleitung dringend empfohlen, da Stromstöße und Stromausfälle zu Beschädigungen des T-Fax 309P führen können.

Wenn das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt ist:

- Ziehen Sie sofort den Netzstecker aus der Steckdose! Wenn dies nicht gefahrlos möglich ist, lösen Sie erst die Sicherung für den Stromkreis aus.
- Das Netzkabel darf nicht repariert werden! Besorgen Sie sich vom Kundendienst ein neues Netzkabel, wenn Sie Beschädigungen feststellen!

Der Anschluss an das 230V-Haushaltsstromnetz ...

.. ist nur dann gefahrlos möglich, wenn Sie folgende Hinweise ganz genau beachten. Achten Sie unbedingt darauf,

- dass das Netzkabel keine heißen oder scharfen Gegenstände berührt,
- dass das Netzkabel niemals eingeklemmt wird,
- dass keine Gegenstände auf dem Netzkabel stehen! Das Netzkabel kann sonst beschädigt werden.
- Verlegen Sie das Netzkabel so, dass niemand darüber stolpern kann.

- Ziehen Sie niemals am Netzkabel! Wenn Sie die Stromversorgung unterbrechen wollen, ziehen Sie stets nur am Netzstecker selbst.

Solange der Netzstecker in der Steckdose ist ...

... ist das Faxgerät dauerhaft eingeschaltet – es hat keinen eigenen Netzschalter! Das heißt:

- Wenn Sie das Faxgerät ausschalten wollen, müssen Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Ziehen Sie auch den Netzstecker, wenn Sie das Gerät längere Zeit unbeaufsichtigt lassen (z.B. im Urlaub).

Solange der Netzstecker in der Steckdose ist, entwickelt das Faxgerät auch Wärme. Das heißt:

- Decken Sie niemals die Belüftungsöffnungen ab! Achten Sie besonders darauf, dass niemals irgendwelche Akten, Zeitschriften oder sonstige Gegenstände die Luftzirkulation rund um das Faxgerät behindern.

Garantieerklärung

Die Deutsche Telekom AG leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsendgerätes eine Garantie von zwölf Monaten ab der Übergabe. Ausgenommen hiervon sind wiederaufladbare Akkumulatoren (Akkus) und Verbrauchsgüter, wie Druckpatronen etc., hier gilt die gesetzliche Gewährleistung von sechs Monaten ab der Übergabe.

Dem Käufer steht zunächst nur das Recht der Nachbesserung zu. Die Deutsche Telekom AG kann, statt nachzubessern, Ersatzgeräte liefern.

Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum der Deutschen Telekom AG über.

Bei Fehlschlägen der Nachbesserung oder Ersatzlieferung kann der Käufer innerhalb der Garantiezeit Rückgängigmachung des Vertrages (Wandelung) oder Herabsetzung des Kaufpreises (Minderung) verlangen.

Der Käufer hat festgestellte Mängel der Deutschen Telekom AG unverzüglich mitzuteilen. Der Nachweis des Garantieanpruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Der Garantieanspruch erlischt, wenn durch den Käufer oder nicht autorisierte Dritte in das Gerät eingegriffen wird. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantie.

Bei Erbringung der Garantieleistung durch unsere Servicestelle behebt diese als garantispflichtig anerkannte Mängel des Gerätes ohne Berechnung von Nebenkosten. Fracht- und Versandkosten für den billigsten Rückversand innerhalb der Bundesrepublik Deutschland gehen dabei zu Lasten der Deutschen Telekom AG.

Zulassung

Das Faxgerät T-Fax 309P ist vom „Bundesamt für Zulassungen in der Telekommunikation“ zugelassen. Es darf durch jedermann über die Telekommunikations-Anschluss-Einheit (TAE) angeschaltet und in Betrieb genommen werden.

Verbraucherschutz

Seit dem 1. Januar 1996 müssen alle in der Europäischen Union in den Handel gebrachten Geräte die „CE-Norm“ erfüllen, die in erster Linie dem Verbraucherschutz dient. Ihr Faxgerät T-Fax 309P erfüllt die grundlegenden Richtlinien und trägt das CE-Zeichen.

Service

Sie haben ein modernes Produkt der Deutschen Telekom AG erworben, das einer strengen Qualitätskontrolle unterliegt.

Sollten trotzdem einmal Probleme auftreten oder Sie haben Fragen zur Bedienung des Gerätes, steht Ihnen die Telekom Hotline unter der Rufnummer 0180/51 99 0 (siehe T-Taste Ihres T-Fax 309P) zur Verfügung.

Vermuten Sie eine Störung Ihres Anschlusses, so wenden Sie sich bitte an den Service Ihres Netzbetreibers. Für die Deutsche Telekom ist der T-Service in diesem Fall unter der Rufnummer 0800 330 2000 (siehe T-Taste Ihres T-Fax 309P) zu erreichen.

Recycling

Hat Ihr Telefaxgerät ausgedient? Bringen Sie es zu uns!

Die Deutsche Telekom AG entsorgt es fachgerecht, ob gemietet oder gekauft. Ihr Faxgerät wird zerlegt. Die Materialien arbeiten wir getrennt auf. Den Kunststoff führen wir dem Recycling zu und stellen daraus neue Telefongehäuse her. Die Elektronik wird in ihre Bestandteile Kupfer, Eisen und Stahl aufgetrennt und wiederverwendet.

Für die Herstellung von Telefonen und Telefaxgeräten werden seitens der Deutschen Telekom AG eine Reihe von Vorgaben gemacht, die das Verwenden von umweltfreundlichen Materialien vorschreiben und eine sortenreine Trennung der Materialien ermöglichen. Dadurch verringern wir den Anteil der Reststoffe wesentlich.

Herausgeber:
Deutsche Telekom AG

Änderungen vorbehalten

MNr 40 161 156EA

Stand 12.99

Wenn's mal schnell gehen muss (Kurzbedienungsanleitung) T-Fax 309P

Rufnummer eines gerade geführten Telefongesprächs im Telefonbuch speichern (Seite 31)

| | | | | |
|---|---|--|---|--|
|  1. Gespräch führen |  2. Menü-Taste drücken |  3. „6 Telefonbuch“ auswählen. |  4. Mit OK-Taste bestätigen |  5. „Neuer Eintrag?“ auswählen |
|  6. Mit OK-Taste bestätigen |  7. Rufnummer mit OK-Taste bestätigen |  8. Namen eingeben |  9. Mit OK-Taste bestätigen | |

Während eines Gespräches einen weiteren Gesprächspartner anrufen (Seite 61)

| | | | | |
|---|--|---|---|---|
|  1. Gespräch führen |  2. Menü-Taste drücken |  3. „1 Rückfrage“ auswählen |  4. Mit OK-Taste bestätigen |  5. Nummer des zweiten Gesprächspartners eingeben |
|  6. Sie führen das Gespräch mit dem zweiten Gesprächspartner. Das erste Gespräch wird gehalten. | | | | |

Zweites Gespräch während eines Gesprächs annehmen (Seite 62)

| | | | | |
|--|--|--|---|--|
|  1. Gespräch führen |  2. Menü-Taste drücken |  3. „2 Ankl. annehmen“ auswählen |  4. Mit OK-Taste bestätigen |  5. Sie sind mit dem anklopfenden Anrufer verbunden. |
| Das erste Gespräch wird gehalten. Sie können jetzt mit den zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln), gleichzeitig sprechen (Dreierkonferenz) oder das zweite Gespräch beenden (siehe nachfolgende Abschnitte). | | | | |

Mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Seite 63)

| | | | | |
|---|--|---|---|---|
|  1. Sie führen ein Gespräch und „halten“ ein zweites Gespräch |  2. Menü-Taste drücken |  3. „1 Gespr.wechsel“ auswählen |  4. OK-Taste drücken. So schalten Sie zwischen den Gesprächspartnern hin und her. |  5. Gespräch führen |
|---|--|---|---|---|

■ Zweites Gespräch während eines Gesprächs beenden (Seite 64)

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
|  |  |  |  |  |
| 1. Sie führen zwei Gespräche gleichzeitig | 2. Menü-Taste drücken | 3. „3 Aktiv beenden“ auswählen | 4. Mit OK-Taste bestätigen | 5. Sie führen das andere Gespräch weiter |

■ Mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Seite 64)

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
|  |  |  |  |  |
| 1. Gespräch führen | 2. Menü-Taste drücken | 3. „2 3er-Konferenz“ auswählen | 4. Mit OK-Taste bestätigen | 5. Alle 3 Gesprächspartner können miteinander sprechen. |

■ Dreierkonferenz beenden und mit den Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Seite 66)

| | | | | |
|--|---|---|---|---|
|  |  |  |  |  |
| 1. Sie führen eine Dreierkonferenz | 2. Menü-Taste drücken | 3. „1 Ein Gespr. halt“ auswählen | 4. Mit OK-Taste bestätigen | 5. Menü-Taste drücken, Anzeige „Gesprächswechsel“. |
|  | | | | |
| 6. Mit OK-Taste bestätigen. Das ausgewählte Gespräch wird gehalten. Sprechen Sie mit dem anderen Gesprächspartner. | | | | |

■ Anrufweiterleitung Status abfragen (Seite 70)

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
|  |  |  |  |  |
| 1. Menü-Taste drücken | 2. „2 T-Net-Funktion“ auswählen | 3. Mit OK-Taste bestätigen | 4. „1 Anrufw.schalt.“ auswählen | 5. Mit OK-Taste bestätigen |
|  |  |  |  | |
| 6. „1 AWS ständig“, „2 AWS b. besetzt“ oder „3 AWS b.nichtm.“ auswählen. | 7. Mit OK-Taste bestätigen | 8. „3 Status“ oder „4 Status (Ziel)“ auswählen. | 9. Mit OK-Taste bestätigen. Eine Ansage informiert Sie. | |

■ Wahl aus dem Telefonbuch (Seite 50)

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
|  |  |  |  |  |
| 1. Menü-Taste drücken | 2. „1 Telefonbuch“ mit OK-Taste bestätigen | 3. Den gewünschten Namen auswählen | 4. Mit OK-Taste bestätigen | 5. „1 Wählen“ mit OK-Taste bestätigen |

■ Funktionstasten (farbige Tasten) für die Zielwahl einstellen (Seite 35)

| | | | | |
|--|---|---|---|---|
|  |  |  |  |  |
| 1. Menü-Taste drücken | 2. „3 Allg. Einstell.“ auswählen | 3. Mit OK-Taste bestätigen | 4. „5 Funktionstaste“ auswählen | 5. Mit OK-Taste bestätigen |
|  |  |  |  | |
| 6. Zu belegende Funktionstaste (farbig) drücken. Das Display zeigt „Neuer Eintrag, wenn die Funktionstaste noch nicht belegt ist.“ | 7. Mit OK-Taste bestätigen. | 8. Gewünschte Rufnummer eingeben (max. 24 Stellen) | 9. Mit OK-Taste bestätigen | |

■ Fax senden (Seite 77)

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
|  |  |  |  |  |
| 1. Dokument in den Dokumenteneinzug einlegen. | 2. „1 Fax senden“ auswählen | 3. Mit OK-Taste bestätigen | 4. Rufnummer eingeben, auch per Funktionstaste | 5. Übertragung mit der Start/Kopie-Taste starten. |

■ Zeitversetztes Senden vorbereiten (Seite 84)

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
|  |  |  |  |  |
| 1. Dokument einlegen. | 2. Menü-Taste drücken | 3. „7 Sendeoptionen“ auswählen | 4. Mit OK-Taste bestätigen | 5. „1 Zeitver.senden“ auswählen |
|  |  |  |  |  |
| 6. Mit OK-Taste bestätigen | 7. Rufnummer eingeben | 8. Mit OK-Taste bestätigen | 9. Sendezeitpunkt eingeben | 10. Mit OK-Taste bestätigen |

■ Empfangsabruf sofort oder zeitversetzt (Seite 98)

| | | | |
|---|---|---|---|
|  |  |  |  |
| 1. Alle Dokumente aus dem Dokumenteneinzug entfernen. | 2. Fax Abruf-Taste drücken | 3. „1 Dokum. abrufen“ auswählen | 4. Mit OK-Taste bestätigen |
|  |  |  | |
| 6. Mit OK-Taste bestätigen | 7. Abrufzeitpunkt eingeben | 8. Mit OK-Taste bestätigen | 5. Rufnummer eingeben |
| | | | Zum eingestellten Abrufzeitpunkt holt Ihr Faxgerät die bereitgelegten Dokumente ab. |

■ **Sendeabruf vorbereiten (Seite 103)**

| | | | |
|---|---|---|---|
|  |  |  | |
| 1. Dokument einlegen. | 2. Fax Abruf-Taste drücken | 3. Mit OK-Taste bestätigen | Sobald die Gegenstelle abrufen möchte, veranlasst Ihr Faxgerät die Übertragung. |

■ **Letzten Sendebrief drucken (Seite 129)**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
|  |  |  |  |  |
| 1. Menü-Taste drücken | 2. „5 Sof.Ausdrucken“ auswählen | 3. Mit OK-Taste bestätigen | 4. „2 Letzt.Sendeber“ auswählen | 5. Mit OK-Taste bestätigen |

■ **Dokumente kopieren (Seite 92)**

| | | |
|---|---|---|
|  |  | |
| 1. Dokument einlegen | 2. Start/Kopie-Taste drücken | Während eines Telefongesprächs oder bei eingeschaltetem Lautsprecher kann nicht kopiert werden. |

■ **Kontrast der Sendedokumente einstellen (Seite 76)**

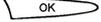
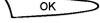
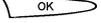
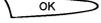
| | | | | |
|---|---|---|---|---|
|  |  |  |  |  |
| 1. Dokument einlegen | 2. Menü-Taste drücken | 3. „7 Sendeoptionen“ auswählen | 4. Mit OK-Taste bestätigen | 5. „3 Kontrast (Vorl)“ auswählen |
|  |  |  | | |
| 6. Mit OK-Taste bestätigen | 7. „1 Kontrast norm“, „2 Kontrastarm“, „3 Kontrastreich“ auswählen. | 8. Mit OK-Taste bestätigen | Die Kontrasteinstellung gilt nur für den anstehenden Send- oder Kopiervorgang. | |

■ **Betriebsart und Anzahl der Ruftöne für den Faxempfang einstellen (Seite 26)**

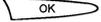
| | | | | |
|---|---|---|---|---|
|  |  |  |  |  |
| 1. Betriebsart-Taste drücken | 2. „1 Telefon/Fax“ oder „2 Telefon“ auswählen | 3. Mit OK-Taste bestätigen | 4. Bei Auswahl „1 Telefon/Fax“ die Anzahl Ruftöne auswählen | 5. Mit OK-Taste bestätigen |

If you are in a hurry (quick reference guide) T-Fax 309P

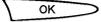
■ Saving the number of the current caller in the telephone directory (page 31)

| | | | | |
|--|---|---|--|---|
|  1. During a call: |  2. Press the Menu key |  3. Select "6 Phone dir." |  4. Confirm with the OK key |  5. Select "New entry?" |
|  6. Confirm by pressing the OK key |  7. Confirm the number by pressing OK key |  8. Enter the name |  9. Confirm by pressing the OK key | |

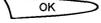
■ Calling another subscriber when a call is in progress (page 61)

| | | | | |
|--|--|--|--|---|
|  1. During a call: |  2. Press the Menu key |  3. Select "1 Hold + new call" |  4. Confirm by pressing the OK key |  5. Dial the phone number of the second party |
|  6. The first call is being held and you can now speak to the second subscriber. | | | | |

■ Answering a second call when a call is still in progress (page 62)

| | | | | |
|---|--|--|--|--|
|  1. During a call: |  2. Press the Menu key |  3. Select "2 Accept CW" |  4. Confirm by pressing the OK key |  5. You are now connected with the waiting caller. |
| The first call is now being held. You can either speak with both subscribers alternately (toggle) or simultaneously (three-party conference) or end the second call (see the following sections). | | | | |

■ Speaking to two callers alternately (page 63)

| | | | | |
|--|--|--|---|--|
|  1. You are speaking to one caller and the second line is being held |  2. Press the Menu key |  3. Select "1 Switch call" |  4. Press the OK key. In this way you can switch back and forth from one caller to the other. |  5. Speak with the caller. |
|--|--|--|---|--|

■ Ending one call when another call is in progress (page 64)

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
|  |  |  |  |  |
| 1. You are taking two calls at the same time. | 2. Press the Menu key | 3. Select "3 End active" | 4. Confirm by pressing the OK key | 5. Continue the other call |

■ Speaking with two subscribers simultaneously (page 64)

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
|  |  |  |  |  |
| 1. During a call: | 2. Press the Menu key | 3. Select "2 3-PTY confer." | 4. Confirm by pressing the OK key | 5. All three subscribers can now speak with one another. |

■ Ending a three-party conference and then speaking to the subscribers alternately (page 66)

| | | | | |
|--|---|---|---|---|
|  |  |  |  |  |
| 1. A 3-party conference is in progress. | 2. Press the Menu key | 3. Select "1 Hold one call" | 4. Confirm with the OK key | 5. Press the Menu key, display „Switch call“. |
|  | | | | |
| 6. Confirm with the OK key. The selected call will then be held and you can speak with the other subscriber. | | | | |

■ Checking the forwarding status (page 70)

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
|  |  |  |  |  |
| 1. Press the Menu key | 2. Select "2 T-Net func." | 3. Confirm with the OK key | 4. Select "1 Call forward" | 5. Confirm by pressing the OK key |
|  | | |  |  |
| 6. Select "1 CF autom.", "2 CF on busy" or "3 CF on RNA" | 7. Confirm with the OK key | 8. Select "3 Status" or "4 Status (dest)" | 9. Confirm with the OK key and the status will be announced. |  |

■ Calling a subscriber using the telephone directory (page 50)

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
|  |  |  |  |  |
| 1. Press the Menu key | 2. Confirm "1 Phone dir." by pressing the OK key | 3. Select the name you are looking for | 4. Confirm by pressing the OK key | 5. Confirm "1 Dial" by pressing the OK key |

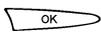
■ Setting the (coloured) function keys for speed dialing (page 35)

| | | | | |
|--|---|---|---|---|
|  |  |  |  |  |
| 1. Press the Menu key | 2. Select "3 General Set" | 3. Confirm by pressing the OK key | 4. Select "5 Function key" | 5. Confirm by pressing the OK key |
|  | |  |  |  |
| 6. Press the (coloured) function key you would like to reserve. If it is not already reserved, "New entry" will appear on the display. | 7. Confirm by pressing the OK key | 8. Enter the telephone number of your choice (max. 24 digits) | 9. Confirm by pressing the OK key | |

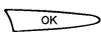
■ Sending a fax (page 77)

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
|  |  |  |  |  |
| 1. Insert the document in the document slot | 2. Select "1 Send fax" | 3. Confirm by pressing the OK key | 4. Dial the number. You can use the function keys, if you wish. | 5. Start the transmission with the Start/Copy key. |

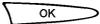
■ Preparing a time-delayed transmission (page 84)

| | | | | |
|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |
| 1. Insert the document | 2. Press the Menu key | 3. Select "7 Send options" | 4. Confirm by pressing the OK key | 5. Select "1 Delayed Tx" |
|  |  |  |  |  |
| 6. Confirm by pressing the OK key | 7. Dial the number | 8. Confirm by pressing the OK key | 9. Enter the time of transmission | 10. Confirm by pressing the OK key |

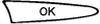
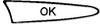
■ Polling - receiving immediately or time-delayed (page 98)

| | | | | |
|---|--|---|---|---|
| |  FAX ABRUF |  |  |  |
| 1. Remove all documents from the document slot. | 2. Press the Poll key | 3. Select "1 Poll doc." | 4. Confirm by pressing the OK key | 5. Dial the number |
|  |  |  | | |
| 6. Confirm by pressing the OK key | 7. Enter the polling time | 8. Confirm by pressing the OK key | Your fax will call up the waiting documents at the specified time. | |

■ Polling - preparing to transmit (page 103)

| | | | |
|---|---|---|---|
|  |  |  | |
| 1. Insert the document | 2. Press the Poll key | 3. Confirm by pressing the OK key | Your fax machine will begin the transmission as soon as the remote fax calls for the document |

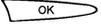
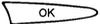
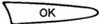
■ Printing the last transmission report (page 129)

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
|  |  |  |  |  |
| 1. Press the Menu key | 2. Select "5 Printing" | 3. Confirm by pressing the OK key | 4. Select "2 Last Tx rep." | 5. Confirm by pressing the OK key |

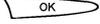
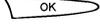
■ Copying documents (page 92)

| | | |
|---|---|--|
|  |  | |
| 1. Insert the document | 2. Press the Start/Copy key | Documents cannot be copied during a telephone call or when the loudspeaker is activated. |

■ Setting the contrast before transmitting a document (page 76)

| | | | | |
|---|--|---|---|---|
|  |  |  |  |  |
| 1. Insert the document | 2. Press the Menu key | 3. Select "7 Send options" | 4. Confirm by pressing the OK key | 5. Select "3 Contrast Doc." |
|  |  |  | | |
| 6. Confirm by pressing the OK key | 7. Select "1 Normal", "2 Light" or "3 Dark" | 8. Confirm by pressing the OK key | The contrast setting is only valid for the current transmission or copying procedure. | |

■ Setting the function mode and the number of ring tones for the fax transmission (page 26)

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
|  |  |  |  |  |
| 1. Press the Function Mode key | 2. Select either "1 Phone/Fax" or "2 Phone" | 3. Confirm by pressing the OK key | 4. If you have selected "1 Phone/Fax", select the number of ring tones | 5. Confirm by pressing the OK key |

Eğer aceleniz varsa (Kısa kullanma referans kılavuzu) T-Fax 309P

■ Arayan kişinin telefon numarasının telefon rehberine kaydedilmesi (sayfa 31)

| | | | | |
|---|--|--|---|---|
|  1. Bir görüşme süresince: |  2. Telefon Rehberi tuşuna basınız |  3. „6 telefon rehberi“ seçeneğini seçiniz |  4. OK tuşu ile onaylayınız |  5. Yeni kayıt seçeneğini seçiniz |
|  6. OK tuşuna basarak onaylayınız |  7. OK tuşuna basarak numarayı onaylayınız |  8. İsmi giriniz |  9. OK tuşuna basarak onaylayınız | |

■ Bir görüşme yapmaktayken başka bir kişinin aranması (sayfa 61)

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
|  1. Bir görüşme süresince |  2. Menü tuşuna basınız |  3. "1 bekle + yeni görüşme" seçeneğini seçiniz |  4. OK tuşuna basarak onaylayınız |  5. Diğer tarafın telefon numarasını arayınız |
|  6. İlk görüşme beklemeye alınır ve böylece ikinci kişi ile konuşabilirsiniz. | | | | |

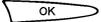
■ Bir görüşme yapmaktayken ikinci bir aramaya cevap verme (sayfa 62)

| | | | | |
|---|---|---|---|--|
|  1. Bir görüşme süresince |  2. Menü tuşuna basınız |  3. "2 bekleyen aramayı cevapla" seçeneğini seçiniz |  4. OK tuşuna basarak onaylayınız |  5. Böylelikle beklemede olan görüşmeye bağlanmış olursunuz. |
| İlk görüşme beklemeye alınır. Şimdi kişi ile de değişmeli olarak (yer değiştirme) konuşabilirsiniz ya da aynı anda (üçlü konferans) konuşabilirsiniz veya ikinci görüşmeyi sona erdirebilirsiniz (aşağıdaki bölümlere bakınız). | | | | |

■ İki ayrı kişiyle değişmeli olarak konuşma (sayfa 63)

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
|  1. Siz birisi ile görüşme yapmaktayken ikinci hat beklemeye alınır |  2. Menü tuşuna basınız |  3. "1 görüşmeyi değiştir" seçeneğini seçiniz |  4. OK tuşuna basınız. Bu şekilde görüşme yapmaktadığınız kişiyi beklemeye alabilir veya beklemeye aldığınız kişiye bağlanabilirsiniz |  5. Arayan kişi ile görüşünüz |
|---|---|---|---|---|

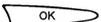
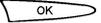
■ Başka bir görüşme yapmaktayken diğer bir görüşmenin sona erdirilmesi (sayfa 64)

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
|  |  |  |  |  |
| 1. Aynı anda iki kişi tarafından arandığınız zaman | 2. Menü tuşuna basınız | 3. "3 aktıflı kapat" seçeneğini seçiniz | 4. OK tuşuna basarak onaylayınız | 5. Diğer görüşmeye devam ediniz |

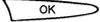
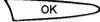
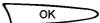
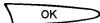
■ Arayan iki farklı kişi ile ardıl olarak konuşma (sayfa 64)

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
|  |  |  |  |  |
| 1. Bir görüşme süresince: | 2. Menü tuşuna basınız | 3. "2 3'lü konferans" seçeneğini seçiniz | 4. OK tuşuna basarak onaylayınız | 5. Böylece görüşme yapmakta olan üç kişi istediği herhangisi biriyile konuşabilir |

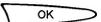
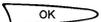
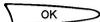
■ Üçlü konferansın sona erdirilmesi ve daha arayan kişilerle sonra değişerek konuşulması (s. 66)

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
|  |  |  |  |  |
| 1. 3-tarafli konferans beklemededir | 2. Menü tuşuna basınız | 3. "1 görüşmenin birini bekle" seçeneğini seçiniz | 4. OK tuşuna basarak onaylayınız | 5. Menü tuşuna basınız "görüşmeyi değiştir" |
|  | | | | |
| 6. OK tuşu ile onaylayınız. Seçilmiş olan görüşme böylece beklemeye alınır ve diğer arayanla konuşmaya devam edebilirsiniz. | | | | |

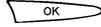
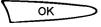
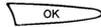
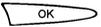
■ Yönlendirme durumunun kontrol edilmesi (sayfa 70)

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
|  |  |  |  |  |
| 1. Menü tuşuna basınız | 2. "2 T-Net fonksiyonu" seçeneğini seçiniz | 3. OK tuşu ile onaylayınız | 4. "1 telefonu yönlendirme" seçeneğini seçiniz | 5. OK tuşuna basarak onaylayınız |
|  | |  |  |  |
| 6. "1 Devamlı TY", "2 Meşgulse TY" veya "3 Cevap yoksa TY" seçeneğini seçiniz | | 7. OK tuşu ile onaylayınız | 8. "3 Durum" veya "4 Durum (hedef)" seçeneğini seçiniz | 9. OK tuşu ile onaylayınız ve mevcut durum bildirilecektir |

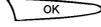
■ Telefon rehberi kullanılarak bir kişinin aranması (sayfa 50)

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
|  |  |  |  |  |
| 1. Menü tuşuna basınız | 2. OK tuşuna basarak "1 telefon rehberi" seçeneğini onaylayınız | 3. Aramakta olduğunuz ismi seçiniz | 4. OK tuşuna basarak onaylayınız | 5. OK tuşuna basarak "1 çevir" seçeneğini onaylayınız |

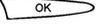
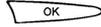
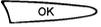
■ Hızlı arama için (renkli) fonksiyon düğmelerinin ayarlanması (sayfa 35)

| | | | | |
|--|--|---|---|---|
|  1. Menü tuşuna basınız |  2. "3 genel ayarlar" seçeneğini seçiniz |  3. OK tuşuna basarak onaylayınız |  4. "5 fonksiyon tuşu" seçeneğini seçiniz |  5. OK tuşuna basarak onaylayınız |
|  6. Kullanmak istediğiniz (renkli) fonksiyon tuşuna basınız. Eğer bu tuşa zaten bir atama yapılmamışsa, "yeni kayıt" yazısı ekranda görünecektir | |  7. OK tuşuna basarak onaylayınız |  8. İstemiş olduğunuz telefon numarasını giriniz (maksimum 24 haneli) |  9. OK tuşuna basarak onaylayınız |

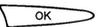
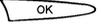
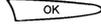
■ Bir faks gönderimi (sayfa 77)

| | | | | |
|--|--|---|--|--|
|  1. Belge takma yarığına belgeyi takınız |  2. "1 faks gönder" seçeneğini seçiniz |  3. OK tuşuna basarak onaylayınız |  4. Numarayı çeviriniz. Eğer dilerseniz, fonksiyon tuşlarını kullanabilirsiniz |  5. "Start/Kopi" tuşu ile iletimi başlatınız |
|--|--|---|--|--|

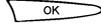
■ Zaman gecikmeli bir iletinin hazırlanması (sayfa 84)

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
|  1. Belgeyi takınız |  2. Menü tuşuna basınız |  3. "7 gönderim seçenekleri" seçeneğini seçiniz |  4. OK tuşuna basarak onaylayınız |  5. "1 sonra gönder" seçeneğini seçiniz |
|  6. OK tuşuna basarak onaylayınız |  7. Numarayı çeviriniz |  8. OK tuşuna basarak onaylayınız |  9. İletinin zamanını giriniz |  10. OK tuşuna basarak onaylayınız |

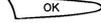
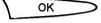
■ Hemen veya zaman gecikmeli alma (sayfa 98)

| | | | | |
|---|---|--|---|--|
| |  FAX ABRUF |  3. "1 metni çağır" seçeneğini seçiniz |  4. OK tuşuna basarak onaylayınız |  5. Numarayı çeviriniz |
|  6. OK tuşuna basarak onaylayınız |  7. Alım zamanını giriniz |  8. OK tuşuna basarak onaylayınız | Faksınız, belirlenmiş olan zamanda bekleyen belgeleri çağıracaktır. | |

■ İleti için çağırma - hazırlama (sayfa 103)

| | | | |
|---|---|---|---|
|  |  |  | |
| 1. Belgeyi takınız | 2. Çağır tuşuna basınız | 3. OK tuşuna basarak onaylayınız | Faks makineniz, belge için faks sinyali alınır alınmaz faks göndermeye başlayacaktır. |

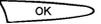
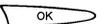
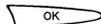
■ Son gönderme raporunun yazdırılması (sayfa 129)

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
|  |  |  |  |  |
| 1. Menü tuşuna basınız | 2. "5 hemen yazdır" seçeneğini seçiniz | 3. OK tuşuna basarak onaylayınız | 4. "2 son gönderim raporu" seçeneğini seçiniz | 5. OK tuşuna basarak onaylayınız |

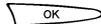
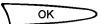
■ Belgelerin suretinin çıkarılması (sayfa 92)

| | | |
|---|---|--|
|  |  | |
| 1. Belgeyi takınız | 2. Start/Kopi tuşuna basınız | Bir telefon görüşmesi süresince veya hoparlör aktif duruma geçtiğinde belgelerin sureti çıkarılamaz. |

■ Bir belgenin iletiminden önce kontrastın ayarlanması (sayfa 76)

| | | | | |
|--|--|--|---|---|
|  |  |  |  |  |
| 1. Belgeyi takınız | 2. Menü tuşuna basınız | 3. "7 gönderim seçenekleri" seçeneğini seçiniz | 4. OK tuşuna basarak onaylayınız | 5. "3 belge Kontrastı" seçeneğini seçiniz |
|  |  |  | | |
| 6. OK tuşuna basarak onaylayınız | 7. "1 Normal", "2 Açık" veya "3 Koyu" seçeneğini seçiniz | 8. OK tuşuna basarak onaylayınız | | Kontrast ayarı sadece o anki mevcut ileti veya belge sureti çıkarma işlemi için geçerlidir. |

■ Faks alma için fonksiyon modunun ve zil sesi tonları sayısının ayarlanması (sayfa 26)

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
|  |  |  |  |  |
| 1. Fonksiyon Modu tuşuna basınız | 2. "1 Telefon/Faks" ya da "2 Telefon" seçeneğini seçiniz | 3. OK tuşuna basarak onaylayınız | 4. Eğer "1 Telefon/Faks" seçeneğini seçtiyseniz, zil sesi tonlarının sayısını seçiniz | 5. OK tuşuna basarak onaylayınız. |

